

Jahresbericht zum 31.12.2024

HANSAeuropa
HANSAinternational
HANSArenta
HANSAsecur
HANSAzins
HANSAdefensive
HANSAertrag
HANSAsmart Select E
HANSAsmart Select G
HANSAreits US

Inhaltsverzeichnis

Bericht der Geschäftsführung.....	3
HANSAeuropa.....	4
HANSAinternational.....	51
HANSArenta.....	84
HANSAsecur.....	121
HANSAzins.....	138
HANSAdefensive.....	158
HANSAertrag.....	188
HANASmart Select E.....	208
HANASmart Select G.....	246
HANSAreits US.....	269
Allgemeine Angaben.....	297

Bericht der Geschäftsführung

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

-

in der Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht HANSAeuropa für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des europäischen Aktienfonds HANSAeuropa ist die langfristige Erzielung eines Vermögenszuwachses für den Anleger unter Berücksichtigung von Ausschüttungen. Dabei wird relativ zu vergleichbaren Fonds eine bessere Wertentwicklung angestrebt.

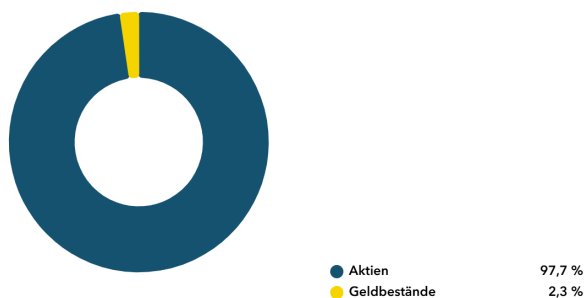
Das Investmentvermögen investiert überwiegend in börsennotierte europäische Aktien, die vorzugsweise in Euro, aber auch in Fremdwährungen notiert sein können.

Der Investitionsgrad in Aktien und derivativen Instrumenten auf Aktien kann zwischen 75% und 100% des Fondsvermögens schwanken.

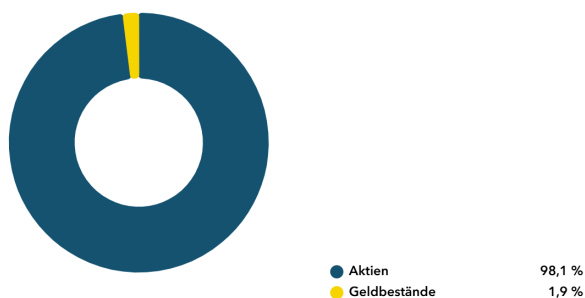
Die Titelselektion erfolgt weitestgehend nach fundamentalen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung rendite-, ertrags- und wertorientierter Kriterien.

Portfoliostruktur + Wertentwicklung

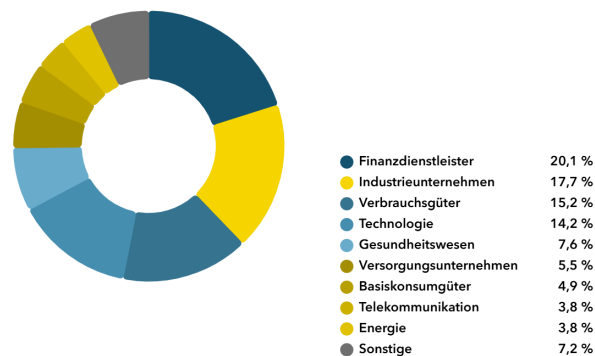
Assetgruppenstruktur 31.12.2024:



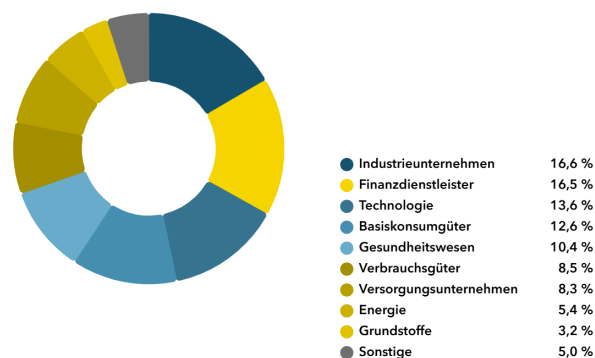
Assetgruppenstruktur 31.12.2023:



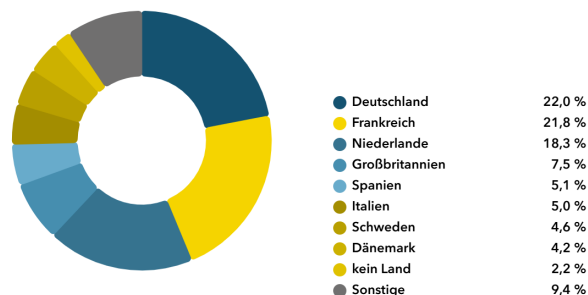
Branchenstruktur 31.12.2024:



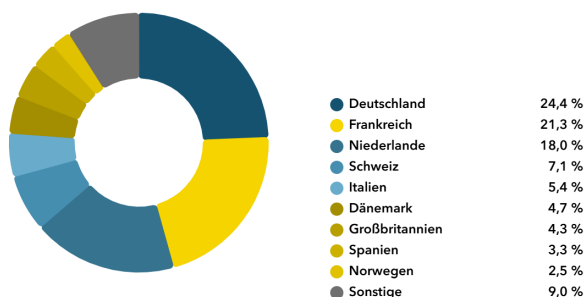
Branchenstruktur 31.12.2023:



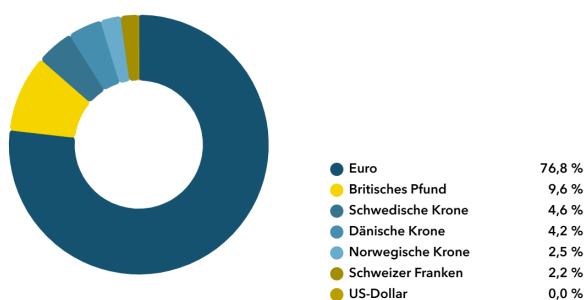
Länderstruktur 31.12.2024:



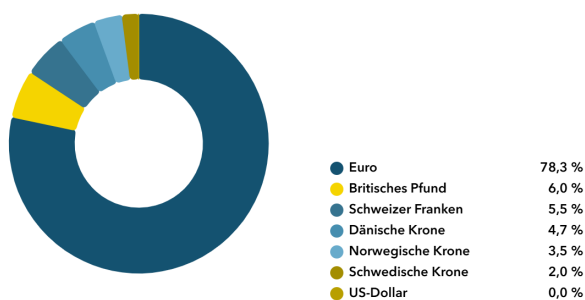
Länderstruktur 31.12.2023:



Währungsstruktur 31.12.2024:



Währungsstruktur 31.12.2023:



*) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Hinsichtlich der Branchenallokation weisen Finanzdienstleister, deren Anteil sich gegenüber Jahresultimo 2023 um 3,6% erhöhte, gefolgt von Industrieunternehmen, welche einen Anstieg um 1,1% verzeichneten, zum Jahresultimo 2024 die höchsten Anteile im Fonds auf. Die größten Verschiebungen gab es innerhalb des Konsumsektors. Während der Anteil an Verbrauchsgütern um 6,7% zunahm, reduzierte sich der Anteil an Basiskonsumgütern um 7,7%. Nach Verbrauchsgütern stellen Technologieunternehmen, deren Anteil sich um 0,6% zum vorherigen Berichtszeitpunkt erhöhte, den viertgrößten Sektor dar. Nach den vier größten Sektoren mit prozentual zweistelligen Anteilen folgen mit prozentual einstelligen Anteilen die Branchen Gesundheitswesen, Versorger, Basiskonsumgüter, Telekommunikation und Energie sowie Sonstige.

Die Länderallokation erfolgt nicht aktiv und ergibt sich nur als Ergebnis aus der Titelselektion. Hier nehmen Aktien aus Deutschland mit einem Anteil von 22,0% unverändert den größten Anteil gegenüber dem letzten Berichtszeitpunkt ein. Aktien aus Frankreich mit einem Anteil von 21,8% folgen erneut mit zweithöchstem Gewicht im Fonds. Die dritthöchste Gewichtung weisen abermals niederländischer Aktien mit einem Anteil von 18,3% auf. Alle weiteren zum Berichtszeitpunkt im Portfolio befindlichen Länder weisen einen prozentual einstelligen Anteil auf.

Auch die Währungsallokation ergibt sich als Ergebnis aus der Titelselektion. Auf Basis von Einschätzungen zu den einzelnen Währungen werden dann gegebenenfalls Absicherungsgeschäfte in Form von Devisentermingeschäften vorgenommen. Zum Berichtszeitpunkt waren alle Währungen ungesichert. In Summe betrug das ungesicherte Währungsexposure im Fonds zum Ende des Berichtszeitraums 23,2%.

Zum Jahresultimo war der HANSAeuropa zu gut 97,7% investiert und die Kasseposition betrug rund 2,3%.

Der vom Fondsmanagement verwendete Aktienselektionsprozess und die daraus resultierende Titelselektion, sowie die Allokationsentscheidungen trugen dazu bei, dass der HANSAeuropa im Berichtsjahr in Class A eine Wertentwicklung von +0,77%, in Class I eine Wertentwicklung von +1,37%, in Class S eine Wertentwicklung von +1,84% und in Class V eine Wertentwicklung von +2,04% erzielte.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSA-europa Class A betrug im Berichtsjahr 2024 +2.729.379,93 EUR. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Gewinne: EUR +8.262.468,15

Verluste: EUR -5.533.088,22

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSA-europa Class I betrug im Berichtsjahr 2024 +896.050,29 EUR. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Gewinne: EUR +2.790.678,82

Verluste: EUR -1.894.628,53

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSA-europa Class S betrug im Berichtsjahr 2024 +108.476,67 EUR. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Gewinne: EUR +340.911,62

Verluste: EUR -232.434,95

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSA-europa Class V betrug im Berichtsjahr 2024 +484.079,58 EUR. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Gewinne: EUR +1.645.856,10

Verluste: EUR -1.161.776,52

Risikoanalyse

Die Volatilität (250 Tage) des Investmentvermögens HANSA-europa Class A betrug zum 31.12.2024: 11,76%

Die Volatilität (250 Tage) des Investmentvermögens HANSA-europa Class I betrug zum 31.12.2024: 11,76%

Die Volatilität (250 Tage) des Investmentvermögens HANSA-europa Class S betrug zum 31.12.2024: 11,75%

Die Volatilität (250 Tage) des Investmentvermögens HANSA-europa Class V betrug zum 31.12.2024: 11,75%

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den HANSAeuropa ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Weiter für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich ergeben.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "Regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Vermögensübersicht HANSAeuropa

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	104.539.682,14	100,15
1. Aktien	102.048.410,66	97,76
2. Bankguthaben	2.407.599,07	2,31
3. Sonstige Vermögensgegenstände	83.672,41	0,08
II. Verbindlichkeiten	-157.602,30	-0,15
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-157.602,30	-0,15
III. Fondsvermögen	EUR 104.382.079,84	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung HANSAeuropa

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs		Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere						im Berichtszeitraum		EUR	102.048.410,66	97,76
Aktien								EUR	102.048.410,66	97,76
CH0012214059	LafargeHolcim Ltd.		STK	24.400	34.800	10.400	CHF	87,4000	2.270.009,05	2,17
DK0061802139	ALK-Abelló AS		STK	111.600	0	68.400	DKK	160,2000	2.396.252,49	2,30
DK0060252690	Pandora A/S		STK	11.100	13.700	2.600	DKK	1.328,5000	1.976.470,82	1,89
ES0167050915	ACS, Act.de Constr.y Serv. SA		STK	15.800	23.400	7.600	EUR	48,0200	758.716,00	0,73
DE000A1EWWW0	adidas AG		STK	7.300	8.700	1.400	EUR	236,0000	1.722.800,00	1,65
IT0004056880	Amplifon		STK	84.500	102.000	17.500	EUR	24,8000	2.095.600,00	2,01
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.		STK	19.350	47.400	28.050	EUR	48,7200	942.732,00	0,90
NL0006237562	Arcadis		STK	13.700	16.300	2.600	EUR	58,7000	804.190,00	0,77
NL0010273215	ASML Holding N.V.		STK	8.800	4.050	4.750	EUR	684,9000	6.027.120,00	5,77
NL0011872643	ASR Nederland N.V.		STK	25.450	30.700	69.250	EUR	45,2700	1.152.121,50	1,10
FR0000120628	AXA S.A.		STK	111.900	0	73.100	EUR	34,0800	3.813.552,00	3,65
FR0000131104	BNP Paribas S.A.		STK	35.500	32.400	36.900	EUR	58,5400	2.078.170,00	1,99
FR0000125338	Capgemini SE		STK	6.800	8.100	1.300	EUR	157,0500	1.067.940,00	1,02
ES0105066007	Cellnex Telecom S.A.		STK	63.400	78.000	14.600	EUR	30,5600	1.937.504,00	1,86
FR001400AJ45	Cie Génle Éts Michelin SCpA		STK	55.900	73.000	17.100	EUR	32,0100	1.789.359,00	1,71
DE000CBK1001	Commerzbank		STK	130.000	152.900	22.900	EUR	15,5150	2.016.950,00	1,93
DE000A40KY26	Covestro AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien		STK	32.100	38.700	6.600	EUR	57,5000	1.845.750,00	1,77
ES0140609019	Criteria Caixa		STK	276.200	0	223.800	EUR	5,1660	1.426.849,20	1,37
FR0014003TT8	Dassault Systemes SE		STK	42.300	95.000	52.700	EUR	33,1700	1.403.091,00	1,34
DE0005140008	Deutsche Bank AG		STK	76.250	110.950	34.700	EUR	16,5320	1.260.565,00	1,21
DE0005810055	Deutsche Börse AG		STK	5.750	13.100	7.350	EUR	223,6000	1.285.700,00	1,23
DE000ENAG999	E.ON SE		STK	90.200	33.000	242.800	EUR	11,2500	1.014.750,00	0,97
ES0127797019	EDP Renováveis		STK	73.200	86.000	12.800	EUR	9,6500	706.380,00	0,68
DE000EVNK013	Evonik Industries		STK	49.800	68.500	18.700	EUR	16,7100	832.158,00	0,80
DE0005664809	Evotec		STK	318.900	548.000	229.100	EUR	8,5350	2.721.811,50	2,61
NL0011585146	Ferrari N.V.		STK	5.400	0	3.600	EUR	414,8000	2.239.920,00	2,15
FR0011726835	Gaztransport Technigaz Actions Nom. EO -,01		STK	9.700	500	10.800	EUR	129,8000	1.259.060,00	1,21
NL0000009165	Heineken N.V.		STK	19.250	8.500	28.250	EUR	69,1800	1.331.715,00	1,28
ES0148396007	Industria de Diseño Textil		STK	10.100	12.000	1.900	EUR	49,8300	503.283,00	0,48
NL0011821202	ING Groep N.V.		STK	168.400	27.900	73.500	EUR	15,0140	2.528.357,60	2,42
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.		STK	594.400	0	805.600	EUR	3,8650	2.297.356,00	2,20
FI0009005870	KCI Konecranes Oyj		STK	16.400	19.700	3.300	EUR	61,9000	1.015.160,00	0,97
NL0000009082	Kon. KPN		STK	588.300	1.329.200	740.900	EUR	3,5130	2.066.697,90	1,98
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SA		STK	5.000	600	1.800	EUR	635,6000	3.178.000,00	3,04
DE0006599905	Merck KGaA		STK	5.100	0	5.900	EUR	139,9500	713.745,00	0,68
DE0008430026	Münchener Rückversicherung AG		STK	4.200	6.900	2.700	EUR	493,0000	2.070.600,00	1,98
FI0009013296	Neste Oyj		STK	67.900	0	12.100	EUR	11,7850	800.201,50	0,77

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾	
im Berichtszeitraum										
FR0000120693	Pernod-Ricard S.A.		STK	11.100	20.550	9.450	EUR	109,5000	1.215.450,00	1,16
NL0013654783	Prosus N.V.		STK	25.900	88.500	62.600	EUR	38,9800	1.009.582,00	0,97
IT0004176001	Prysmian S.p.A.		STK	13.900	7.100	76.200	EUR	62,1200	863.468,00	0,83
FR0000130577	Publicis Groupe		STK	12.300	14.500	24.700	EUR	103,1000	1.268.130,00	1,21
DE0007164600	SAP SE		STK	16.500	14.600	37.600	EUR	239,5000	3.951.750,00	3,79
DE0007236101	Siemens AG		STK	12.400	31.900	19.500	EUR	189,6000	2.351.040,00	2,25
FR0000130809	Société Générale S.A.		STK	39.100	104.400	65.300	EUR	26,7800	1.047.098,00	1,00
FR0000121220	Sodexo S.A.		STK	21.150	49.050	27.900	EUR	78,8500	1.667.677,50	1,60
DE000SYM9999	Symrise		STK	11.100	13.300	2.200	EUR	102,3000	1.135.530,00	1,09
NL0014559478	Technip Energies N.V.		STK	74.300	0	24.200	EUR	25,4800	1.893.164,00	1,81
FR0000124141	Veolia Environnement S.A.		STK	77.500	0	47.500	EUR	26,9400	2.087.850,00	2,00
FR0000125486	VINCI S.A.		STK	8.600	20.500	34.900	EUR	99,0600	851.916,00	0,82
GB0001367019	British Land Co. PLC		STK	306.000	655.000	349.000	GBP	3,5700	1.318.153,85	1,26
IE0001827041	CRH PLC		STK	24.000	28.500	4.500	GBP	74,8400	2.167.312,22	2,08
GB00BGLP8L22	IMI PLC		STK	53.600	165.000	111.400	GBP	18,3500	1.186.799,40	1,14
GB00BMJ6DW54	Informa PLC		STK	159.500	189.000	29.500	GBP	7,9940	1.538.513,42	1,47
GB0007973794	Serco Group		STK	992.100	1.558.300	566.200	GBP	1,5170	1.816.006,88	1,74
GB0007908733	SSE PLC		STK	99.500	174.000	74.500	GBP	16,0700	1.929.369,53	1,85
CY0200352116	Frontline PLC		STK	73.800	95.000	98.200	NOK	158,7000	988.789,22	0,95
NO0003054108	Mowi ASA		STK	99.050	0	103.950	NOK	195,7000	1.636.498,98	1,57
SE0000695876	Alfa Laval		STK	15.500	71.300	55.800	SEK	464,7000	627.636,45	0,60
SE0017486889	Atlas Copco AB Namn-Aktier A SK-,052125		STK	100.200	118.000	17.800	SEK	170,0000	1.484.295,69	1,42
SE0015961909	Hexagon AB Namn-Aktier B (fria) o.N.		STK	143.900	343.600	199.700	SEK	106,1000	1.330.393,03	1,27
SE0000113250	Skanska		STK	65.800	78.000	12.200	SEK	232,2000	1.331.348,93	1,28

Summe Wertpapiervermögen	EUR	102.048.410,66	97,76
---------------------------------	------------	-----------------------	--------------

Bankguthaben	EUR	2.407.599,07	2,31
---------------------	------------	---------------------	-------------

EUR - Guthaben bei:	EUR	2.261.680,35	2,17
----------------------------	------------	---------------------	-------------

Verwahrstelle: National-Bank AG	EUR	2.261.680,35	2.261.680,35	2,17
---------------------------------	-----	--------------	--------------	------

Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	89.924,41	0,09
---	------------	------------------	-------------

Verwahrstelle: National-Bank AG	DKK	49.783,78	6.672,58	0,01
---------------------------------	-----	-----------	----------	------

Verwahrstelle: National-Bank AG	NOK	55.713,90	4.703,64	0,00
---------------------------------	-----	-----------	----------	------

Verwahrstelle: National-Bank AG	SEK	901.430,79	78.548,19	0,08
---------------------------------	-----	------------	-----------	------

Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	EUR	55.994,31	0,05
---	------------	------------------	-------------

Verwahrstelle: National-Bank AG	CHF	7.120,28	7.579,20	0,01
---------------------------------	-----	----------	----------	------

Verwahrstelle: National-Bank AG	GBP	40.124,02	48.415,11	0,05
---------------------------------	-----	-----------	-----------	------

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	83.672,41	0,08
	Dividendenansprüche		EUR	72.165,80				72.165,80	0,07
	Zinsansprüche		EUR	11.506,61				11.506,61	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-157.602,30	-0,15
	Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR	-157.602,30				-157.602,30	-0,15
Fondsvermögen							EUR	104.382.079,84	100,00
Anteilwert HANSAeuropa Class A							EUR	48,594	
Anteilwert HANSAeuropa Class S							EUR	12,033	
Anteilwert HANSAeuropa Class V							EUR	11,592	
Anteilwert HANSAeuropa Class I							EUR	102,361	
Umlaufende Anteile HANSAeuropa Class A							STK	1.371.569,000	
Umlaufende Anteile HANSAeuropa Class S							STK	230.305,000	
Umlaufende Anteile HANSAeuropa Class V							STK	1.066.166,000	
Umlaufende Anteile HANSAeuropa Class I							STK	220.800,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Depotgebühren, Zinsen laufendes Konto, Collateral-Gebühren

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024				
Britisches Pfund	(GBP)	0,828750	=	1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,460950	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	11,844850	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	11,476150	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,939450	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,042150	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
SE0011337708	AAK AB	STK	0	130.000
NL0000852564	Aalberts Industries	STK	34.000	34.000
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Kon.	STK	0	120.000
NL0012817175	Alfen N.V.	STK	35.000	35.000
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A.	STK	45.800	45.800
AT0000730007	Andritz	STK	0	50.000
NL0010832176	argenx SE	STK	9.250	9.250
GB0009895292	AstraZeneca PLC	STK	0	14.500
NL0012866412	BE Semiconductor Inds N.V.	STK	15.500	15.500
DE0005200000	Beiersdorf AG	STK	24.650	37.650
CH0198251305	Coca-Cola HBC AG	STK	0	82.000
DE0006062144	Covestro AG	STK	10.400	62.400
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG	STK	32.000	95.000
DE0005552004	Deutsche Post AG	STK	3.000	36.000
DK0060079531	DSV A/S	STK	9.600	9.600
FR0000130452	Eiffage	STK	20.500	20.500
FR0010208488	Engie S.A.	STK	0	230.000
SE0015658109	Epiroc AB	STK	97.000	97.000
SE0012673267	Evolution Gaming Gr.AB (publ)	STK	16.900	16.900
NL0015001FS8	Ferrovial International SE	STK	47.000	47.000
DE0005773303	Fraport AG	STK	0	52.000
DE000A0Z2ZZ5	freenet	STK	0	64.000
DE0005785604	Fresenius	STK	69.400	69.400
DE0006602006	GEA	STK	0	37.000
DE000A0LD6E6	Gerresheimer	STK	0	30.000
ES0171996087	Grifols S.A.	STK	177.300	177.300
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	56.100	176.100
DK0060542181	ISS AS	STK	58.000	58.000
DE000KBX1006	Knorr-Bremse AG	STK	17.500	17.500
FI0009013403	KONE OYJ	STK	52.800	52.800
CH0013841017	Lonza Group AG	STK	6.650	6.650
FI0009014575	Metso Oyj	STK	176.000	176.000
IT0004965148	Moncler S.r.l. Azioni n.o.N.	STK	37.500	37.500
DK0010287663	NKT Holding	STK	0	60.000
CH0012005267	Novartis AG	STK	0	28.500
NL0015001W49	Pluxee Aandelen an toonder	STK	18.500	18.500

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
GB00B082RF11	Rentokil Initial	STK	286.000	286.000
GB0007188757	Rio Tinto PLC	STK	0	22.000
SE0000667891	Sandvik	STK	137.000	137.000
FR0000120578	Sanofi S.A.	STK	28.000	28.000
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	7.600	7.600
DE000A12DM80	Scout24 AG	STK	39.900	39.900
SE0000163594	Securitas	STK	180.000	180.000
GB0009223206	Smith & Nephew PLC	STK	0	199.000
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group	STK	46.500	46.500
FR0013227113	Soitec S.A.	STK	13.000	13.000
FR0000050809	Sopra Steria Group S.A.	STK	4.600	11.600
NL0000226223	STMicroelectronics N.V.	STK	76.500	76.500
CH0012255151	Swatch Group	STK	0	8.300
CH0014852781	Swiss Life Holding AG	STK	0	4.100
ES0178430E18	Telefónica S.A.	STK	0	700.000
FI4000074984	Valmet Oyj	STK	62.000	62.000
CH0311864901	VAT Group AG	STK	7.000	7.000
FR0000127771	Vivendi SE	STK	239.000	239.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000

Fehlanzeige

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAeuropa Class A
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024**

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	168.732,41
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.917.694,63
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	92.348,87
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-97.502,35
5.	Sonstige Erträge	16.210,12
Summe der Erträge		2.097.483,68
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.863,88
2.	Verwaltungsvergütung	-1.448.750,40
3.	Verwahrstellenvergütung	-57.467,09
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-11.025,49
5.	Sonstige Aufwendungen	-8.780,60
6.	Aufwandsausgleich	423.437,42
Summe der Aufwendungen		-1.104.450,04
III. Ordentlicher Nettoertrag		993.033,64
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	8.262.468,15
2.	Realisierte Verluste	-5.533.088,22
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		2.729.379,93
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		3.722.413,57
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.659.909,54
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-2.303.152,87
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-3.963.062,41
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-240.648,84

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAeuropa Class S
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024**

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	6.786,50
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	79.318,65
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	3.848,25
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-4.027,88
5.	Sonstige Erträge	689,57
Summe der Erträge		86.615,09
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-54,85
2.	Verwaltungsvergütung	-11.367,67
3.	Verwahrstellenvergütung	-1.004,53
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-897,23
5.	Sonstige Aufwendungen	-1.264,24
6.	Aufwandsausgleich	-269,36
Summe der Aufwendungen		-14.857,88
III. Ordentlicher Nettoertrag		71.757,21
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	340.911,62
2.	Realisierte Verluste	-232.434,95
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		108.476,67
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		180.233,88
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-17.530,22
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-123.372,38
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-140.902,60
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		39.331,28

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAeuropa Class V
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024**

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	29.327,52
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	353.414,09
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	17.392,64
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-17.782,27
5.	Sonstige Erträge	3.182,76
Summe der Erträge		385.534,74
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-215,85
2.	Verwaltungsvergütung	-26.481,39
3.	Verwahrstellenvergütung	-3.781,54
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-1.708,26
5.	Sonstige Aufwendungen	-1.786,60
6.	Aufwandsausgleich	-6.768,01
Summe der Aufwendungen		-40.741,65
III. Ordentlicher Nettoertrag		344.793,09
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	1.645.856,10
2.	Realisierte Verluste	-1.161.776,52
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		484.079,58
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		828.872,67
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	11.083,77
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-603.887,17
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-592.803,40
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		236.069,27

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAeuropa Class I
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024**

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	55.812,86
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	648.015,53
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	31.820,29
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-32.945,53
5.	Sonstige Erträge	5.565,85
Summe der Erträge		708.269,00
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-464,93
2.	Verwaltungsvergütung	-215.055,30
3.	Verwahrstellenvergütung	-14.217,57
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-3.207,21
5.	Sonstige Aufwendungen	-1.812,62
6.	Aufwandsausgleich	3.298,83
Summe der Aufwendungen		-231.458,80
III. Ordentlicher Nettoertrag		476.810,20
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	2.790.678,82
2.	Realisierte Verluste	-1.894.628,53
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		896.050,29
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.372.860,49
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-86.749,84
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-952.712,71
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.039.462,55
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		333.397,94

Entwicklung des Sondervermögens HANSAeuropa Class A

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2024)		97.355.381,04
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.580.772,80
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-30.409.438,20
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.309.363,33	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-32.718.801,53	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.525.555,24
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-240.648,84
davon nicht realisierte Gewinne	-1.659.909,54	
davon nicht realisierte Verluste	-2.303.152,87	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2024)		66.650.076,44

Entwicklung des Sondervermögens HANSAeuropa Class S

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2024)		2.509.778,34
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		224.910,32
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	827.741,39	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-602.831,07	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-2.656,04
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		39.331,28
davon nicht realisierte Gewinne	-17.530,22	
davon nicht realisierte Verluste	-123.372,38	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2024)		2.771.363,90

Entwicklung des Sondervermögens HANSAeuropa Class V

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2024)		8.201.371,80
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		4.099.924,73
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.210.819,95	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.110.895,22	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-177.949,66
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		236.069,27
davon nicht realisierte Gewinne	11.083,77	
davon nicht realisierte Verluste	-603.887,17	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2024)		12.359.416,14

Entwicklung des Sondervermögens HANSAeuropa Class I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2024)		23.445.033,15
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-589.160,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-612.306,30
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-612.306,30	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		24.258,57
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		333.397,94
davon nicht realisierte Gewinne	-86.749,84	
davon nicht realisierte Verluste	-952.712,71	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2024)		22.601.223,36

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAeuropa Class A ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	19.333.792,31	14,10
1. Vortrag aus dem Vorjahr	10.078.290,52	7,35
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.722.413,57	2,71
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	5.533.088,22	4,03
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-18.099.380,21	-13,20
1. Der Wiederanlage zugeführt	-8.101.868,74	-5,91
2. Vortrag auf neue Rechnung	-9.997.511,47	-7,29
III. Gesamtausschüttung	1.234.412,10	0,90
1. Endausschüttung	1.234.412,10	0,90
a) Barausschüttung	1.234.412,10	0,90

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAeuropa Class S ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	412.668,83	1,79
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	180.233,88	0,78
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	232.434,95	1,01
II. Wiederanlage	412.668,83	1,79

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAeuropa Class V ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	1.990.649,19	1,87
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	828.872,67	0,78
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	1.161.776,52	1,09
II. Wiederanlage	1.990.649,19	1,87

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAeuropa Class I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	5.489.193,32	24,86
1. Vortrag aus dem Vorjahr	2.221.704,30	10,06
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.372.860,49	6,22
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	1.894.628,53	8,58
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-5.003.433,32	-22,66
1. Der Wiederanlage zugeführt	-1.613.249,82	-7,31
2. Vortrag auf neue Rechnung	-3.390.183,50	-15,35
III. Gesamtausschüttung	485.760,00	2,20
1. Endausschüttung	485.760,00	2,20
a) Barausschüttung	485.760,00	2,20

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAeuropa Class A

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	66.650.076,44	48,594
2023	97.355.381,04	48,987
2022	112.249.403,16	44,772
2021	137.367.518,16	56,825

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAeuropa Class S

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	2.771.363,90	12,033
2023	2.509.778,34	11,816
2022	2.220.035,77	10,516
2021	2.689.183,19	13,015

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAeuropa Class V

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	12.359.416,14	11,592
2023	8.201.371,80	11,360
2022	4.528.719,04	10,092
2021	2.424.666,09	12,459

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAeuropa Class I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	22.601.223,36	102,361
2023	23.445.033,15	103,464
2022	93,60	93,600
(Auflegung 16.05.2022)	100,00	100,000

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV HANSAeuropa

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,76
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst - zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU)

2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert HANSAeuropa Class A	EUR	48,594
Anteilwert HANSAeuropa Class S	EUR	12,033
Anteilwert HANSAeuropa Class V	EUR	11,592
Anteilwert HANSAeuropa Class I	EUR	102,361
Umlaufende Anteile HANSAeuropa Class A	STK	1.371.569,000
Umlaufende Anteile HANSAeuropa Class S	STK	230.305,000
Umlaufende Anteile HANSAeuropa Class V	STK	1.066.166,000
Umlaufende Anteile HANSAeuropa Class I	STK	220.800,000

Anteilklassen auf einen Blick

	HANSAeuropa Class A	HANSAeuropa Class S
ISIN	DE0008479155	DE000A2DTL11
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	02.01.1992	02.01.2018
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Thesaurierend
Verwaltungsvergütung	1,500% p.a.	0,404% p.a.
Ausgabeaufschlag	5,00%	4,00%
Mindestanlagevolumen	0	1.000.000
	HANSAeuropa Class V	HANSAeuropa Class I
ISIN	DE000A2P3XN4	DE000A3DCAW6
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	01.12.2020	16.05.2022
Ertragsverwendung	Thesaurierend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,250% p.a.	0,90% p.a.
Ausgabeaufschlag	5,00%	0,00%
Mindestanlagevolumen	1.000.000	50.000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAeuropa Class A

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) 1,58 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAeuropa Class S

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) 0,52 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAeuropa Class V

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) 0,32 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAeuropa Class I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) 0,98 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	392.491.657,45
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 541.385,07 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse HANSAeuropa Class A sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse HANSAeuropa Class I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse HANSAeuropa Class S sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse HANSAeuropa Class V keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

HANSAeuropa Class A		
Sonstige Erträge		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	298,39
Sonstige Aufwendungen		
Depotgebühren	EUR	5.879,59
HANSAeuropa Class S		
Sonstige Erträge		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	11,00
Sonstige Aufwendungen		
Depotgebühren	EUR	158,27
HANSAeuropa Class V		
Sonstige Erträge		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	43,34
Sonstige Aufwendungen		
Depotgebühren	EUR	568,58
HANSAeuropa Class I		
Sonstige Erträge		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	100,27
Sonstige Aufwendungen		
Depotgebühren	EUR	1.365,85

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung

und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	11.050.964,00
davon feste Vergütung	EUR	10.193.472,00
davon variable Vergütung	EUR	857.492,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		124

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht.

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

HANSAeuropa

Unternehmenskennung (LEI-Code):

5299009JWIRVQ3XWI858

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☐ ☐ Ja

☐ ☒ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv

bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens A aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Folgende Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen wurden festgestellt:

Vom 09.01. bis 10.01.2024 kam es zu einer Verletzung nachdem der Controversy Score für die Aktie ES0178430E18 unter den Mindestwert gefallen war. Dies wurde durch Engagement behoben.

Vom 02.02. bis 07.02.2024 kam es zu Verletzungen gegen die Ausschlusskriterien aufgrund fehlender Daten für die Aktie NL0015001W49. Hierbei handelte es sich um eine neue Aktie, die durch einen Spin Off in den Fonds gelangte. Die Aktie wurde verkauft und somit die Verletzung behoben.

Vom 19.04. bis 26.04.2024 kam es zu einer Verletzung nachdem der Controversy Score für die Aktie NL0011585146 unter den Mindestwert gefallen war. Dies wurde durch Engagement behoben.

Vom 05.12. bis 06.12.2024 kam es zu einer Verletzung nachdem der Controversy Score für die Aktie FR001400AJ45 unter den Mindestwert gefallen war. Dies wurde durch Engagement behoben.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische

und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51% nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens A aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens A (MSCI) in Höhe von 90,37% auf.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Daneben werden für den Fonds keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

- (1) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;
- (2) Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren oder Umsatz aus der Herstellung von Atomwaffen generieren;
- (3) mehr als 5 % Umsatz mit der Herstellung von Tabakprodukten generieren;
- (4) mehr als 5 % Umsatz mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren;
- (5) mehr als 10% Umsatz mit der Stromerzeugung aus Erdöl generieren;
- (6) mehr als 5% Umsatz mit Atomstrom generieren;
- (7) mehr als 5% ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- (8) in schwerer Weise und ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen verstoßen;

Von einer solchen Aussicht auf Besserung kann ausgegangen werden, sofern der Fondsmanager und/oder die Gesellschaft vor den Erwerb mit dem Emittenten in Dialog getreten sind und auf Verbesserung hinwirken, so dass die Gesellschaft und der Fondsmanager ihre Auffassung ändern und nunmehr von einer Aussicht auf Besserung ausgehen dürfen. Der Titel bleibt in

diesem Fall erwerbbar.

Titel mit einem ESG-Rating von A, die schwere Verstöße gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen mit Aussicht auf Besserung (z. Bsp. wegen Engagements) aufweisen, bleiben erwerbbar und sind im Rahmen der oben genannten 51 %-Quote zu berücksichtigen.

- (9) mehr als 5% Umsatz mit unkonventionellem Öl & Gas generieren (inklusive Verfahren zum Abbau und/oder Aufbereitung von Ölsanden und/oder Fracking-Technologien herstellen und/oder anwenden);
- (10) mehr als 5% Umsatz mit Geschäftsaktivitäten im Bereich Atomkraft generieren;
- (11) mehr als 5% Umsatz mit der Produktion und dem Vertrieb von zivilen Feuerwaffen generieren;

Der Fonds darf in Aktien investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden waren, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für alle Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

- (12) die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden.
- (13) die das Abkommen von Paris nicht ratifiziert haben
- (14) die das Übereinkommen über die biologische Vielfalt (UN Biodiversitätskonvention) nicht ratifiziert haben;
- (15) die den Vertrag über die Nichtverbreitung von Atomwaffen (Atomwaffensperrvertrag vom 05.03.1970) nicht unterzeichnet haben;
- (16) die einen Korruptionswahrnehmungsindex (Corruption Perception Index) kleiner als 35 aufweisen (Skala von 0 bis 100).

Darüber hinaus werden keine Investmentanteile erworben, die ihrerseits nachweislich in Aktien oder Anleihen von Unternehmen investieren, die

- (17) Umsatz mit dem Vertrieb und/oder der Herstellung von geächteten Waffen [1] erwirtschaften,
- (18) mehr als 10 % ihres Umsatzes mit dem Vertrieb und/oder der Herstellung von Rüstungsgütern erwirtschaften,
- (19) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Tabakproduktion erwirtschaften,
- (20) mehr als 10 % ihres Umsatzes mit Atomstrom generieren,
- (21) mehr als 30 % ihres Umsatzes mit dem Vertrieb und/oder der Herstellung von Kohle

erwirtschaften und/oder

- (22) sehr schwere Verstöße ohne positive Perspektive gegen den UN Global Compact aufweisen.[2]

Ferner darf das Sondervermögen nicht in Zielfonds investieren, die nachweislich im gewichteten Durchschnitt

- (23) mehr als 10 % ihres Bruttoinventarwertes in Emittenten investieren, die ihrerseits Umsatz aus der Verstromung von Kohle generieren,
- (24) mehr als 10 % ihres Bruttoinventarwertes in Emittenten investieren, die ihrerseits Umsatz aus der Verstromung von Erdöl generieren.

[1] Als geächtete Waffen definieren sich solche nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC).

[2] Bei schweren Verstößen wird unterstellt, dass das Portfoliomanager des Zielfonds von einer positiven Perspektive ausgeht. Dies kann theoretisch dazu führen, dass die positive Prognose eines Titels vom Portfoliomanager des Sondervermögens und des Zielfonds unterschiedlich eingeschätzt wird.

In Bezug auf die im Zielfonds befindlichen Staatsanleihen kann aktuell keine Aussage hinsichtlich der PAI-Berücksichtigung getätigt werden, da der HANSAINVEST hierzu aktuell keine Daten zur Verfügung stehen. Sobald die entsprechenden Daten vorliegen, wird die HANSAINVEST diese berücksichtigen. Im Übrigen sei darauf hingewiesen, dass unterschiedliche Portfoliomanager der Zielfonds unterschiedliche ESG-Strategien verfolgen. Insofern können sich einzelne Auffassungen bezüglich der Emittenten im vorliegenden Sondervermögen und in den Zielfonds widersprechen, so dass in den Zielfonds in Emittenten investiert worden sein kann, die vom Fonds nicht erworben werden könnten.

Die diesbezüglichen Daten wurden von dem Datenprovider MSCI ESG zur Verfügung gestellt.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 11.09.2023 bis zum 31.12.2023 wurde ein ESG-Rating von mindestens A (MSCI) in Höhe von 87,61% erreicht.

Für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 10.09.2023 wurde ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 91,18% erreicht.

Das ESG Mindestrating wurde zum 11.09.2023 von BB auf A geändert.

Es wurden folgende Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt:

- Investition in ein Wertpapier mit Controversy Score von > 2 (Zeitraum vom 24.03.2023 bis zum 04.04.2023)
- Investition in ein Wertpapier mit Overall Score von > 2 (Zeitraum vom 29.08.2023 bis zum 08.09.2023)
- Investition in ein Wertpapier mit >5% Umsatz mit der Stromerzeugung aus Kohle (Zeitraum vom 20.10.2023 bis zum 31.10.2023)
- Investition in ein Wertpapier mit Controversy "Mintgrün" mit Engagement (Zeitraum vom 20.12.2023 bis zum 22.10.2023)

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2023 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (87,61%). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00%). #2 Andere Investitionen (12,39%).

Für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 wurde ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 92,84% erreicht.

Es wurden folgende Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt:

- Investition in ein Wertpapier mit Controversy Score von > 2 (in den Zeiträumen vom 28.11.2022 bis zum 07.12.2022; 26.09.2022 bis zum 29.09.2022 sowie vom 23.12.2022 bis zum 27.12.2022)

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2022 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (92,84%). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00%). #2 Andere Investitionen (7,16%).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Folgenden wird ausgeführt, welche Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) das Sondervermögen im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen berücksichtigte und durch welche Maßnahmen (Ausschlusskriterien) beabsichtigt wurde, diese zu vermeiden, bzw. zu verringern:

Im Besonderen werden PAIs berücksichtigt, die im Kontext ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit zu betrachten sind. Hierzu werden die o.g. Ausschlusskriterien Nr. (2) und (4) – (8) für Unternehmen, die Ausschlusskriterien Nr. (12) und (13) für Staaten sowie die Ausschlusskriterien Nr. (17) – (24) für Investmentanteile herangezogen.

Die unter Ausschlusskriterium Nr. (2) genannten Konventionen, die sich konkret auf die jeweils genannten Waffenkategorien beziehen, verbieten den Einsatz, die Produktion, die Lagerung und die Weitergabe der jeweiligen Waffenkategorie. Darüber hinaus beinhalten die Konventionen Regelungen zur Zerstörung von Lagerbeständen kontroverser Waffen, sowie der Räumung von kontaminierten Flächen und Komponenten der Opferhilfe.

Die mit Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) aufgegriffene Begrenzung der Stromerzeugung durch fossile Brennstoffe ist im ökologischen Kontext als ein wesentlicher Faktor für die Einschränkung von Treibhausgas- und CO₂-Emissionen einzuordnen. Das Ausschlusskriterium Nr. (8) greift den UN Global Compact sowie die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen auf.

Das Ausschlusskriterium Nr. (8) greift den UN Global Compact sowie die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen auf. Der UN Global Compact verfolgt mit den dort aufgeführten 10 Prinzipien die Vision, die Wirtschaft in eine inklusivere und nachhaltigere Wirtschaft umzugestalten. Die 10 Prinzipien des UN Global Compact lassen sich in die vier Kategorien Menschenrechte (Prinzipien 1 und 2), Arbeitsbedingungen (Prinzipien 3 bis 6), Ökologie (Prinzipien 7 bis 9) und Anti-Korruption (Prinzip 10) unterteilen.

Entsprechend der Prinzipien 1 und 2 haben Unternehmen sicherzustellen, dass sie die international anerkannten Menschenrechte respektieren und unterstützen, sie im Rahmen ihrer Tätigkeit also nicht gegen die Menschenrechte verstoßen. Die Prinzipien 3 bis 6 sehen vor, dass die Unternehmen die internationalen Arbeitsrechte respektieren und umsetzen. Im Rahmen der Prinzipien 7 bis 9 werden Anforderungen an die ökologische Nachhaltigkeit gestellt, die unter den folgenden Schlagworten zusammengefasst werden können: Vorsorge, Förderung von Umweltbewusstsein sowie Entwicklung und Anwendung nachhaltiger Technologien. Das Prinzip 10 etabliert unter anderem den Anspruch, dass Unternehmen Maßnahmen gegen Korruption ergreifen müssen.

Mit den OECD-Leitsätzen für Multinationale Unternehmen wird das Ziel verfolgt, weltweit die verantwortungsvolle Unternehmensführung zu fördern. Die OECD-Leitsätze für Unternehmen stellen hierzu einen Verhaltenskodex in Hinblick auf Auslandsinvestitionen und für die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern auf.

Der Freedom House Index wird jährlich durch die NGO Freedom House veröffentlicht und versucht die politischen Rechte sowie bürgerlichen Freiheiten in allen Ländern und Gebieten transparent zu bewerten. Zur Bewertung politischer Rechte werden insbesondere die Kriterien Wahlen, Pluralismus und Partizipation sowie die Regierungsarbeit herangezogen. Die bürgerlichen Freiheiten werden anhand der Glaubens-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie der Rechtsstaatlichkeit und der jeweiligen individuellen Freiheit des Bürgers im jeweiligen Land beurteilt. Mit dem Abkommen von Paris hat sich im Dezember 2015 die Mehrheit aller Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen geeinigt. Konkret verfolgt das Pariser Abkommen drei Ziele:

- Langfristige Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. Im Übrigen sollen sich die Staaten bemühen, den Temperaturanstieg auf 1,5 Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen.
- Treibhausgasemissionen zu mindern
- die Finanzmittelflüsse mit den Klimazielen in Einklang zu bringen.

Dies vorausgeschickt, soll in den folgenden Tabellen jeweils aufgezeigt werden, durch welche Ausschlusskriterien wesentliche nachteilige Auswirkungen auf welche Nachhaltigkeitsfaktoren abgemildert wurden. Die Auswahl der Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der delegierten Verordnung zur Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Für Aktien oder Anleihen von Unternehmen:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
<p>1 Treibhausgasemissionen (GHG Emissions)</p> <p>2 CO₂ Fußabdruck (Carbon Footprint)</p> <p>3 Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)</p>	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5), (7) und (8)	Durch die in den Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) genannte Umsatzschwelle hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7 bis 9 des UN Global Compacts aufweisen, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.
4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7)	Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.
5. Anteil von nichterneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)	Ausschlusskriterien Nr. (4) – (6)	Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.

6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negativen Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.
7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoffbelastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.
10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium Nr. 8 fortlaufend überwacht.
11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen, um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarung auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.

12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.
14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)	Ausschlusskriterium Nr. (2)	Über das Ausschlusskriterium Nr. (2) wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Anleihen von Staaten:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
Treibhausgasintensität (GHG Intensity)	Ausschlusskriterium Nr. (13)	Da der Portfoliomanager durch Anwendung des Ausschlusskriteriums Nr. (13) nur in Anleihen von Staaten investiert, die das Pariser Abkommen ratifiziert haben, ist sichergestellt, dass nur in Staaten investiert wird, welche Maßnahmen treffen, um die Treibhausgasintensität zu minimieren. Daher lässt sich davon ausgehen, dass mittelbar eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die Treibhausgasintensität von Staatenerfolgt.

Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind (Investee countries subject to social violations) Ausschlusskriterium Nr. (12)

Durch Anwendung des Ausschlusskriterium Nr. (12) investiert der Portfoliomanager für das Sondervermögen nicht in Staatsanleihen, welche auf Grundlage bestehender Informationen, Analysen und Experteninterviews als „unfrei“ klassifiziert werden. [Die Klassifizierung ist in „frei“, „teilweise frei“ und „unfrei“ unterteilt.] So wird sichergestellt, dass der Portfoliomanager wenigstens keine Anleihen von Staaten investiert, welche definitiv sozialen Verstößen ausgesetzt sind. Entsprechend wird das PAI insofern berücksichtigt, als dass eine Beschränkung negativer erfolgt.

Für Investmentanteile:

Die Berücksichtigung der PAI erfolgt in Bezug auf Investmentanteile durch das Anwenden der obengenannten Ausschlusskriterien Nummer (17) bis Nummer (24). In Bezug auf die Nummern (17) bis (22) wird eine Fondsdurchschau durchgeführt, insofern werden die im Portfolio des Zielfonds befindlichen Emittenten berücksichtigt. In Bezug auf die Kriterien Nummer (23) bis (24) wird hingegen nicht die Auswirkung der einzelnen, im Portfolio des Zielfonds befindlichen Emittenten bewertet, stattdessen wird anhand des gewichteten Durchschnitts des Bruttowertes des Sondervermögens die von dem Zielfonds ausgehende Auswirkung herangezogen. Hervorzuheben ist dabei, dass die Gesellschaft zur Bewertung der Zielfonds ebenfalls auf den Datenprovider MSCI ESG zurückgreift. Insofern kann die Gesellschaft und das Portfoliomanagement nicht zusichern, dass für alle Emittenten im Zielfonds entsprechende ESG-Daten erhoben wurden. Die Berücksichtigung der PAI auf Ebene der Investmentanteile ist daher als Annäherung zu verstehen. Dies vorausgeschickt soll mit folgender Tabelle dargestellt werden, wie die PAI in Hinblick auf Zielfonds möglichst berücksichtigt werden:

1 Treibhausgasemissionen (GHG Emissions)
2 CO₂ Fußabdruck (Carbon Footprint)
3 Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)

Ausschlusskriterien Nr. (20) – (24)

Durch die in den Ausschlusskriterien Nr. (20) bis (24) genannten Umsatzschwellen hinsichtlich Emittenten im Zielfonds, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Zielfonds die mehr als 10 % ihres Bruttowertes in Emittenten investieren, die Umsatz aus der Verstromung von Kohle oder Erdöl generieren oder zu einer Erderwärmung von größer als 2 Grad beitragen und durch den Ausschluss von Zielfonds, die in Emittenten investieren, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7- 9 des UN Global Compacts aufweisen, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.

4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)	Ausschlusskriterien Nr. (20), (21), (23) und (24)	Investitionen in Zielfonds, welche in Emittenten mit entsprechenden Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.
5. Anteil von nichterneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)	Ausschlusskriterien Nr. (20) – (24)	Durch die in dem Ausschlusskriterium Nr. (20) bis (24) beinhalteten Schwellen wird die Investition in Zusammenhang zu Atomstrom, Kohleverstromung und Erdöl beschränkt. Der Anteil von nicht erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.
6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)	Ausschlusskriterium Nr. (22)	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negative Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.
7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)	Ausschlusskriterium Nr. (22)	Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine sehr schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoff belastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.

10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE)	Ausschlusskriterium Nr. (22)	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium Nr.(22) fortlaufend überwacht.
11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen, um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines)	Ausschlusskriterium Nr. (22)	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarung auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.
12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)	Ausschlusskriterium Nr. (22)	Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.
14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)	Ausschlusskriterium Nr. (17)	Über das Ausschlusskriterium Nr. (17) wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 - 31.12.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09 (NL0010273215)	Technologie-Hardware und Ausrüstung	6,63%	Niederlande
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29 (FR0000120628)	Nicht-Lebensversicherung	4,33%	Frankreich
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SA Actions Port. (C.R.) EO 0,3 (FR0000121014)	Persönliche Güter	3,60%	Frankreich
SAP SE Inhaber-Aktien o.N. (DE0007164600)	Software und Computerdienstleistungen	3,56%	Deutschland
ING Groep N.V. Aandelen aan toonder EO -,01 (NL0011821202)	Banken	2,60%	Niederlande
Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur EO 5 (FR0000124141)	Gas, Wasser und kombinierte Versorgung	2,54%	Frankreich
ALK-Abelló AS Navne-Aktier DK -,50 (DK0061802139)	Pharma-, Biotechnologie	2,49%	Dänemark
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. EO 0,52 (IT0000072618)	Banken	2,49%	Italien
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2 (FR0000131104)	Banken	2,44%	Frankreich
E.ON SE Namens-Aktien o.N. (DE000ENAG999)	Gas, Wasser und kombinierte Versorgung	2,42%	Deutschland
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N. (DE0006062144)	Chemikalien	2,34%	Deutschland
Ferrari N.V. Aandelen op naam EO -,01 (NL0011585146)	Automobile und Teile	2,32%	Niederlande
Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50 (NO0003054108)	Nahrungsmittel	2,28%	Norwegen
SSE PLC Shs LS-,50 (GB0007908733)	Elektrizität	2,22%	Großbritannien
Heineken N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60 (NL0000009165)	Getränke	1,96%	Niederlande



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

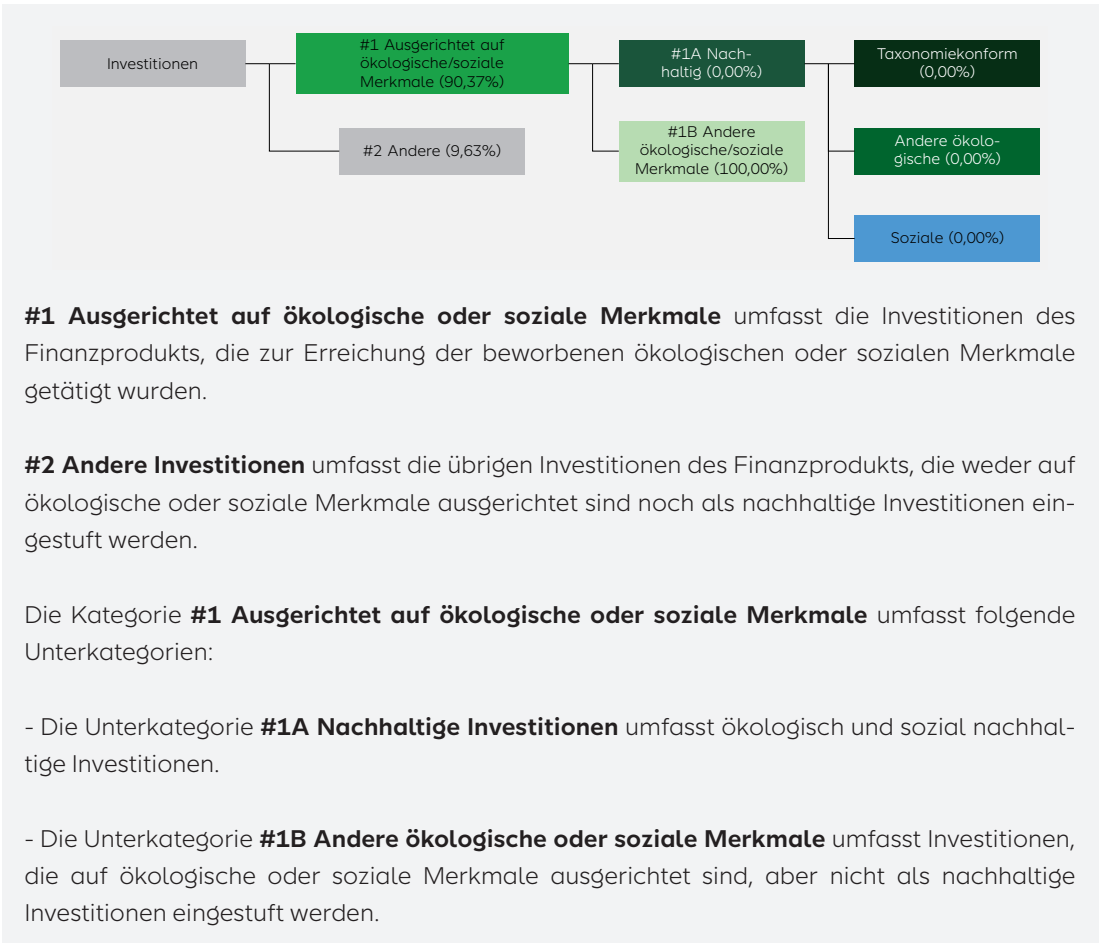
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51% des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffe ist somit 13,28%.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswert im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Automobile und Teile	3,82%
Banken	10,14%
Bau und Baustoffe	4,83%
Chemikalien	2,86%

Sektor	Anteil
Einzelhandel	0,06%
Elektrizität	2,47%
Elektronische und elektrische Ausrüstung	4,19%
Gas, Wasser und kombinierte Versorgung	5,27%
Gesundheitsdienstleister	0,59%
Getränke	4,09%
Immobilienfonds (REITs)	1,55%
Industrielle Metalle und Bergbau	0,59%
Industrielle Transporte	2,77%
Industrielle Unterstützungsdienste	1,67%
Industrietechnik	2,92%
Industrieunternehmen allgemein	0,80%
Investmentbanken und Broker	0,95%
Körperpflege-, Drogerie- und Lebensmittelgeschäfte	0,81%
Lebensversicherung	0,44%
Medien	3,17%
Medizinische Geräte und Dienstleistungen	0,59%
Nahrungsmittel	2,95%
Nicht-Lebensversicherung	6,36%
Öl, Gas und Kohle	4,13%
Persönliche Güter	6,05%
Pharma-, Biotechnologie	7,42%
Reisen und Freizeit	1,41%
Software und Computerdienstleistungen	6,37%
Technologie-Hardware und Ausrüstung	8,81%
Telekommunikationsdienstleister	1,91%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Steuerkonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

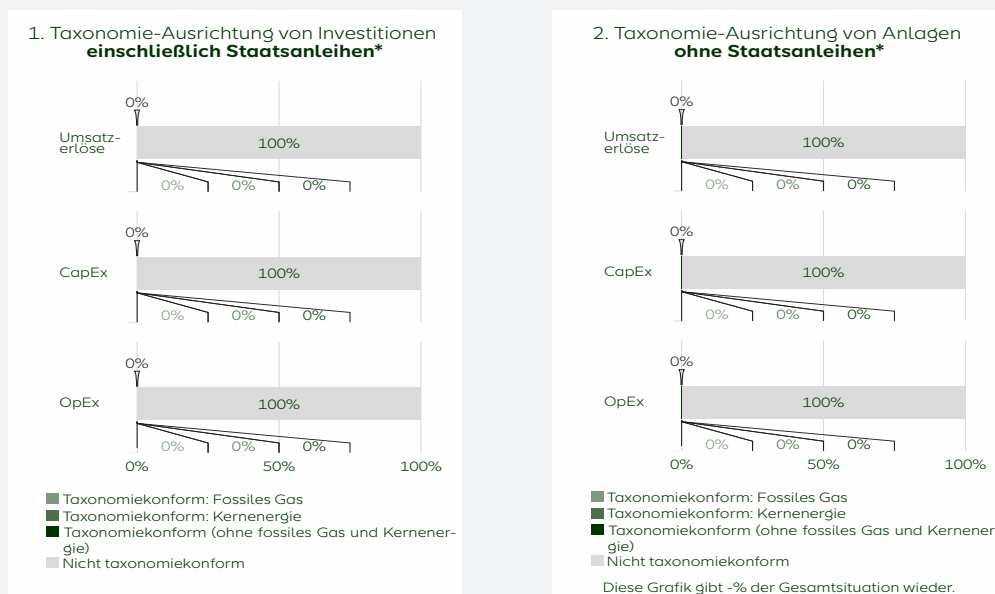
¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme
Tätigkeiten, ausgedrückt
durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



● **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



● **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitraum einen durchschnittlichen Anteil von 9,63%.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in „Andere Investitionen“ investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in „Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 durchgehend beachtet.

Folgende Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen wurden festgestellt:

- Vom 09.01. bis 10.01.2024 kam es zu einer Verletzung nachdem der Controversy Score für die Aktie ES0178430E18 unter den Mindestwert gefallen war. Dies wurde durch Engagement behoben.
- Vom 02.02. bis 07.02.2024 kam es zu einer Verletzung durch fehlende Daten für die Aktie NL0015001W49, die durch einen Spin Off in den Fonds gelangte. Die Aktie wurde verkauft und somit die Verletzung behoben.
- Vom 19.04. bis 26.04.2024 kam es zu einer Verletzung nachdem der Controversy Score für die Aktie NL0011585146 unter den Mindestwert gefallen war. Dies wurde durch Engagement behoben.
- Vom 05.12. bis 06.12.2024 kam es zu einer Verletzung nachdem der Controversy Score für die Aktie FR001400AJ45 unter den Mindestwert gefallen war. Dies wurde durch Engagement behoben.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten

auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 22. April 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAeuropa – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufs-

rechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verant-

wortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher

falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu

führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 23.04.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht HANSAinternational 01.01.2024 bis 31.12.2024

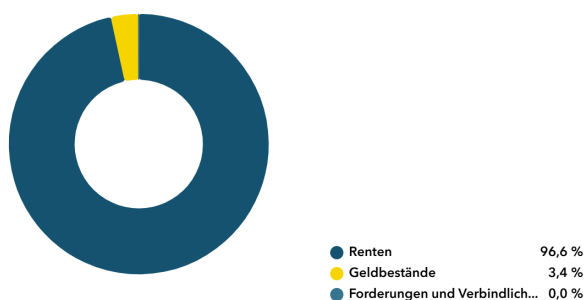
Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des HANSAinternational ist die Erzielung eines hohen stetigen Ertrages unter möglichst geringen Schwankungen. Dabei wird von dem Fondsmanagement sowohl eine bessere Wertentwicklung zu vergleichbaren Fonds als auch ein möglichst hoher risikoadjustierter Ertrag angestrebt.

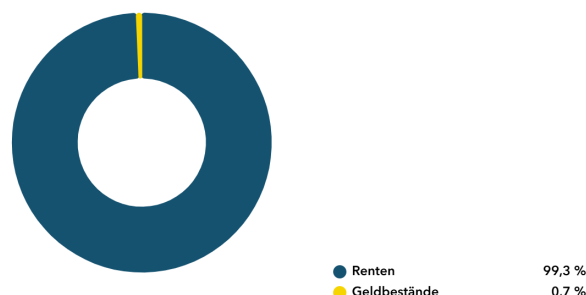
Der Fonds investiert an den internationalen Rentenmärkten, wobei überwiegend mittlere und längere Laufzeiten mit Schwerpunkt auf liquide Anleihen mit einwandfreier Bonität bevorzugt werden. Das Anlageuniversum umfasst neben fest- auch variabel verzinsliche Titel in- und ausländischer Aussteller. Zinsänderungsrisiken werden je nach Marktlage entweder über Derivate oder entsprechende Tauschaktionen von Anleihen verschiedener Laufzeiten gesteuert. Die Auswahl der einzelnen Anleihen erfolgt anhand der Bewertung fundamentaler Gesichtspunkte, die eine Beurteilung der Schuldnerqualität ermöglichen soll. Der Anlageschwerpunkt im HANSAinternational sind Staatsanleihen und Anleihen von internationalen Institutionen. Schließlich werden auch die Ertragschancen unterschiedlicher Anlagen in Fremdwährungen vom Fondsmanagement zur Steigerung der Fondsrendite vorgenommen.

Portfoliostruktur

31.12.2024*):



31.12.2023*):

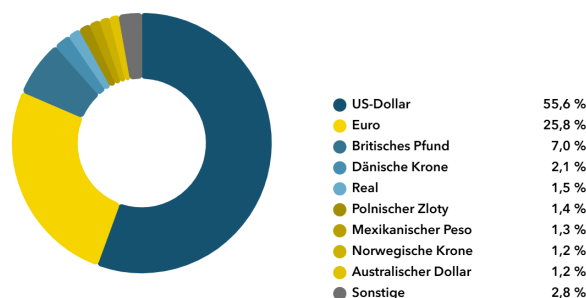


*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

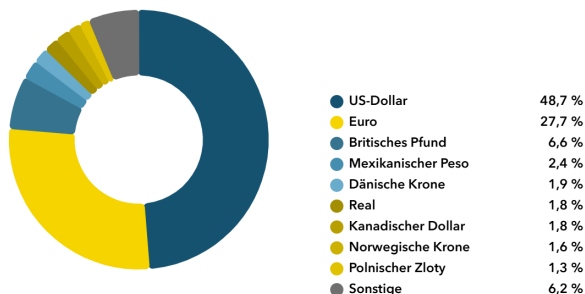
Bei der Auswahl der Anleihen lag das Augenmerk des Fondsmanagements unverändert auf Anleihen mit guter Schuldnerqualität. Die durchschnittliche Bewertung der Kreditwürdigkeit durch die Rating-Agentur S&P für die im Fonds befindlichen Anleihen war im Berichtszeitraum nie geringer als AA-.

Das Fondsvermögen wies zum Jahresende 2024 eine Fremdwährungsquote in Höhe von 74,10 % aus. Zum Jahresultimo 2024 bildete die Allokation in Vermögenswerte in US-Dollar mit 55,60 % das größte Fremdwährungsexposure. Das britische Pfund bildete mit 7,00 % das zweitgrößte Fremdwährungsexposure.

Währungsstruktur am 31.12.2024



Währungsstruktur am 31.12.2023



Die durchschnittliche Zinsbindungsdauer (Duration) der im Fonds befindlichen Anleihen lag am Ende des Geschäftsjahres bei 7,19 Jahren.

Im Berichtszeitraum erwirtschaftete der HANSAinternational eine Wertentwicklung von 3,50 % in der Anteilklasse A und 3,99 % in der Anteilklasse I (nach BVI-Methode).

Veräußerungsergebnisse

Die realisierten Gewinne aus Veräußerungsgeschäften betrugen für die Anteilklasse A 2.395.638,57 EUR und für die Anteilklasse I 929.105,43 EUR. Diesen standen realisierte Verluste für die Anteilklasse A in Höhe von -2.726.421,71 EUR und für die Anteilklasse I von -1.084.502,12 EUR gegenüber. Das saldierte Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAinternational betrug im Berichtszeitraum damit EUR -330.783,14 in der Anteilklasse A und EUR -155.396,69 in der Anteilklasse I.

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von verzinslichen Wertpapieren erzielt.

Risikoanalyse

Die Volatilität der Anteilklassen A und I betragen zum 31.12.2024 4,15 %.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiken:

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Aus-

fall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Zinsänderungsrisiko

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Ver-

sagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operativen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken Renten:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmangement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den HANSAinternational ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "Regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Vermögensübersicht HANSAinternational

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	262.599.619,24	100,13
1. Anleihen	249.977.360,24	95,32
2. Derivate	-327.453,24	-0,12
3. Bankguthaben	9.295.269,46	3,54
4. Sonstige Vermögensgegenstände	3.654.442,78	1,39
II. Verbindlichkeiten	-353.900,41	-0,13
1. Kurzfristige Verbindlichkeiten	-46.469,76	-0,02
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-307.430,65	-0,12
III. Fondsvermögen	EUR 262.245.718,83	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung HANSainternational

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere								EUR		183.789.242,06	70,08
Verzinsliche Wertpapiere								EUR		183.789.242,06	70,08
XS1390069091	0.0000% African Development Bank RC-Zero Med.-Term Nts 2016(46)	ZAR		92.000	92.000	0	%		11,2840	533.490,93	0,20
DE0001102440	0.5000% Bundesrep.Deutschland Anl.v. 18/28	EUR		2.000	0	3.000	%		95,5176	1.910.351,08	0,73
DE000AAR0322	0.7500% Aareal Bank AG MTN-IHS v.22(28)	EUR		900	900	0	%		91,4940	823.446,00	0,31
FR0013286192	0.7500% Frankreich EO-OAT 2017(28)	EUR		4.000	0	1.000	%		94,4170	3.776.680,00	1,44
FR0014004J31	0.7500% Frankreich EO-OAT 2021(53)	EUR		4.000	4.000	0	%		49,5160	1.980.640,00	0,76
GB00BM8Z2S21	0.8750% Großbritannien LS-Treasury Stock 21/33	GBP		1.000	0	0	%		74,2175	895.535,44	0,34
XS2034715305	0.8750% Kreditanst.f.Wiederaufbau LS-MTN 19/26	GBP		1.000	0	0	%		94,0010	1.134.250,92	0,43
DE0001102598	1.0000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2022 (2038)	EUR		9.000	0	0	%		82,4975	7.424.775,00	2,83
DK0004612884	1.0000% Realkredit Danmark AS DK-Anl. Serie 27S per 2050	DKK		20.758	0	89	%		77,3000	2.150.662,08	0,82
ES0000012J07	1.0000% Spanien EO-Bonos 21/42	EUR		4.000	0	0	%		68,0350	2.721.400,00	1,04
FR0013154044	1.2500% Frankreich EO-OAT 2016(36)	EUR		4.000	1.000	0	%		81,0100	3.240.400,00	1,24
XS2431006233	1.2500% International Bank Rec. Dev. LS-MTN 22/28	GBP		2.000	0	0	%		88,4718	2.135.066,86	0,81
US912810SN90	1.2500% United States of America DL-Notes 2020(50)	USD		25.000	0	0	%		47,5313	11.402.209,37	4,35
XS2262211076	1.3750% Rumänien 20/29	EUR		1.500	0	0	%		85,5107	1.282.659,99	0,49
GB00BYZW3G56	1.5000% Großbritannien LS-Treasury Stock 16/26	GBP		1.000	0	0	%		95,8210	1.156.211,16	0,44
GB00BM8Z2V59	1.5000% Großbritannien LS-Treasury Stock 2021(53)	GBP		3.500	0	0	%		46,2070	1.951.426,85	0,74
US46647PCB04	1.5780% JPMorgan Chase & Co. DL-FLR Notes 2021(21/27)	USD		5.000	0	0	%		95,9150	4.601.784,77	1,75
GB00BFX0ZL78	1.6250% Großbritannien LS-Treasury Stock 2018(28)	GBP		1.000	0	0	%		91,0040	1.098.087,48	0,42
DE000A3MP4W5	1.6250% Vonovia SE MTN 21/51	EUR		1.400	1.400	0	%		59,8240	837.536,00	0,32
US037833ED89	1.6500% Apple Inc. DL-Notes 21/31	USD		3.500	0	0	%		83,7010	2.811.049,27	1,07
NO0010732555	1.7500% Norwegen, Königreich NK-Anl. 2015(25)	NOK		10.000	0	0	%		99,4805	839.862,89	0,32
FR0013346822	1.8750% Têléperformance SE EO-Obl. 18/25	EUR		800	800	0	%		99,3290	794.632,00	0,30
USU75000BW55	1.9300% Roche Holdings Inc.	USD		3.000	0	0	%		89,7090	2.582.420,96	0,98
ES00000127A2	1.9500% Spanien EO-Obligaciones 2015(30)	EUR		1.000	0	1.000	%		96,6040	966.040,00	0,37
XS2530010110	11.5000% European Investment Bank UF-MTN 22/25	HUF		300.000	0	0	%		103,4160	755.564,44	0,29
XS2575682450	11.5000% International Bank Rec. Dev. RB/DL-MTN 23/26	BRL		5.000	0	0	%		98,7000	763.497,55	0,29
EU000A3LWM21	17.5000% European Investment Bank LE/DL-MTN 24/27	EGP		30.000	30.000	0	%		88,9288	504.275,90	0,19
GB00BTHH2R79	2.0000% Großbritannien LS-Treasury Stock 15/25	GBP		1.000	0	0	%		98,2430	1.185.435,90	0,45

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum					
XS2498154207	2.0000% Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 22/29		EUR	5.000	0	0	%	97,9266	4.896.327,95	1,87
XS1476553711	2.0500% Alberta, Provinz DL-MTN 16/26		USD	1.000	0	0	%	96,1395	922.511,15	0,35
XS2290960876	2.1250% TotalEnergies SE EO-FLR MTN 21(21/Und.)		EUR	2.000	0	0	%	86,6930	1.733.860,00	0,66
US87264ABR59	2.2500% T-Mobile USA Inc. DL- Notes 2021(21/26)		USD	4.000	0	0	%	97,1615	3.729.271,22	1,42
DE000BU2Z007	2.3000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2033)		EUR	1.500	0	0	%	100,0950	1.501.425,00	0,57
DE000BU3Z005	2.3000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2033) Grüne		EUR	1.000	0	0	%	100,1520	1.001.520,00	0,38
US68389XCD57	2.3000% ORACLE Corp. 21/28		USD	6.000	0	0	%	92,2560	5.311.481,07	2,03
AU0000013740	2.5000% Australia, Commonwealth of... AD-Treasury Bonds 2018(30)		AUD	2.000	0	0	%	92,7785	1.106.184,98	0,42
XS2626288760	2.7500% Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 23/30		EUR	1.000	0	0	%	101,2869	1.012.869,38	0,39
US465410BY32	2.8750% Italien, Republik DL- Notes 19/29		USD	3.000	0	0	%	90,0885	2.593.345,49	0,99
US500769HS68	2.8750% Kreditanst.f.Wiederaufbau DL- Anl.v.2018 (2028)		USD	4.000	0	0	%	95,3820	3.660.970,11	1,40
US9128284V99	2.8750% United States of America DL-Notes 2018(28)		USD	12.000	3.000	3.000	%	94,9648	10.934.876,25	4,17
XS1963719585	3.0000% European Investment Bank ZY-MTN 19/29		PLN	2.000	2.000	0	%	88,1715	413.174,79	0,16
EU000A3K4DY4	3.0000% Europäische Union EO- MTN 22/53		EUR	1.500	1.500	0	%	93,4040	1.401.060,00	0,53
XS2633135699	3.1250% Inter-Amer. Invest. Corp.-IIC- EO-MTN 23/30		EUR	2.000	0	0	%	102,7070	2.054.140,00	0,78
AT0000A326M6	3.1250% Raiffeisenlandesbk.Oberösterreich. EO-Med.-Term Cov. Bds 2023(26)		EUR	1.000	0	0	%	100,4839	1.004.839,27	0,38
EU000A3LZ0X9	3.3750% Europäische Union EO- Medium-Term Notes 2024(39)		EUR	3.000	3.000	0	%	101,8965	3.056.895,00	1,17
XS2783084218	3.3750% Kroatien, Republik EO- Notes 2024(34)		EUR	700	700	0	%	103,1235	721.864,50	0,28
US38148LAC00	3.5000% Goldman Sachs Group Inc., The DL-Notes 2015(24/25)		USD	5.000	0	0	%	99,8600	4.791.056,95	1,83
US345397B694	3.6250% Ford Motor Credit Co. LLC DL-Notes 2021(21/31)		USD	600	600	0	%	86,3240	496.995,63	0,19
XS2552878857	3.7500% European Investment Bank NK-MTN 22/28		NOK	23.110	23.110	0	%	99,2795	1.937.001,52	0,74
EU000A1GY6W8	3.7500% Europäische Union EO- MTN 12/42		EUR	3.000	0	0	%	107,9001	3.237.002,40	1,23
SK4000024865	3.7500% Slowakei EO-Anl. 2024(34)		EUR	1.500	1.500	0	%	102,9720	1.544.580,00	0,59
IT0005363111	3.8500% Italien, Republik EO- B.T.P. 2017(48)		EUR	3.000	0	0	%	97,7445	2.932.335,00	1,12
XS1485742438	3.8750% Allianz SE DL-Subord. MTN v.16(22/unb.)		USD	3.000	0	0	%	70,2510	2.022.290,46	0,77
US025816CY33	3.9500% American Express Co. DL-Notes 2022(25/25)		USD	3.000	0	0	%	99,5880	2.866.804,20	1,09
US465410BZ07	4.0000% Italien, Republik DL- Bonds 2019/49		USD	6.000	0	0	%	71,1097	4.094.019,10	1,56
IT0005508590	4.0000% Italien, Republik EO- B.T.P. 2022(35)		EUR	2.000	1.000	0	%	105,0855	2.101.710,00	0,80

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum					
ES0000012M93	4.0000% Spanien EO- Obligaciones 2024(54)		EUR	1.000	1.000	0	%	105,3565	1.053.565,00	0,40
XS2753429047	4.0000% Ungarn EO-Bonds 2024(29)		EUR	450	450	0	%	101,7250	457.762,50	0,17
US50064FAL85	4.1250% Korea, Republik DL- Notes 2014(44)		USD	1.000	1.000	0	%	86,6820	831.761,26	0,32
XS2746103014	4.1250% Polen, Republik EO-MTN 24/44		EUR	1.000	1.000	0	%	102,8491	1.028.491,25	0,39
XS2802892054	4.1250% Porsche Automobil Holding SE MTN 24/32		EUR	1.000	1.000	0	%	100,3390	1.003.390,00	0,38
XS2671019573	4.2500% International Bank Rec. Dev. NK-MTN 23/28		NOK	4.500	4.500	0	%	100,4328	381.556,12	0,15
DE000A3829J7	4.2500% Vonovia SE MTN 21/34		EUR	400	400	0	%	103,0315	412.126,00	0,16
XS2291329030	4.4000% Kreditanst.f.Wiederaufbau MN- MTN 21/25		MXN	20.000	0	0	%	96,5525	916.220,86	0,35
DE000HCB0B44	4.5000% Hamburg Commercial Bank AG MTN 24/28		EUR	500	500	0	%	102,0501	510.250,25	0,19
US4651387N91	4.5000% Israel DL-Bonds 2013(43)		USD	1.500	1.500	0	%	83,1245	1.196.437,65	0,46
US04517PBU57	4.6250% Asian Development Bank DL-MTN 23/25		USD	2.000	0	0	%	100,1059	1.921.141,87	0,73
US500769JZ83	4.6250% Kreditanst.f.Wiederaufbau DL- Anl.v.2023 (2026)		USD	3.000	0	0	%	100,3640	2.889.142,64	1,10
XS1968706876	4.6250% Rumänien EO-MTN 19/ 49		EUR	4.000	0	0	%	81,1395	3.245.580,00	1,24
US09247XAT81	4.7500% Blackrock Inc. DL-Notes 2023(23/33)		USD	2.000	0	0	%	97,4145	1.869.490,96	0,71
DE000HCB0B36	4.7500% Hamburg Commercial Bank AG IHS v. 2024(2029) S.2766		EUR	500	500	0	%	105,6715	528.357,50	0,20
US716973AE24	4.7500% Pfizer Inv.Enterprises Pte Ltd DL-Notes 2023(23/33)		USD	2.000	0	0	%	96,8295	1.858.264,17	0,71
GB0030880693	5.0000% Großbritannien LS- Treasury Stock 2001(25)		GBP	1.000	0	0	%	100,0580	1.207.336,35	0,46
DK0004623816	5.0000% Realkredit Danmark AS DK-Anl. Serie 23S per 2053		DKK	23.258	0	1.942	%	101,9100	3.176.826,83	1,21
XS2905582479	5.1250% Grenke Finance PLC EO- MTN 24/29		EUR	1.000	1.000	0	%	101,1865	1.011.865,00	0,39
US500769KA14	5.1250% Kreditanst.f.Wiederaufbau DL- Anl.v.23/25		USD	3.000	0	0	%	100,5379	2.894.147,20	1,10
US731011AY80	5.1250% Polen, Republik DL- Notes 2024(34)		USD	2.000	2.000	0	%	96,8255	1.858.187,40	0,71
XS0096272355	5.2500% Spanien LS-MTN 99/29		GBP	1.000	0	0	%	101,4540	1.224.181,25	0,47
XS2662908701	5.3700% International Bank Rec. Dev. ZY-MTN 23/26		PLN	3.000	3.000	0	%	99,5835	699.977,74	0,27
XS2828685631	5.7500% Grenke Finance PLC EO- MTN 24/29		EUR	1.000	1.000	0	%	103,3210	1.033.210,00	0,39
DE000AAR0413	5.8750% Aareal Bank AG MTN-IHS Serie 330 v.24(26)		EUR	400	400	0	%	102,4867	409.946,71	0,16
XS0089572316	6.0000% Italien, Republik LS-MTN 98/28		GBP	2.000	0	0	%	101,5527	2.450.744,81	0,93
US456837BF96	6.0830% ING Groep N.V. DL-FLR Notes 2023(26/27)		USD	1.000	0	0	%	101,8645	977.445,67	0,37
XS2756521303	6.3750% Rumänien DL-Med.- Term Nts 2024(34)Reg.S		USD	500	500	0	%	95,7125	459.206,93	0,18
XS2571922884	6.6250% Rumänien DL-Med.- Term Nts 2023(28)Reg.S		USD	1.000	0	0	%	101,5020	973.967,28	0,37

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum					
XS1649504096	7.0000% International Finance Corp. MN-MTN 17/27		MXN	30.000	0	0	%	94,0585	1.338.831,62	0,51
XS1753775730	7.7500% International Finance Corp. MN-MTN 18/30		MXN	25.000	25.000	0	%	94,1150	1.116.363,21	0,43
XS2695009998	7.8750% Grenke Finance PLC EO-MTN 23/27		EUR	500	0	1.000	%	107,9540	539.770,00	0,21
XS1605368536	8.0000% European Investment Bank RC-MTN 17/27		ZAR	10.000	0	0	%	100,6625	517.301,63	0,20
US25156PAD50	9.2500% Dt.Telekom Intl.Fin. 02/32		USD	3.000	0	0	%	124,3065	3.578.366,84	1,36
XS2436920321	9.2500% European Investment Bank RB/EO-MTN 22/27		BRL	20.000	0	0	%	93,0195	2.878.223,30	1,10

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	66.188.118,18	25,24
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	66.188.118,18	25,24
AU0000087454	1.0000% Australia, Commonwealth of... AD-Treasury Bonds 2020(30)		AUD	2.000	0	0	%	83,7250	998.241,38	0,38
AU3SG0002348	1.2500% New South Wales Treasury Corp. AD-Loan 20/30		AUD	2.000	0	0	%	83,7245	998.235,42	0,38
DE000LB2CQX3	1.5000% Landesbank Baden-Württemberg MTN 20(25)		GBP	1.000	0	0	%	99,6180	1.202.027,15	0,46
XS2322315727	1.7500% HSBC HLDGS 21/27 FLR MTN		GBP	2.000	0	0	%	94,9665	2.291.800,90	0,87
CA013051EG84	2.0500% Alberta, Provinz CD-Bonds 19/30		CAD	4.000	0	0	%	93,6825	2.495.455,00	0,95
XS2286041517	2.4985% Wintershall Dea Finance 2 B.V. EO-FLR Bonds (21/Und.)		EUR	2.000	0	0	%	97,0445	1.940.890,00	0,74
US168863DN50	2.5500% Chile, Republik DL-Notes 2020(31/32)		USD	2.000	0	0	%	83,6080	1.604.529,10	0,61
US683234DB13	3.1000% Ontario, Provinz DL-Bonds 2022(22/27)		USD	3.000	0	0	%	96,7795	2.785.956,92	1,06
USX10001AB51	3.2000% Allianz 21(28)/und		USD	2.000	0	0	%	86,7975	1.665.739,10	0,64
US91282CGM73	3.5000% United States of America DL-Notes 2023(33) S.B-2033		USD	9.000	8.000	1.000	%	92,9609	8.028.099,92	3,06
US91282CJZ59	4.0000% United States of America DL-Notes 2024(34)		USD	6.000	6.000	0	%	95,7109	5.510.393,15	2,10
US91282CFM82	4.1250% United States of America DL-Bonds 2022(27) S.AD-2027		USD	5.000	0	0	%	99,4746	4.772.566,81	1,82
US912810TU25	4.3750% United States of America DL-Bonds 2023(43)		USD	18.000	8.000	0	%	94,0625	16.246.461,64	6,20
US013051ET04	4.5000% Alberta, Provinz DL-Bonds 2024(34)		USD	1.500	1.500	0	%	96,6903	1.391.693,85	0,53
XS1596778008	4.6250% UniCredit S.p.A. DL-MTN 17/27		USD	2.000	0	0	%	98,8390	1.896.828,67	0,72
XS2717986876	5.0000% Dänemark, Königreich DL-Med.-Term Nts 2023(25)		USD	2.000	0	0	%	100,4275	1.927.313,73	0,73
XS2776669793	5.0000% Nordic Investment Bank ZY-Medium-Term Notes 2024(26)		PLN	10.500	10.500	0	%	97,7480	2.404.765,70	0,92
US91282CJE21	5.0000% United States of America DL-Notes 2023(25)		USD	5.000	0	15.000	%	100,5801	4.825.604,66	1,84
US683234AV04	5.0500% Ontario, Provinz DL-Bonds 2024(34)		USD	1.000	1.000	0	%	100,7006	966.276,93	0,37
XS2615587263	6.8500% International Bank Rec. Dev. IR/DL-MTN 23/28		INR	200.000	200.000	0	%	99,5160	2.235.238,15	0,85
Summe Wertpapiervermögen								EUR	249.977.360,24	95,32

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							EUR	-327.453,24	-0,12
Zins-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR	-327.453,24	-0,12
Zinsterminkontrakte							EUR	-327.453,24	-0,12
	Euro Bund Futures 06.03.2025	XEUR	EUR	-9.000.000				198.000,00	0,08
	Euro-BOBL-Futures 06.03.2025	XEUR	EUR	15.000.000				-196.500,00	-0,07
	Long Gilt Futures (No.7) 27.03.2025	IEPA	GBP	8.600.000				-328.953,24	-0,13
Bankguthaben							EUR	9.295.269,46	3,54
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							EUR	73.687,77	0,03
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		CZK	66.488,89				2.636,46	0,00
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		DKK	185.639,34				24.881,46	0,01
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		HUF	4.270.005,70				10.398,99	0,00
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		NOK	21.267,75				1.795,53	0,00
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		PLN	121.754,13				28.527,21	0,01
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		SEK	62.523,49				5.448,12	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	9.221.581,69	3,52
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		AUD	105.869,60				63.113,42	0,02
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		CAD	43.298,13				28.833,70	0,01
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		CHF	9.785,37				10.416,06	0,00
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		CNY	9.652,46				1.268,96	0,00
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		GBP	352.200,46				424.977,93	0,16
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		JPY	111.525,00				678,85	0,00
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		MXN	103.817,75				4.925,82	0,00
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		NZD	45.725,77				24.730,00	0,01
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		RUB	24.625,82				230,08	0,00
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		TRY	106.717,22				2.908,08	0,00
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		USD	8.965.016,77				8.602.424,57	3,28
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		ZAR	1.110.615,75				57.074,22	0,02
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	3.654.442,78	1,39
	Zinsansprüche		EUR	3.654.442,78				3.654.442,78	1,39
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							EUR	-46.469,76	-0,02
	EUR - Kredite		EUR	-46.469,76				-46.469,76	-0,02
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-307.430,65	-0,12
	Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR	-307.430,65				-307.430,65	-0,12
Fondsvermögen							EUR	262.245.718,83	100,00
Anteilwert HANSAinternational Class I							EUR	18,476	
Anteilwert HANSAinternational Class A							EUR	17,685	

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
im Berichtszeitraum									
Umlaufende Anteile HANSAinternational Class I						STK		4.311.772,000	
Umlaufende Anteile HANSAinternational Class A						STK		10.323.774,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024				
Australischer Dollar	(AUD)	1,677450	=	1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	(GBP)	0,828750	=	1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,460950	=	1 Euro (EUR)
Forint	(HUF)	410,617525	=	1 Euro (EUR)
Indische Rupie	(INR)	89,042861	=	1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	164,285000	=	1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,501650	=	1 Euro (EUR)
Mexikanischer Peso	(MXN)	21,076250	=	1 Euro (EUR)
Neue Türkische Lira	(TRY)	36,696800	=	1 Euro (EUR)
Neuseeland-Dollar	(NZD)	1,849000	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	11,844850	=	1 Euro (EUR)
Polnischer Zloty	(PLN)	4,268000	=	1 Euro (EUR)
Real	(BRL)	6,463675	=	1 Euro (EUR)
Renminbi Yuan	(CNY)	7,606600	=	1 Euro (EUR)
Russischer Rubel	(RUB)	107,029400	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	11,476150	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,939450	=	1 Euro (EUR)
Südafrikanischer Rand	(ZAR)	19,459150	=	1 Euro (EUR)
Tschechische Krone	(CZK)	25,219000	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,042150	=	1 Euro (EUR)
Ägyptisches Pfund	(EGP)	52,904850	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörse

IEPA	INTERCONTINENTAL EXCHANGE Inc.
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
CH1145096140	0.3200% HSBC Holdings PLC SF-Notes 2021(26/27) Reg.S	CHF	0	2.000
CZ0001006506	6.0000% Tschechien KC-Bonds 22/26	CZK	0	50.000
DE000A2NBKK3	0.1250% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35309 v.19(24)	EUR	700	700
IT0005323032	2.0000% Italien, Republik EO-B.T.P. 2018(28)	EUR	0	3.500
DE000NRW2111	2.0000% Nordrhein-Westfalen 13/25 R.1247	EUR	0	3.000
FR0011619436	2.2500% Frankreich EO-OAT 13/24	EUR	0	3.000
XS2296201424	2.8750% Deutsche Lufthansa AG MTN v. 21/25	EUR	0	2.000
FR0014004AE8	3.0000% Air France-KLM S.A. EO-Obl. 2021(21/24)	EUR	0	2.500
XS2647979181	3.0000% European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2023(33)	EUR	0	1.500
DE000HV2AZG5	3.1250% UniCredit Bank AG HVB MTN-HPF S.2140 v.23(25)	EUR	0	2.000
XS2193662728	3.6250% BP Capital Markets PLC EO-FLR Notes 2020(29/Und.)	EUR	0	1.500
DE000A3MQU78	3.9900% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1260 23(24)	EUR	0	1.000
XS0219724878	4.0000% Europäische Investitionsbank MTN 05/37	EUR	0	3.000
FR001400I9F5	4.6250% Arval Service Lease S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/24)	EUR	0	1.000
DE000A351WB9	5.1250% Sixt SE MTN v. 23/27	EUR	0	1.000
DE000HCB0BQ0	6.2500% Hamburg Commercial Bank AG IHS v. 2022(2024) S.2753	EUR	700	700
XS2193663619	4.2500% BP Capital Markets PLC EO-Medium-Term Nts 2020(27)/Und	GBP	0	1.000
XS2498552194	9.0000% Kreditanst.f.Wiederaufbau UF-MTN 22/24	HUF	0	500.000
XS2301346008	5.1500% European Bank Rec. Dev. IR/DL-Medium-Term Nts 2021(24)	INR	0	200.000
XS2471908645	0.0000% International Finance Corp. MN-Zo Medium-Term Nts 2022(52)	MXN	0	250.000
XS2191236715	4.2500% European Investment Bank MN-Medium-Term Notes 2020(24)	MXN	0	20.000
XS2466408668	8.5000% International Bank Rec. Dev. MN-Medium-Term Notes 2022(26)	MXN	0	40.000
XS2317058720	1.2500% International Bank Rec. 21/26	NOK	0	13.000
NO0010752124	2.6000% Oslo, Stadt NK-Anleihe 15/25	NOK	0	2.000
NO0010705536	3.0000% Norwegen, Königreich NK-Anl. 14/24	NOK	0	27.500
XS2433824757	3.9000% Kreditanst.f.Wiederaufbau ZY MTN 22/24	PLN	0	5.000
XS2837812168	5.0000% Nordic Investment Bank ZY-Medium-Term Notes 2024(26)	PLN	10.500	10.500
XS2495593001	8.0000% European Bank Rec. Dev. ZY-Medium-Term Notes 2022(24)	PLN	0	10.000
XS2293578592	0.2500% International Bank Rec. Dev. SK-MTN 21/29	SEK	0	20.000
US883556CS94	1.2150% Thermo Fisher Scientific Inc. DL-Notes 2021(21/24)	USD	0	3.000
US857524AC63	4.0000% Polen 14/24	USD	0	3.000
US05565QDU94	4.3750% BP Capital Markets PLC DL-Medium-Term Notes 2020(25)	USD	0	2.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
CA037833CY47	2.5130% Apple Inc. CD-Notes 2017(17/24)	CAD	0	4.000

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
XS2049404366	0.4400% Berkshire Hathaway Inc. YN-Notes 2019(29)	JPY	0	100.000
NZADB0T014C0	1.5000% Asian Development Bank ND-Medium-Term Notes 2021(26)	NZD	0	2.000
NZEIB0T006C7	1.8750% European Investment Bank ND-Medium-Term Notes 2021(28)	NZD	0	2.000
XS2288097137	4.2500% International Bank Rec. Dev. RL-MTN 21/26	RUB	0	150.000
USN82008AW83	0.6500% Siemens Finan.maatschappij NV DL-Notes 2021(21/24) Reg.S	USD	0	1.000
US89114TZK14	1.2500% Toronto-Dominion Bank, The DL-MTN 21/24	USD	0	3.000
US91282CFN65	4.2500% United States of America DL-Bonds 22/24	USD	0	7.000
XS0997000251	6.0000% Kroatien, Republik DL-Notes 2013(24) Reg.S	USD	0	2.000
Nicht notierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
DE000A383T69	6.2500% Hamburg Commercial Bank AG z.Verke.eing.IHS v.22(24)S. 2753	EUR	700	700

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Zinsterminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			57.915
10Yr. U.S.A. States Treasury Notes (synth. Anleihe)				
5Yr. U.S.A. States Treasury Notes (synth. Anleihe)				
Großbritannien Long Gilt synth.Anleihe)				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			33.334
Bundesrep.Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe				
Ultra 10Yr. U.S.A. Treasury Note (synth. Anleihe))				

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAinternational Class I
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024**

		EUR
I. Erträge		
1.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	345.304,24
2.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	2.376.526,91
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	35.261,26
4.	Sonstige Erträge	1.990,82
Summe der Erträge		2.759.083,23
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.423,61
2.	Verwaltungsvergütung	-449.565,84
3.	Verwahrstellenvergütung	-37.457,16
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-5.947,36
5.	Sonstige Aufwendungen	-7.821,79
6.	Aufwandsausgleich	81.494,84
Summe der Aufwendungen		-420.720,92
III. Ordentlicher Nettoertrag		2.338.362,31
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	929.105,43
2.	Realisierte Verluste	-1.084.502,12
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-155.396,69
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.182.965,62
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-323.116,66
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.587.152,41
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.264.035,75
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.447.001,37

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAinternational Class A
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024**

		EUR
I. Erträge		
1.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	791.793,77
2.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	5.457.491,00
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	80.214,88
4.	Sonstige Erträge	4.248,32
Summe der Erträge		6.333.747,97
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-2.804,88
2.	Verwaltungsvergütung	-1.782.446,85
3.	Verwahrstellenvergütung	-74.276,77
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-11.160,28
5.	Sonstige Aufwendungen	-15.589,07
6.	Aufwandsausgleich	57.117,75
Summe der Aufwendungen		-1.829.160,10
III. Ordentlicher Nettoertrag		4.504.587,87
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	2.395.638,57
2.	Realisierte Verluste	-2.726.421,71
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-330.783,14
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		4.173.804,73
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	602.764,10
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.390.680,69
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.993.444,79
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		6.167.249,52

Entwicklung des Sondervermögens HANSAinternational Class I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2024)		96.855.604,31
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-2.489.021,30
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-18.556.363,82
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.362.438,27	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-19.918.802,09	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		409.015,26
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.447.001,37
davon nicht realisierte Gewinne	-323.116,66	
davon nicht realisierte Verluste	1.587.152,41	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2024)		79.666.235,82

Entwicklung des Sondervermögens HANSAinternational Class A

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2024)		191.066.410,98
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-3.994.130,02
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-10.800.545,99
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.740.584,89	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-15.541.130,88	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		140.498,52
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		6.167.249,52
davon nicht realisierte Gewinne	602.764,10	
davon nicht realisierte Verluste	1.390.680,69	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2024)		182.579.483,01

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAinternational Class I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	15.062.223,69	3,49
1. Vortrag aus dem Vorjahr	11.794.755,95	2,74
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.182.965,62	0,51
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	1.084.502,12	0,25
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-12.690.749,09	-2,94
1. Der Wiederanlage zugeführt	-740.813,72	-0,17
2. Vortrag auf neue Rechnung	-11.949.935,37	-2,77
III. Gesamtausschüttung	2.371.474,60	0,55
1. Endausschüttung	2.371.474,60	0,55
a) Barausschüttung	2.371.474,60	0,55

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAinternational Class A ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	33.932.761,89	3,29
1. Vortrag aus dem Vorjahr	27.032.535,45	2,62
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.173.804,73	0,40
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	2.726.421,71	0,26
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-29.287.063,59	-2,84
1. Der Wiederanlage zugeführt	-1.900.141,13	-0,18
2. Vortrag auf neue Rechnung	-27.386.922,46	-2,65
III. Gesamtausschüttung	4.645.698,30	0,45
1. Endausschüttung	4.645.698,30	0,45
a) Barausschüttung	4.645.698,30	0,45

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAinternational Class I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	79.666.235,82	18,476
2023	96.855.604,31	18,237
2022	134.800.619,26	17,751
2021	156.083.505,94	20,086

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAinternational Class A

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	182.579.483,01	17,685
2023	191.066.410,98	17,456
2022	191.098.264,34	16,999
2021	219.891.243,53	19,270

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV HANSAinternational

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 39.149.604,68

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 95,32

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -0,12

Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst - zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU)

2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert HANSAinternational Class I EUR 18,476

Anteilwert HANSAinternational Class A EUR 17,685

Umlaufende Anteile HANSAinternational Class I STK 4.311.772,000

Umlaufende Anteile HANSAinternational Class A STK 10.323.774,000

Anteilklassen auf einen Blick

	HANSAinternational Class I	HANSAinternational Class A
ISIN	DE0005321459	DE0008479080
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	13.12.2006	01.09.1981
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,48% p.a.	0,96% p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	3,50%
Mindestanlagevolumen	500.000	0

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAinternational Class I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) 0,54 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAinternational Class A

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) 1,02 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	383.508.901,51
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	251.719.798,54
Relativ in %	65,64 %

Transaktionskosten: 20.541,01 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse A sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

HANSAinternational Class I

Sonstige Erträge

Zustimmungsprämie EUR 1.424,34

Sonstige Aufwendungen

Ratingkosten EUR 6.643,44

HANSAinternational Class A

Sonstige Erträge

Zustimmungsprämie EUR 3.198,52

Sonstige Aufwendungen

Ratingkosten EUR 13.067,39

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	11.050.964,00
davon feste Vergütung	EUR	10.193.472,00
davon variable Vergütung	EUR	857.492,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		124

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

HANSAinternational

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900EZP3BU4BN4GP22

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☐ ☐ Ja

☐ ☒ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv

bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens BB aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts - PAI) sind kein Bestandteil der Anlagestrategie des Sondervermögens.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller

Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51% nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 95,55% auf.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Daneben werden für den Fonds keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

- mehr als 10 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;
- Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;
- mehr als 5 % ihres Umsatzes in Verbindung mit Tabak generieren;
- mehr als 30 % ihres Umsatzes mit thermischer Kohleverstromung generieren;
- mehr als 30% ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- in schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes (<https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles>) verstoßen;
- Kontroversen im Zusammenhang mit den UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte haben;
- schwere Kontroversen im Zusammenhang mit Kinderarbeit haben.

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

- die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden;
- die nach dem Corruption Perception Index, der die Korruption des öffentlichen Sektors von Staaten beurteilt, einen CPI-Wert kleiner 40 aufweisen.

Der Fonds darf in Aktien investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden waren, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für alle Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 wurde ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 95,56% erzielt.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2023 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (95,56%). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00%). #2 Andere Investitionen (4,44%).

Für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 wurde ausschließlich in Wertpapiere investiert, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt wurden.

Im Berichtszeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 wurden die nachfolgenden ESG relevanten Grenzen verletzt:

- Investition in ein Wertpapier mit UNGC-Compliance in "Fail" (ESG-MSCI) - max 0% - ESG (im Zeitraum vom 08.11.2022 bis zum 09.11.2022)
- Investition in ein Wertpapier mit HR-Compliance in "Fail" (ESG-MSCI) - max 0% - ESG (im Zeitraum vom 08.11.2022 bis zum 09.11.2022)

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2022 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (93,58%). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00%). #2 Andere Investitionen (6,42%).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Es wurden die Sektoren anhand der NACE Codes ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 - 31.12.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
United States of America DL-Bonds 2023(43) (US912810TU25)	Öffentliche Verwaltung	5,36%	USA
United States of America DL-Notes 2020(50) (US912810SN90)	Öffentliche Verwaltung	4,36%	USA
United States of America DL-Notes 2018(28) (US9128284V99)	Öffentliche Verwaltung	3,33%	USA
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2022 (2038) (DE0001102598)	Öffentliche Verwaltung	2,75%	Deutschland
United States of America DL-Notes 2023(33) S.B-2033 (US91282CGM73)	Öffentliche Verwaltung	2,73%	USA
United States of America DL-Notes 2023(25) (US91282CJE21)	Öffentliche Verwaltung	2,56%	USA
Oracle Corp. DL-Notes 2021(21/28) (US68389XCD57)	Verl. v. Software	1,87%	USA
Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v. 22(29) (XS2498154207)	KI (ohne Spezial-KI)	1,80%	Deutschland
United States of America DL-Bonds 2022(27) S.AD-2027 (US91282CFM82)	Öffentliche Verwaltung	1,72%	USA
Goldman Sachs Group Inc., The DL-Notes 2015(24/25) (US38148LAC00)	Beteiligungsgesellsch.	1,68%	USA
JPMorgan Chase & Co. DL-FLR Notes 2021(21/27) (US46647PCB04)	Beteiligungsgesellsch.	1,58%	USA

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Italien, Republik DL-Notes 2019(49) (US465410BZ07)	Öffentliche Verwaltung	1,52%	Italien
Frankreich EO-OAT 2017(28) (FR0013286192)	Öffentliche Verwaltung	1,42%	Frankreich
United States of America DL-Notes 2024(34) (US91282CJZ59)	Öffentliche Verwaltung	1,42%	USA
European Investment Bank RB/EO-Medium-Term Nts 2022(27) (XS2436920321)	KI (ohne Spezial-KI)	1,32%	Europ. Investitionsbank (EIB)



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

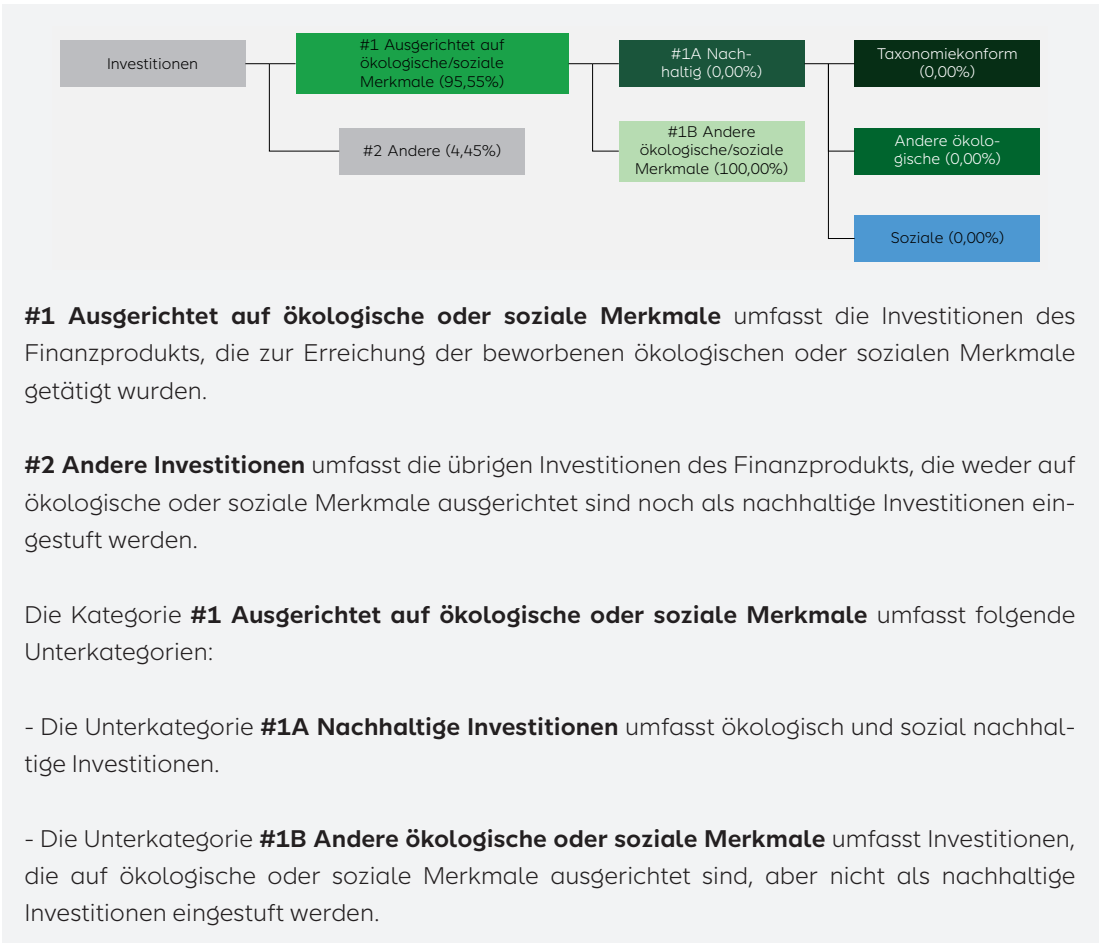
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand der NACE Codes ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffe ist somit 8,13%.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswert im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Allg. öff. Verw.	9,01%
Beteiligungsgesellsch.	7,03%
Einzelh.DV-Ger., p.Ger.	1,63%
Herst. v. Prüfmaschinen	0,81%

Sektor	Anteil
Inst.Finanzierungsleas.	0,16%
KI (ohne Spezial-KI)	16,63%
Öffentliche Verwaltung	44,39%
Pers.bef.i.d.Luftf.	0,67%
Son. Finanzdienstl.	11,50%
Spezial-KI	1,02%
Telekommunikation	1,31%
Treuhand-+ sonst.Fonds	1,31%
Verl. v. Software	1,87%
Vermietung Kraftwagen	0,14%
Verw.+Führ. v. Unt.	2,30%
Werbeagenturen	0,23%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

☐

Ja:

☐

In fossiles Gas

☐

In Kernenergie

☒

Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

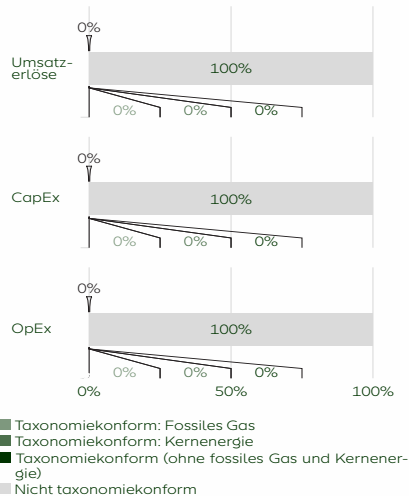
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

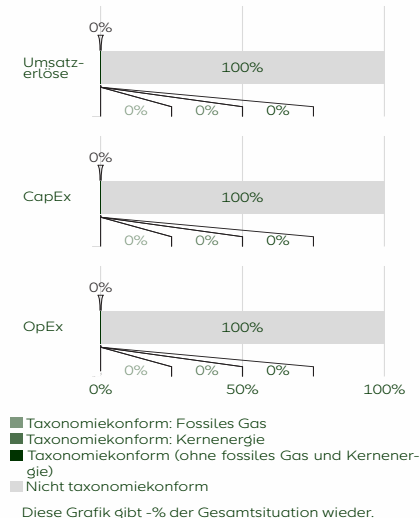
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Ausrichtung von Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomie-Ausrichtung von Anlagen ohne Staatsanleihen*



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitraum einen durchschnittlichen Anteil von 4,45%.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in „Andere Investitionen“ investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in „Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden

sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 22. April 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAinternational – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufs-

rechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verant-

wortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher

falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu

führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 23.04.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht HANSArenta für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Anlageziel und Anlagepolitik

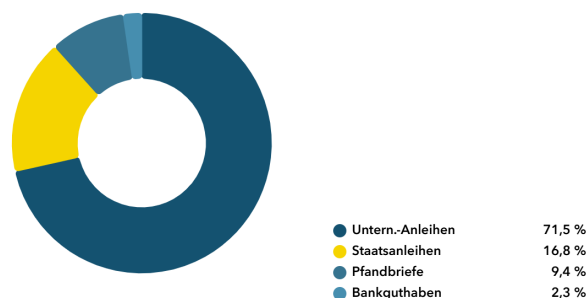
Das Anlageziel des HANSArenta ist darauf ausgerichtet, unter Beachtung der Risikostreuung eine Wertentwicklung zu erreichen, die zu einem Vermögenszuwachs führt und Ausschüttungen ermöglicht. Zur Verwirklichung dieses Ziels werden für das jeweilige Investmentvermögen nur solche in- und ausländischen Wertpapiere erworben, die einen Ertrag erwarten lassen. Entweder durch den Erwerb verzinslicher Wertpapiere, die gemessen an den Kapitalmarktgegebenheiten eine attraktive Verzinsung bieten, oder entsprechend unseren Kapitalmarktprognosen interessante Kurschancen aufweisen.

Dabei wird relativ zu vergleichbaren Fonds und unter Beachtung der Entwicklung des europäischen Rentenmarktes eine bessere Wertentwicklung angestrebt.

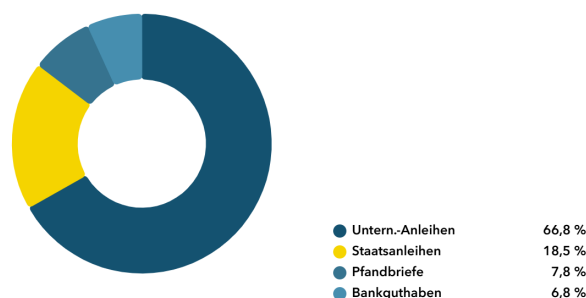
HANSArenta legt am Euro-Rentenmarkt an, überwiegend in mittleren und längeren Laufzeiten mit einem Schwerpunkt auf liquide Anleihen mit guter Bonität. Das Fondsmanagement investiert mindestens 51% des Wertes des Investmentvermögens in verzinsliche Wertpapiere. Für das Investmentvermögen dürfen nur auf Euro lautende Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bankguthaben erworben werden. Investmentanteile anderer Fonds dürfen nicht erworben werden. Zur Diversifikation und Ertragsteigerung kann der HANSArenta auch in höherverzinsliche Anleihen mit Bonitäten z. T. unter Investmentgrade-Qualität investieren. Neben der Anlage in europäischen Staats- und Länderanleihen investiert der HANSArenta auch in Pfandbriefe und Bankschuldverschreibungen sowie Unternehmensanleihen. Das Investmentvermögen investiert überwiegend in börsennotierte Anleihen. Die Titelselektion erfolgt anhand eines Bottom-Up-Ansatzes unter Beachtung fundamentaler und charttechnischer Gesichtspunkte. Zinsänderungsrisiken werden nach Marktlage abgesichert.

Portfoliostruktur

31.12.2024*):



31.12.2023*):



*Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Die durchschnittliche Restlaufzeit des Fondsvermögens unter Einschluss der Bankguthaben und variabel verzinslicher Anleihen betrug per 31.12.2024 7,09 Jahre. Die Brutto-Investitionsquote lag im Mittel bei 96,29 %.

Der HANSArenta investiert breit gestreut in Staatsanleihen, staatsnahen Emittenten, Covered Bonds und Unternehmensanleihen. Staatsanleihen machten 16,8 % des Investmentvermögens aus. Mit einem Anteil von 71,5 % am Investmentvermögen stellen Unternehmensanleihen inklusive der höherverzinslichen Anleihen die größte Emittenten-Gruppe im Fonds dar. Pfandbriefe machten 9,4 % des Fondsvolumens aus. Der HANSArenta orientiert sich am REXP, wobei dies sich mehr auf die Auswahl der Laufzeitstruktur, als auf die Titelselektion der Emittenten bezieht.

Die verbleibenden 2,3 % Prozent entfallen auf die Kasse.

Das durchschnittliche S&P-Rating der im Fonds befindlichen Wertpapiere im gesamten Geschäftsjahr 2024 betrug im Durchschnitt A-.

Im Berichtszeitraum erzielte der HANSArenta einen Wertentwicklung in Höhe von 4,04 %.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des HANSArenta für den Berichtszeitraum in Höhe von EUR -112.270,25 setzt sich wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne: EUR 939.307,10

Realisierte Verluste: EUR -1.051.577,35

Veräußerungsgewinne und -verluste resultieren aus der Veräußerung von Renten.

Risikoanalyse

Die Volatilität (250 Tage) des Investmentvermögens sank im Berichtsjahr 2024 auf 2,29 % (Vorjahr 3,33 %).

Adressenausfallrisiken:

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Konzentrationsrisiken:

Konzentrationsrisiken in der Anlage bestanden nicht, da auf eine breite Streuung nach Ländern und Schuldnern Wert gelegt wurde.

Zinsänderungsrisiko:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Währungsrisiken:

Für den Anleger bestehen grundsätzlich keine Währungsrisiken, da nur auf EUR lautende Titel erworben werden.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmangement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den HANSArenta ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "Regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Vermögensübersicht HANSArenta

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	111.715.966,46	100,08
1. Anleihen	106.920.606,45	95,79
2. Bankguthaben	2.562.679,39	2,30
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.232.680,62	2,00
II. Verbindlichkeiten	-91.633,32	-0,08
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-91.633,32	-0,08
III. Fondsvermögen	EUR 111.624.333,14	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung HANSarenta

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere								EUR		81.402.776,44	72,93
Verzinsliche Wertpapiere								EUR		81.402.776,44	72,93
AT0000A2VCV4	1.2500% Erste Bank Hungary Zrt. EO-FLR Prefer.MTN 2022(25/26)		EUR	1.000	1.000	0	%		99,7180	997.180,00	0,89
DE0001102606	1.7000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2022 (2032)		EUR	2.000	0	0	%		96,3130	1.926.260,00	1,73
DE0001102614	1.8000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2022 (2053)		EUR	2.000	0	0	%		83,9810	1.679.620,00	1,50
DE000BU2Z007	2.3000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2033)		EUR	2.000	0	0	%		100,0950	2.001.900,00	1,79
XS2491189408	2.5000% A2A S.p.A. EO-Medium- Term Nts 2022(22/26)		EUR	500	0	0	%		99,8665	499.332,50	0,45
FR001400CMX2	2.5000% Frankreich EO-OAT 2022(43)		EUR	2.000	0	0	%		86,1320	1.722.640,00	1,54
DE000BU22015	2.8000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.23(25)		EUR	1.000	0	0	%		100,1310	1.001.310,00	0,90
XS2408458730	2.8750% Deutsche Lufthansa AG MTN v.2021(2027/2027)		EUR	1.000	0	0	%		99,2750	992.750,00	0,89
XS2647979181	3.0000% European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2023(33)		EUR	1.000	0	0	%		102,1310	1.021.309,90	0,91
EU000A3K4ES4	3.0000% Europäische Union EO- MTN 24/34		EUR	650	650	0	%		100,7335	654.767,75	0,59
FR001400H7V7	3.0000% Frankreich EO-OAT 2022(33)		EUR	1.000	0	0	%		99,4800	994.800,00	0,89
ES0000012L52	3.1500% Spanien EO-Bonos 2023(33)		EUR	2.000	0	0	%		101,7850	2.035.700,00	1,82
XS1799611642	3.2500% AXA S.A. EO-FLR MTN 2018(29/49)		EUR	500	0	0	%		99,0150	495.075,00	0,44
XS1716945586	3.2500% Eurofins Scientific S.E. EO-FLR Notes 2017(25/Und.)		EUR	1.000	0	0	%		98,4565	984.565,00	0,88
XS1843448314	3.2500% Münchener Rückvers.- Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. v. 18/49		EUR	2.000	0	0	%		99,1570	1.983.140,00	1,78
XS2889371840	3.3420% Swedbank AB EO-FLR Preferred MTN 2024(27)		EUR	800	800	0	%		100,2660	802.128,00	0,72
XS1346228577	3.3750% AXA S.A. EO-FLR MTN 2016(27/47)		EUR	500	0	0	%		100,4275	502.137,50	0,45
CH1348614103	3.4490% UBS Switzerland AG EO- FLR Pfbr.-Anl. 2024(27)		EUR	5.000	5.000	0	%		99,6710	4.983.550,00	4,46
IT0005273013	3.4500% Italien, Republik EO- B.T.P. 2017(48)		EUR	1.000	0	0	%		92,2810	922.810,00	0,83
DE000BLB6J02	3.5000% Bayerische Landesbank Pfandbr. v.23(27)		EUR	300	0	0	%		102,1265	306.379,50	0,27
DE000HCB0B69	3.5000% Hamburg Commercial Bank AG IHS v. 2024(2028) S.2769		EUR	700	700	0	%		100,4678	703.274,83	0,63
XS2588099478	3.6250% DNB Bank ASA EO-FLR Non-Pref. MTN 23(26/27)		EUR	400	0	0	%		100,8660	403.463,80	0,36
XS2824763044	3.6250% Ferrari N.V. EO-Notes 2024(24/30)		EUR	1.000	1.000	0	%		102,0030	1.020.030,00	0,91
DE000A3827R4	3.7500% Sixt SE MTN v. 2024(2028/2029)		EUR	600	600	0	%		102,3405	614.043,00	0,55
IT0005363111	3.8500% Italien, Republik EO- B.T.P. 2017(48)		EUR	500	0	0	%		97,7445	488.722,50	0,44
DE0001135275	4.0000% Bund Anl. 05/37		EUR	2.000	0	0	%		115,3450	2.306.900,00	2,07
XS0219724878	4.0000% Europäische Investitionsbank MTN 05/37		EUR	1.000	0	0	%		111,1252	1.111.251,76	1,00
EU000A3K4EL9	4.0000% Europäische Union EO- MTN 23/44		EUR	500	0	0	%		109,2919	546.459,35	0,49
XS2625195891	4.0000% Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Preferred Med.-T.Nts 23(26)		EUR	900	0	0	%		101,7296	915.566,08	0,82

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum					
XS2938562068	4.0000% KION GROUP AG Med.Term.Notes v.24(29/29)		EUR	400	400	0	%	101,8165	407.266,00	0,36
XS2439704318	4.0000% SSE PLC EO-FLR Notes 2022(28/Und.)		EUR	1.000	0	0	%	100,7215	1.007.215,00	0,90
XS2894931588	4.0610% National Grid North Amer. Inc. EO-MTN 2024(24/36)		EUR	1.000	1.000	0	%	102,7270	1.027.270,00	0,92
FR001400F606	4.1250% Arval Service Lease S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/ 26)		EUR	1.000	0	0	%	101,2347	1.012.346,92	0,91
FR001400J2V6	4.1250% BPCE S.A. EO-Preferred Med.-T.Nts 23(28)		EUR	300	0	0	%	103,9885	311.965,50	0,28
AT0000A32RP0	4.1250% Hypo Vorarlberg Bank AG EO-Preferred MTN 2023(26)		EUR	1.500	0	0	%	101,0518	1.515.777,71	1,36
XS1799641045	4.1250% LKQ European Holdings B.V. EO-Notes 18/28		EUR	1.500	0	0	%	100,9350	1.514.025,00	1,36
FR001400H8D3	4.2500% Arval Service Lease S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/ 25)		EUR	600	0	0	%	101,0905	606.543,00	0,54
DE000BLB6JZ6	4.2500% Bayerische Landesbank 23/27		EUR	1.000	0	0	%	103,2842	1.032.841,74	0,93
FR001400F1U4	4.2500% Crédit Agricole S.A. EO- FLR Non-Pref. MTN 23(28/29)		EUR	400	0	0	%	103,4710	413.884,00	0,37
DE000A30WVF1	4.3750% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35416 v.22(26)		EUR	3.100	1.000	0	%	100,4240	3.113.144,00	2,79
XS2676816940	4.3750% Nordea Bank Abp EO- FLR MTN 23(25/26)		EUR	1.800	0	0	%	100,9890	1.817.802,00	1,63
IT0005518128	4.4000% Italien, Republik EO- B.T.P. 2022(33)		EUR	2.000	0	0	%	108,0820	2.161.640,00	1,94
CH1290222392	4.4670% Zürcher Kantonalbank EO-FLR Notes 2023(26/27)		EUR	1.800	0	0	%	102,6347	1.847.425,27	1,66
DE000HCB0B44	4.5000% Hamburg Commercial Bank AG Med.Term Nts.v.24(28)		EUR	1.000	1.000	0	%	102,0501	1.020.500,50	0,91
XS2489772991	4.5000% Lb.Hessen-Thüringen GZ FLR-MTN S.H354 v.22(27/32)		EUR	1.000	0	0	%	101,0400	1.010.400,00	0,91
DE000HCB0B36	4.7500% Hamburg Commercial Bank AG IHS v. 2024(2029) S.2766		EUR	500	500	0	%	105,6715	528.357,50	0,47
XS2497520705	4.7770% Celanese US Holdings LLC EO-Notes 2022(22/26)		EUR	2.000	0	0	%	101,6235	2.032.470,00	1,82
XS2860457071	4.8000% Aroundtown SA EO- Med.-Term Notes 2024(24/29)		EUR	900	900	0	%	103,6345	932.710,50	0,84
XS2554746185	4.8750% ING Groep N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2022(26/27)		EUR	900	0	0	%	103,5865	932.278,50	0,84
AT0000A2XST0	4.8750% Wiener Städt. Vers. AG VIG EO-FLR MTN 2022(31/42)		EUR	600	0	0	%	105,2230	631.338,00	0,57
XS2592650373	5.0000% Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-FLR Non-Pref.MTN 23(27/28)		EUR	1.000	0	0	%	104,1860	1.041.860,00	0,93
FR001400F323	5.1250% Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-Medium-Term Notes 2023(33)		EUR	1.500	0	0	%	106,3470	1.595.205,00	1,43
XS2550868801	5.1250% Südzucker Intl Finance B.V. EO-Notes 2022(22/27)		EUR	1.700	0	0	%	104,5230	1.776.891,00	1,59
XS2451803063	5.3750% Bayer AG FLR-Sub.Anl.v. 2022(2030/2082)		EUR	1.000	0	0	%	98,0815	980.815,00	0,88
XS2900282133	5.5000% Bayer AG FLR-Sub.Anl.v. 2024(2029/2054)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,0880	1.000.880,00	0,90
DE000AAR0439	5.6250% Aareal Bank AG Sub FLR-MTN-IHS v.24(29/30)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,2865	1.002.865,00	0,90
XS2825500593	5.6250% Norddeutsche Landesbank -GZ- Sub.FLR-MTN v. 24(29/34)		EUR	1.000	1.000	0	%	103,5575	1.035.575,26	0,93

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum					
XS2828685631	5.7500% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2024(29)		EUR	1.500	1.500	0	%	103,3210	1.549.815,00	1,39
DE000AAR0413	5.8750% Aareal Bank AG MTN-IHS Serie 330 v.24(26)		EUR	600	600	0	%	102,4867	614.920,07	0,55
FR001400PIA0	5.8750% ELO S.A. EO-Medium-Term Nts 2024(24/28)		EUR	1.000	1.000	0	%	87,7105	877.105,00	0,79
XS2616652637	6.0000% NN Group N.V. EO-FLR MTN 23/43		EUR	1.000	0	0	%	112,5650	1.125.650,00	1,01
XS2579480307	6.7500% Eurofins Scientific S.E. EO-FLR Notes 2023(28/Und.)		EUR	1.500	0	0	%	105,3440	1.580.160,00	1,42
XS2696902837	7.0000% Bayerische Landesbank FLR-Sub.Anl.v.2023(2028/2034)		EUR	1.500	0	0	%	110,4705	1.657.057,50	1,48
DE000MHB66N7	7.1250% Münchener Hypothekenbank Sub.MTI Serie 2038 v.23(28)		EUR	800	0	0	%	104,0785	832.628,00	0,75
FR001400IU83	7.2500% Unibail-Rodamco-Westfield SE EO-FLR Bonds 2023(23/Und.)		EUR	1.500	0	0	%	109,4670	1.642.005,00	1,47
XS2695009998	7.8750% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2023(27)		EUR	2.300	0	0	%	107,9540	2.482.942,00	2,22
AT0000A36XD5	8.5000% Erste Group Bank AG EO-FLR MTN 23(28/Und.)		EUR	1.000	0	0	%	111,2135	1.112.135,00	1,00

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	25.517.830,01	22,86
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	25.517.830,01	22,86
DE000LB39DP0	3.0000% Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser. 851 v.24(27)		EUR	3.000	3.000	0	%	101,2165	3.036.495,00	2,72
DE000AAR0389	3.1250% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.256 v.2023(2026)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,4890	1.004.890,00	0,90
DE000AAR0421	3.2500% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.261 v.2024(2029)		EUR	1.000	1.000	0	%	101,5960	1.015.960,00	0,91
XS2624017070	3.2500% Deutsche Bahn Finance GmbH MTN 23/33		EUR	3.000	0	0	%	102,3941	3.071.823,48	2,75
XS2856691469	3.7180% New York Life Global Funding EO-FLR MTN 2024(27)		EUR	1.100	1.100	0	%	100,1655	1.101.820,50	0,99
XS2618499177	3.7500% Svenska Handelsbanken AB EO-Preferred MTN 2023(26)		EUR	1.000	0	0	%	101,4155	1.014.155,00	0,91
XS2722190795	4.0000% Deutsche Bahn Finance GmbH 23/43		EUR	1.000	0	0	%	107,0800	1.070.800,00	0,96
DE000A3H2VA6	4.0000% VOSSLOH Hybrid 21/und		EUR	1.000	0	0	%	100,2680	1.002.680,00	0,90
XS2821805533	4.3020% WarnerMedia Holdings Inc. EO-Notes 2024(24/30)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,7030	1.007.029,78	0,90
DE000A162BJ7	4.5000% Landesbank Berlin AG IHS S.568 v.23(26)		EUR	1.000	0	0	%	101,6845	1.016.845,00	0,91
XS2802883731	4.7500% Dufry One B.V. EO-Notes 2024(24/31)		EUR	1.000	1.000	0	%	103,9515	1.039.515,00	0,93
XS2548080832	4.8130% Morgan Stanley EO-FLR MTN 2022(23/28)		EUR	1.000	0	0	%	105,0710	1.050.710,00	0,94
XS2824778075	4.8750% Kon. KPN N.V. EO-FLR Notes 2024(24/Und.)		EUR	500	500	0	%	103,9750	519.875,00	0,47
XS2802909478	5.0000% Piraeus Bank SA EO-FLR Preferred MTN 24(29/30)		EUR	1.000	1.000	0	%	105,7090	1.057.090,00	0,95
XS2799494633	6.1250% Grand City Prop.Finance SARL EO-FLR Notes 2024(Und.)		EUR	1.000	1.000	0	%	99,0975	990.975,00	0,89
XS2582389156	6.1350% Telefónica Europe B.V. EO-FLR Notes 2023(23/Und.)		EUR	1.000	0	0	%	108,1280	1.081.280,00	0,97
XS2848652272	6.5000% IWG US Finance LLC EO-Notes 24/30		EUR	1.000	1.000	0	%	106,9700	1.069.700,00	0,96

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum					
DE000LB4XHX4	6.7500% Landesbank Baden- Württemberg FLR-Nach.IHS AT1 v. 24(31/unb.)		EUR	1.000	1.000	0	%	98,3525	983.525,00	0,88
XS2646608401	6.7500% Telefónica Europe B.V. EO-FLR Bonds 2023(23/Und.)		EUR	500	0	0	%	112,3710	561.855,00	0,50
XS2799494120	7.1250% Aroundtown SA EO-FLR Notes 2024(30/Und.)		EUR	2.875	2.875	0	%	98,1150	2.820.806,25	2,53
Summe Wertpapiervermögen							EUR		106.920.606,45	95,79
Bankguthaben							EUR		2.562.679,39	2,30
EUR - Guthaben bei:							EUR		2.562.679,39	2,30
Verwahrstelle: National-Bank AG			EUR	2.562.679,39					2.562.679,39	2,30
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR		2.232.680,62	2,00
Zinsansprüche			EUR	2.232.680,62					2.232.680,62	2,00
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR		-91.633,32	-0,08
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-91.633,32					-91.633,32	-0,08
Fondsvermögen							EUR		111.624.333,14	100,00
Anteilwert HANSArenta							EUR		21,389	
Umlaufende Anteile HANSArenta							STK		5.218.662,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Depotgebühren

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
DE000A2NBKK3	0.1250% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35309 v.19(24)	EUR	1.500	1.500
ES00000126B2	2.7500% Spanien EO-Bonos 14/24	EUR	0	500
XS2579303780	3.0000% DekaBank Dt.Girozentrale MTN-OPF.R.A160 v.23(25)	EUR	0	600
XS2623820953	3.2500% Skandinaviska Enskilda Banken EO-Med.-Term Cov. Bds 2023(25)	EUR	0	1.000
DE000CZ43Z15	3.3750% Commerzbank AG MTN-OPF 23/25	EUR	0	1.000
IT0004889421	3.3750% Intesa Sanpaolo EO-MTN Hypo-Pfdr.13/25	EUR	0	1.000
CH1230759495	3.3900% Credit Suisse (Schweiz) AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br. 2022(25)	EUR	0	3.980
XS1246732249	3.6250% Landesbank Baden-Württemberg SMT Inh.-Schuldv. 15/25	EUR	1.000	1.000
XS2584643113	3.6250% Nordea Bank Abp EO-FLR Non-Pref. MTN 23(25/26)	EUR	0	500
XS2613658470	3.7500% ABN AMRO Bank N.V. EO-Preferred MTN 2023(25)	EUR	0	500
AT0000A1D5E1	3.7500% Vienna Insurance Group AG EO-FLR Med.-T. Nts 2015(26/46)	EUR	0	1.500
DE000A3MQU78	3.9900% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1260 23(24)	EUR	0	1.000
FR001400AK26	4.1250% Elis S.A. EO-MTN 22/27	EUR	0	1.100
DE000AAR0355	4.5000% Aareal Bank AG MTN-IHS Serie 317 v.22(25)	EUR	1.000	1.000
DE000A2YNQW7	4.5000% Bilfinger SE Anleihe 19/24	EUR	0	500
BE0002950310	4.5000% KBC Groep N.V. EO-FLR MTN 2023(25/26)	EUR	0	1.000
XS2596599147	4.5000% Pandora A/S EO-Medium-Term Nts 2023(23/28)	EUR	0	600
FR001400I9F5	4.6250% Arval Service Lease S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/24)	EUR	0	700
XS2579606927	4.7500% Raiffeisen Bank Intl AG EO-FLR MTN 2023(26/27)	EUR	0	900
DE000A30VQA4	4.7500% Vonovia SE Medium Term Notes v.22(22/27)	EUR	0	1.000
DE000A30WF84	5.0000% DT.PFBR.BANK P.F.R. 35424 23/27	EUR	0	1.000
XS2538440780	5.0000% Rumänien EO-MTN 22/26	EUR	0	2.000
FR001400M2F4	5.2500% Téléperformance SE EO-MTN 23/28	EUR	0	300
DE000HCB0BQ0	6.2500% Hamburg Commercial Bank AG IHS v. 2022(2024) S.2753	EUR	2.600	5.600
XS2463450408	6.3750% Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-FLR Notes 2022(28/Und.)	EUR	0	2.000
FR001400BBL2	6.8750% BNP Paribas S.A. EO-FLR Cap.Notes 2022(29/Und.)	EUR	0	1.000
XS2534786590	7.3750% Raiffeisen Bank Intl AG EO-FLR MTN 2022(27/32)	EUR	0	1.000
DE000A351PD9	7.7500% BayWa AG Sub.-FLR-Nts.v.23(28/unb.)	EUR	0	1.300
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
XS2904504979	4.0000% Eurobank S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 24(29/30)	EUR	300	300
DE000LB2CPE5	4.0000% Landesbank Baden-Württemberg FLR-Nach.IHS AT1 v. 19(25/unb.)	EUR	0	1.000
XS2723569559	4.3750% Carrier Global Corp. EO-Notes 2023(23/25) Reg.S	EUR	0	700
XS2456432413	4.8750% Coöperatieve Rabobank U.A. EO-FLR Cap. Secs 2022(29/Und.)	EUR	0	400
XS2211136168	4.8750% Intrum AB EO-Notes 20(20/25) Reg.S	EUR	1.500	1.500

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
DE000NLB4RS5	4.8750% Norddeutsche Landesbank 23/28	EUR	0	1.000
XS2956850189	5.0000% Citycon Treasury B.V. EO-Medium-Term Nts 2024(24/30)	EUR	100	100
XS2682093526	6.0000% Raiffeisen Bank Intl AG EO-FLR Non-Pref.MTN 23(27/28)	EUR	0	1.000
XS1508392625	7.0780% ATF Netherlands B.V. EO-FLR Notes 2016(23/Und.)	EUR	1.000	1.000
XS2903433568	7.1250% Aroundtown Finance S.a.r.l. EO-FLR Notes 2024(30/Und.)Tr. 2	EUR	875	875
XS2462605671	7.1250% Telefónica Europe B.V. EO-FLR Notes 2022(22/Und.)	EUR	0	400
XS2644936259	7.2500% Piraeus Bank SA EO-FLR Med.-T. Nts 23(27/28)	EUR	0	1.000

Nicht notierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

DE000A383T69	6.2500% Hamburg Commercial Bank AG z.Verke.eing.IHS v.22(24)S. 2753	EUR	5.600	5.600
--------------	---	-----	-------	-------

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	---------------------------------------	-----------------	--------------------	------------------

Fehlanzeige

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSArenta
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024**

		EUR
I. Erträge		
1.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	1.611.888,99
2.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	2.953.819,07
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	154.928,47
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-24.110,79
5.	Sonstige Erträge	556,45
Summe der Erträge		4.697.082,19
II. Aufwendungen		
1.	Verwaltungsvergütung	-806.733,72
2.	Verwahrstellenvergütung	-66.667,56
3.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-12.394,58
4.	Sonstige Aufwendungen	-17.047,66
5.	Aufwandsausgleich	20.190,70
Summe der Aufwendungen		-882.652,82
III. Ordentlicher Nettoertrag		3.814.429,37
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	939.307,10
2.	Realisierte Verluste	-1.051.577,35
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-112.270,25
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		3.702.159,12
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	579.671,72
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.318,92
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		581.990,64
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.284.149,76

Entwicklung des Sondervermögens HANSArenta

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2024)		114.879.358,84
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-3.329.533,92
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-4.292.585,29
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.475.038,09	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-8.767.623,38	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		82.943,75
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.284.149,76
davon nicht realisierte Gewinne	579.671,72	
davon nicht realisierte Verluste	2.318,92	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2024)		111.624.333,14

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSArenta ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	21.291.421,61	4,08
1. Vortrag aus dem Vorjahr	16.537.685,14	3,17
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.702.159,12	0,71
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	1.051.577,35	0,20
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-17.377.425,11	-3,33
1. Der Wiederanlage zugeführt	-633.775,13	-0,12
2. Vortrag auf neue Rechnung	-16.743.649,98	-3,21
III. Gesamtausschüttung	3.913.996,50	0,75
1. Endausschüttung	3.913.996,50	0,75
a) Barausschüttung	3.913.996,50	0,75

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSArenta

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	111.624.333,14	21,389
2023	114.879.358,84	21,184
2022	113.028.378,21	20,008
2021	137.685.953,34	23,353

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV HANSArenta

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		95,79
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst - zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU)

2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert HANSArenta	EUR	21,389
Umlaufende Anteile HANSArenta	STK	5.218.662,000

Anteilklassen auf einen Blick

	HANSArenta
ISIN	DE0008479015
Währung	Euro
Fondsauflage	02.01.1970
Ertragsverwendung	Ausschüttend

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSArenta

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,81 %
--	---------------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	84.644.241,00
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 19.340,76 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

HANSArenta

Sonstige Erträge

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	556,45
--	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	9.389,95
---------------	-----	----------

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	11.050.964,00
davon feste Vergütung	EUR	10.193.472,00
davon variable Vergütung	EUR	857.492,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		124

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

HANSArenta

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900G9HTXA6AC3NL02

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☐ ☐ Ja

☐ ☒ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv

bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens A aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Folgende Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen wurden festgestellt:

- Verletzung Controversy Mintgrün mit Engagement vom 19.-20.03.24, sowie 03.04.-08.04.24 und 21.-24.10.24
- Verletzung Controversy Case Score 21.-24.10.24

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

I. Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51% nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens A aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens A (MSCI) in Höhe von 83,93% auf.

II. Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Daneben werden für den Fonds keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

- (1) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;
- (2) Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren oder Umsatz aus der Herstellung von Atomwaffen generieren;
- (3) mehr als 5 % Umsatz mit der Herstellung von Tabakprodukten generieren;
- (4) mehr als 5 % Umsatz mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren;
- (5) mehr als 10% Umsatz mit der Stromerzeugung aus Erdöl generieren;
- (6) mehr als 5% Umsatz mit Atomstrom generieren;
- (7) mehr als 5% ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- (8) in schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen verstoßen;^[1] Soweit Titel auf Grundlage der von MSCI ESG bezogenen Daten im Falle eines schweren Verstoßes, der nach Auffassung des Fondsmanagements keine Aussicht auf Besserung erwarten lässt, gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD-Leitsätze verstoßen, wird der Fondsmanager mit dem Emittenten in Dialog treten und auf Verbesserung hinwirken, so dass der Fondsmanager seine Auffassung ändern und nunmehr von einer positiven Perspektive ausgehen darf und der Titel erwerbbar bleibt. Der Fondsmanager stellt der Verwaltungsgesellschaft entsprechende Nachweise innerhalb von 10 Tagen nach Eintritt einer entsprechenden Kontroverse für einen Titel im Bestand zur Verfügung. Bei dem Erwerb eines neuen Titels mit einer entsprechenden Kontroverse, ist ein vorheriges Engagement nachzuweisen. Ein Engagement, dass bereits für einen (ehemals) im Bestand befindlichen Titel veranlasst wurde, darf innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten auch als Nachweis für weitere Erwerbe des gleichen Titels verwendet werden.
- (9) mehr als 5% Umsatz mit unkonventionellem Öl & Gas generieren (inklusive Verfahren

zum Abbau und/oder Aufbereitung von Ölsanden und/oder Fracking-Technologien herstellen und/oder anwenden);

- (10) mehr als 5% Umsatz mit Geschäftsaktivitäten im Bereich Atomkraft generieren;
- (11) mehr als 5% Umsatz mit der Produktion und dem Vertrieb von zivilen Feuerwaffen generieren;

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

- (12) die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden.
- (13) die das Abkommen von Paris nicht ratifiziert haben
- (14) die das Übereinkommen über die biologische Vielfalt (UN Biodiversitätskonvention) nicht ratifiziert haben;
- (15) die den Vertrag über die Nichtverbreitung von Atomwaffen (Atomwaffensperrvertrag vom 05.03.1970) nicht unterzeichnet haben;
- (16) die einen Korruptionswahrnehmungsindex (Corruption Perception Index) kleiner als 35 aufweisen (Skala von 0 bis 100).

[1] In schwerer Weise und ohne Aussicht auf Besserung verstößt ein Unternehmen gegen die genannten Konventionen, sofern ein sehr schwerer oder ein schwerer Verstoß noch als laufend eingestuft wird und ein Unternehmen daher noch nicht an der Heilung der Kontroverse arbeitet.

Die diesbezüglichen Daten werden von dem Datenprovider MSCI ESG zur Verfügung gestellt.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 wurde ausschließlich in Wertpapiere investiert, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt wurden. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Folgende Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen wurden festgestellt:

- Investition in ein Wertpapier mit Controversy Score von > 2 (Zeitraum vom 24.01.2023 bis zum 25.01.2023)
- Investition in ein Wertpapier mit Overall Score von > 2 (Zeitraum vom 26.07.2023 bis zum 04.08.2023)

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2023 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (78,45%). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00%). #2 Andere Investitionen (21,55%).

Für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 wurde ausschließlich in Wertpapiere investiert, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt wurden.

Folgende Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen wurden festgestellt:

- Investition in ein Wertpapier mit einem Controversy Score > 2 (ESG-MSCI) - max 0% - ESG (in den Zeiträumen vom 04.08.2022; 02.09.2022; 19.09.2022 bis zum 22.09.2022; 21.10.2022 bis zum 25.10.2022; 24.11.2022 sowie vom 05.12.2022 bis zum 06.12.2022)

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2022 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (63,40%). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00%). #2 Andere Investitionen (36,60%).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Ausschlusskriterien werden im Verkaufsprospekt definiert und aufgeführt.

Im Folgenden wird ausgeführt, welche Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) das Sondervermögen im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen berücksichtigte und durch welche Maßnahmen (Ausschlusskriterien) beabsichtigt wurde, diese zu vermeiden, bzw. zu verringern:

Im Besonderen werden PAIs berücksichtigt, die im Kontext ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit zu betrachten sind. Hierzu werden die o.g. Ausschlusskriterien Nr. (2) und (4) - (8) für Unternehmen sowie die Ausschlusskriterien Nr. (12) und (13) für Staaten herangezogen. Die unter Ausschlusskriterium Nr. (2) genannten Konventionen, die sich konkret auf die jeweils genannten Waffenkategorien beziehen, verbieten den Einsatz, die Produktion, die Lagerung und die Weitergabe der jeweiligen Waffenkategorie. Darüber hinaus beinhalten die Konventionen Regelungen zur Zerstörung von Lagerbeständen kontroverser Waffen, sowie der Räumung von kontaminierten Flächen und Komponenten der Opferhilfe. Die mit Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) aufgegriffene Begrenzung der Stromerzeugung durch fossile Brennstoffe ist im ökologischen Kontext als ein wesentlicher Faktor für die Einschränkung von Treibhausgas- und CO²-Emissionen einzuordnen. Das Ausschlusskriterium Nr. (8) greift den UN Global Compact, sowie die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen auf. Der UN Global Compact verfolgt mit den dort aufgeführten 10 Prinzipien die Vision, die Wirtschaft in eine inklusivere und nachhaltigere Wirtschaft umzugestalten. Die 10 Prinzipien des UN Global Compact lassen sich in die vier Kategorien Menschenrechte (Prinzipien 1 und 2), Arbeitsbedingungen (Prinzipien 3 bis 6), Ökologie (Prinzipien 7 bis 9) und Anti-Korruption (Prinzip 10) unterteilen.

Entsprechend der Prinzipien 1 und 2 haben Unternehmen sicherzustellen, dass sie die international anerkannten Menschenrechte respektieren und unterstützen, sie im Rahmen ihrer Tätigkeit also nicht gegen die Menschenrechte verstoßen. Die Prinzipien 3 bis 6 sehen vor, dass die Unternehmen die internationalen Arbeitsrechte respektieren und umsetzen. Im Rahmen der Prinzipien 7 bis 9 werden Anforderungen an die ökologische Nachhaltigkeit gestellt, die unter den folgenden Schlagworten zusammengefasst werden können: Vorsorge, Förderung von Umweltbewusstsein sowie Entwicklung und Anwendung nachhaltiger Technologien. Das Prinzip 10 etabliert unter anderem den Anspruch, dass Unternehmen Maßnahmen gegen Korruption ergreifen müssen. Mit den OECD-Leitsätzen für Multinationale Unternehmen wird das Ziel verfolgt, weltweit die verantwortungsvolle Unternehmensführung zu fördern. Die OECD-Leitsätze für Unternehmen stellen hierzu einen Verhaltenskodex in Hinblick auf Auslandsinvestitionen und für die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern auf. Der Freedom House Index wird jährlich durch die NGO Freedom House veröffentlicht und versucht die politischen Rechte sowie bürgerlichen Freiheiten in allen Ländern und Gebieten transparent zu bewerten. Zur Bewertung politischer Rechte werden insbesondere die Kriterien Wahlen, Pluralismus und Partizipation sowie die Regierungsarbeit herangezogen. Die bürgerlichen Freiheiten werden anhand der Glaubens-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie der Rechtsstaatlichkeit und der jeweiligen individuellen Freiheit des Bürgers im jeweiligen Land beurteilt. Mit dem Abkommen von Paris hat sich im Dezember 2015 die Mehrheit aller Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen geeinigt. Konkret verfolgt das Pariser Abkommen drei Ziele:

- Langfristige Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. Im Übrigen sollen sich die Staaten bemühen, den Temperaturanstieg auf 1,5 Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen.
- Treibhausgasemissionen zu mindern
- die Finanzmittelflüsse mit den Klimazielen in Einklang zu bringen.

Dies vorausgeschickt, soll in den folgenden Tabellen jeweils aufgezeigt werden, durch welche Ausschlusskriterien wesentliche nachteilige Auswirkungen auf welche Nachhaltigkeitsfaktoren abgemildert wurden. Die Auswahl der Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der delegierten Verordnung zur Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Für Anleihen von Unternehmen:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
1 Treibhausgasemissionen (GHG Emissions) 2 CO ₂ Fußabdruck (Carbon Footprint) 3 Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5), (7) und (8)*	Durch die in den Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) genannte Umsatzschwelle hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7 bis 9 des UN Global Compacts aufweisen, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.
4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7)	Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.
5. Anteil von nichterneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)	Ausschlusskriterien Nr. (4) – (6)	<p>Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt.</p> <p>Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.</p>

6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)	Ausschlusskriterium Nr. (8)*	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negativen Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.
7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)	Ausschlusskriterium Nr. (8)*	Die Prinzipien 7 bis 9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negativen Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.
10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE)	Ausschlusskriterium Nr. (8)*	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium Nr. 8 fortlaufend überwacht.
11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen, um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines)	Ausschlusskriterium Nr. (8)*	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarung auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.

12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)	Ausschlusskriterium Nr. (8)*	Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.
14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)	Ausschlusskriterium Nr. (2)	Über das Ausschlusskriterium Nr. (2) wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

*Soweit Engagement angewendet wird, kann dies dazu führen, dass der Emittent der jeweiligen Aktien oder Anleihen aktuell gegen einzelne oder einige Prinzipien des UN Global Compacts verstößt. Der Portfoliomanager geht jedoch davon aus, dass durch die Anwendung des Engagements eine positive Entwicklung des jeweiligen Emittenten erwartet werden darf, welche mittel- bis langfristig eine positive Auswirkung auf die Entwicklung hinsichtlich der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkung haben würde.

Für Anleihen von Staaten:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
Treibhausgasintensität (GHG Intensity)	Ausschluss Nr. (13)	Da der Portfoliomanager durch Anwendung des Ausschlusskriteriums Nr. (13) nur in Anleihen von Staaten investiert, die das Pariser Abkommen ratifiziert haben, ist sichergestellt, dass nur in Staaten investiert wird, welche Maßnahmen treffen, um die Treibhausgasintensität zu minimieren. Daher lässt sich davon ausgehen, dass mittelbar eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die Treibhausgasintensität von Staatenerfolgt.

Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind (Investee countries subject to social violations) Ausschluss Nr. (12)

Durch Anwendung des Ausschlusskriterium Nr. (12) investiert der Portfoliomanager für das Sondervermögen nicht in Staatsanleihen, welche auf Grundlage bestehender Informationen, Analysen und Experteninterviews als „unfrei“ klassifiziert werden. [Die Klassifizierung ist in „frei“, „teilweise frei“ und „unfrei“ unterteilt.] So wird sichergestellt, dass der Portfoliomanager wenigstens keine Anleihen von Staaten investiert, welche definitiv sozialen Verstößen ausgesetzt sind. Entsprechend wird das PAI insofern berücksichtigt, als dass eine Beschränkung negativer erfolgt.

Für Investmentanteile:

Das Fondsmanagement strebt an für das Sondervermögen nur in Investmentanteile solcher Fonds zu investieren, die im Rahmen ihrer jeweiligen Anlagestrategie die zuvor genannten PAI berücksichtigen.

Investmentanteile lagen im relevanten Bezugszeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 nicht vor.

Sobald dem Portfolioverwalter entsprechende Daten vorliegen, wird der Portfoliomanager diese bei seinen Investitionsentscheidungen entsprechend berücksichtigen.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter

<https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/>

dargestellt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Es wurden die Sektoren anhand der NACE Codes ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 - 31.12.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Deutsche Bahn Finance GmbH Medium-Term Notes 2023(33) (XS2624017070)	Sonst.m.Finanzd.v.T.	2,97%	Deutschland
Hamburg Commercial Bank AG IHS v. 2022(2024) S.2753 (DE000HCB0BQ0)	KI (ohne Spezial-KI)	2,63%	Deutschland
UBS Switzerland AG EO-FLR Pfbr.-Anl. 2024(27) (CH1348614103)	KI (ohne Spezial-KI)	2,52%	Schweiz
Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2023(27) (XS2695009998)	Son. Finanzdienstl.	2,42%	Irland
Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35416 v. 22(26) (DE000A30WV1)	KI (ohne Spezial-KI)	2,30%	Deutschland
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2005(2037) (DE0001135275)	Öffentliche Verwaltung	2,22%	Deutschland
Italien, Republik EO-B.T.P. 2022(33) (IT0005518128)	Öffentliche Verwaltung	2,02%	Italien
Celanese US Holdings LLC EO-Notes 2022(22/26) (XS2497520705)	Beteiligungsgesellsch.	1,95%	USA
Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.851 v.24(27) (DE000LB39DP0)	KI (ohne Spezial-KI)	1,94%	Deutschland
Spanien EO-Bonos 2023(33) (ES0000012L52)	Öffentliche Verwaltung	1,93%	Spanien
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2033) (DE000BU22007)	Öffentliche Verwaltung	1,90%	Deutschland
Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. v. 18(29/49) (XS1843448314)	Beteiligungsgesellsch.	1,84%	Deutschland
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2022 (2032) (DE0001102606)	Öffentliche Verwaltung	1,82%	Deutschland
Zürcher Kantonalbank EO-FLR Notes 2023(26/27) (CH1290222392)	KI (ohne Spezial-KI)	1,78%	Schweiz
Nordea Bank Abp EO-FLR Med.Term Nts 23(25/26) (XS2676816940)	KI (ohne Spezial-KI)	1,74%	Finnland



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

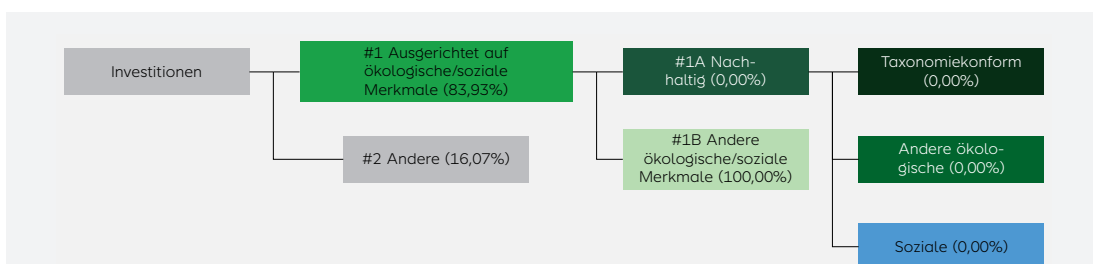
Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sonderver-

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

mögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand der NACE Codes ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffe ist somit 5,06%.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswert im

Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Allg. öff. Verw.	0,50%
Auskunfteien	0,06%
Beteiligungsgesellsch.	11,63%
Elektrizitätserz.	1,41%
Energieversorgung	0,32%
Erschl.Grundst.; Bauutr.	1,55%
Herst. pharm. Spez.	1,20%
Herst.kälte-+luftt.Erz.	0,60%
Herst.Schmuck+ Goldschm.	0,08%
KI (ohne Spezial-KI)	41,71%
Öffentliche Verwaltung	17,64%
Pers.bef.i.d.Luftf.	0,93%
Reinigung ang	0,30%
Son. Finanzdienstl.	4,43%
Sonst.m.Finanzd.v.T.	4,01%
Techn.,ph.+chem.Unters.	2,42%
Telekommunikation	1,52%
Treuhand-+ sonst.Fonds	3,59%
Vermietung Kraftwagen	1,78%
Verw.+Führ. v. Unt.	3,72%
Verw.Gewerbegrund.f.Dr.	0,55%
Werbeagenturen	0,04%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

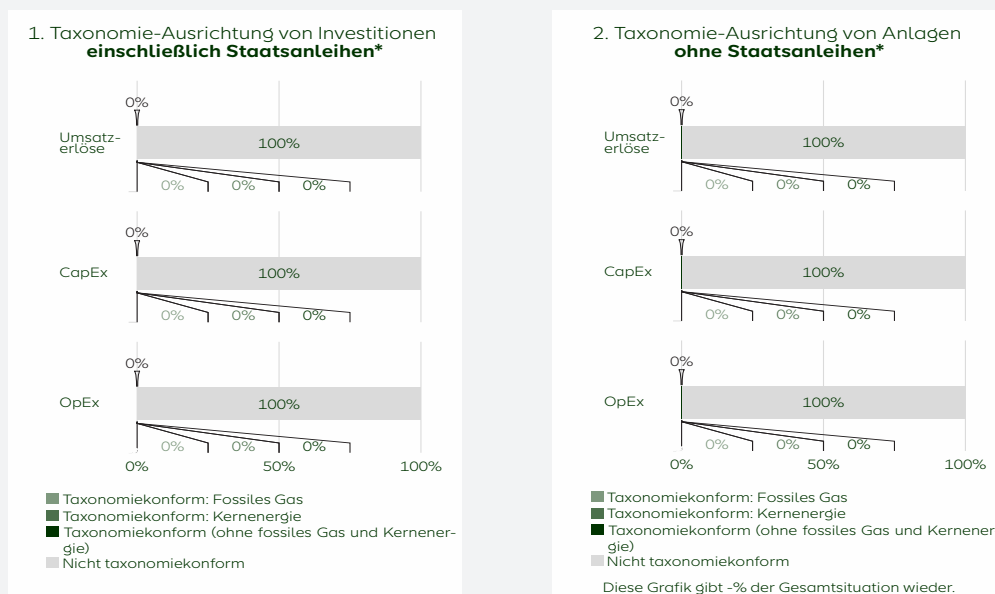
¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme
Tätigkeiten, ausgedrückt
durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten

sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



● Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



● Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitraum einen durchschnittlichen Anteil von 16,07%.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in „Andere Investitionen“ investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in „Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 durchgehend beachtet. Folgende Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen wurden festgestellt:

- Verletzung Controversy Mintgrün mit Engagement vom 19.-20.03.24, sowie 03.04.-08.04.24 und 21.-24.10.24
- Verletzung Controversy Case Score 21.-24.10.24

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 22. April 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSARENta – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufs-

rechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verant-

wortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher

falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu

führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 23.04.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht HANSAs secur für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024:

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des HANSAs secur ist - unter Berücksichtigung von Ausschüttungen - die langfristige Erzielung eines Vermögenszuwachses für den Anleger. Dabei wird, relativ zu vergleichbaren Fonds, eine bessere Wertentwicklung angestrebt.

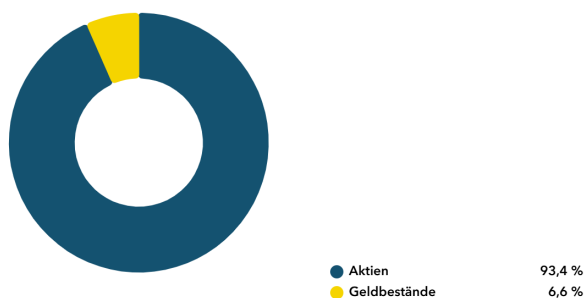
Das Investmentvermögen investiert überwiegend in börsennotierte deutsche Aktien. Darüber hinaus zählen zum Anlageuniversum auch Aktien aus dem deutschsprachigen Raum sowie an ausländischen Börsen gelistete deutsche Aktien. Maximal 10% des Fondsvermögens dürfen in Titeln mit Fremdwährung investiert werden.

Der Investitionsgrad in Aktien und derivativen Instrumenten auf Aktien kann zwischen 51% und 100% schwanken.

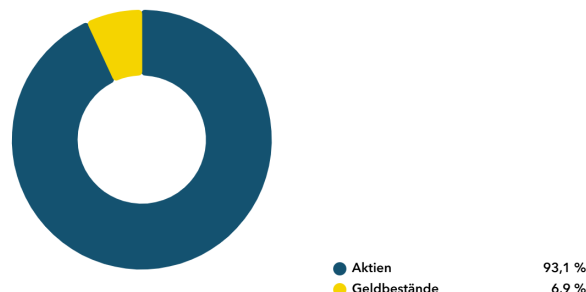
Die Titelselektion erfolgt anhand eines Bottom Up-Ansatzes unter Beachtung fundamentaler und charttechnischer Gesichtspunkte.

Portfoliostruktur und Wertentwicklung

per 31.12.2024 *)



per 31.12.2023 *)



*) Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Zum Jahresultimo war der HANSAs secur zu ca. 93,6% investiert und die Netto-Liquidität betrug ca. 6,4%.

Bei der Titelauswahl legte das Fondsmanagement ihr Augenmerk auf fundamental attraktive Werte, die sich durch das angewendete Selektionsverfahren für den deutschen Aktienfonds qualifiziert haben. Während des Berichtszeitraums wurde nicht in Aktien investiert, die in Fremdwährung notieren. Somit wurden per Jahresende auch keine Aktien in Fremdwährung im Fonds gehalten.

Nach Branchen betrachtet waren Automobile im Berichtszeitraum stark untergewichtet, und wurden erst zum Ende des Jahres aus Bewertungsgründen wieder stärker berücksichtigt. Der Anteil des Chemiesektors stieg trotz der anhaltenden konjunkturell schwierigen Situation leicht, da hauptsächlich in Aktien in Sondersituationen investiert wurde (Übernahme Covestro). Bei Banken und Versicherungen wurde die Gewichtung im Jahresverlauf in Erwartung schnellerer Zinssenkungen zunächst reduziert. Da sich diese Erwartung aber nicht erfüllte, wurde die Gewichtung wieder erhöht. Industriewerte wurden aufgrund der enttäuschenden Konjunktorentwicklung hingegen deutlich reduziert. Der Anteil von Versorgern blieb tendenziell auf nahezu unverändertem Niveau.

Bezogen auf die Größe der Aktiengesellschaften in die investiert wurde, litt die Performance des Fonds unter der deutlich schlechteren Kursperformance von Titeln aus der

zweiten Reihe des deutschen Aktienmarktes im Vergleich zu den großkapitalisierten Unternehmen. Aufgrund der Titelauswahl konnte diese Einbuße aber partiell ausgeglichen werden. Zum Jahresende hin wurde der Anteil von Titeln aus der zweiten Reihe am Fondsvermögen aus Bewertungsgründen leicht erhöht. Auch der überproportional starke Kursanstieg der SAP-Aktie belastete, da der Titel nur bis zu einem Gewicht von maximal 10% des Fondsvolumens berücksichtigt werden konnte.

Der vom Fondsmanagement verwendete Aktienselektionsprozess und die daraus resultierende Titelselektion sowie die Allokationsentscheidungen trugen dazu bei, dass der HANSAsecur im Berichtsjahr eine Wertentwicklung von 8,01% verzeichnete.

Veräußerungsergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAsecur betrug im Berichtsjahr 11.407.008,86 EUR. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren aus der Veräußerung von Aktien.

Gewinne:

EUR 16.600.909,01

Verluste:

EUR -5.193.900,15

Risikoanalyse

Die Volatilität (250 Tage) des Investmentvermögens betrug zum 31.12.2024: 11,09% (31.12.2023: 12,38%).

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen.

Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den HANSAs secur ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht HANSAs secur

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	113.984.050,92	100,15
1. Aktien	106.475.658,00	93,55
2. Bankguthaben	7.491.004,11	6,58
3. Sonstige Vermögensgegenstände	17.388,81	0,02
II. Verbindlichkeiten	-165.065,96	-0,15
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-165.065,96	-0,15
III. Fondsvermögen	EUR 113.818.984,96	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung HANSAsecur

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs		Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		106.475.658,00	93,55
Aktien							EUR		106.475.658,00	93,55
DE0005545503	1&1 AG		STK	50.000	50.000	0	EUR	12,0200	601.000,00	0,53
NL0000235190	Airbus Group SE		STK	30.000	90.000	60.000	EUR	155,3000	4.659.000,00	4,09
DE0008404005	Allianz SE		STK	32.900	0	5.100	EUR	295,1000	9.708.790,00	8,53
DE000BAY0017	Bayer AG		STK	75.000	120.000	195.000	EUR	19,2820	1.446.150,00	1,27
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG		STK	51.000	81.000	30.000	EUR	78,3400	3.995.340,00	3,51
LU1704650164	BEFESA S.A.		STK	180.000	103.500	13.500	EUR	20,7400	3.733.200,00	3,28
DE0005200000	Beiersdorf AG		STK	15.000	38.500	23.500	EUR	123,2000	1.848.000,00	1,62
DE0005419105	CANCOM		STK	113.000	59.000	17.000	EUR	23,2800	2.630.640,00	2,31
DE000CBK1001	Commerzbank		STK	71.400	211.400	140.000	EUR	15,5150	1.107.771,00	0,97
DE000A288904	CompuGroup Medical SE &Co.KGaA		STK	110.000	69.000	4.000	EUR	21,7600	2.393.600,00	2,10
DE000A40KY26	Covestro AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien		STK	110.000	110.000	0	EUR	57,5000	6.325.000,00	5,56
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG		STK	70.000	0	30.000	EUR	36,9700	2.587.900,00	2,27
DE0005140008	Deutsche Bank AG		STK	80.000	165.000	285.000	EUR	16,5320	1.322.560,00	1,16
DE0005552004	Deutsche Post AG		STK	40.000	20.000	60.000	EUR	33,9200	1.356.800,00	1,19
DE0005557508	Deutsche Telekom AG		STK	210.000	170.000	115.000	EUR	28,9900	6.087.900,00	5,35
DE000BEAU7Y1	Douglas AG		STK	135.000	140.000	5.000	EUR	20,3800	2.751.300,00	2,42
DE000ENAG999	E.ON SE		STK	150.000	200.000	375.000	EUR	11,2500	1.687.500,00	1,48
DE000EVNK013	Evonik Industries		STK	68.700	151.300	82.600	EUR	16,7100	1.147.977,00	1,01
DE0005785604	Fresenius		STK	55.000	0	55.000	EUR	33,4800	1.841.400,00	1,62
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS		STK	30.000	60.000	30.000	EUR	43,8600	1.315.800,00	1,16
DE0006231004	Infineon Technologies AG		STK	50.000	0	110.000	EUR	31,8200	1.591.000,00	1,40
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG		STK	50.000	87.000	37.000	EUR	53,5500	2.677.500,00	2,35
DE0006599905	Merck KGaA		STK	24.000	6.800	0	EUR	139,9500	3.358.800,00	2,95
DE0008430026	Münchener Rückversicherung AG		STK	4.850	7.350	2.500	EUR	493,0000	2.391.050,00	2,10
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media		STK	300.000	370.000	70.000	EUR	5,0350	1.510.500,00	1,33
NL0015001WM6	Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01		STK	40.000	82.450	42.450	EUR	43,3100	1.732.400,00	1,52
DE000RENK730	RENK Group AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	100.000	196.666	96.666	EUR	18,3100	1.831.000,00	1,61
DE0007030009	Rheinmetall AG		STK	4.000	3.000	7.000	EUR	617,8000	2.471.200,00	2,17
DE0007037129	RWE AG		STK	215.000	105.000	0	EUR	28,5800	6.144.700,00	5,40
DE0007164600	SAP SE		STK	46.000	13.000	39.000	EUR	239,5000	11.017.000,00	9,68
DE0007236101	Siemens AG		STK	20.000	23.000	46.000	EUR	189,6000	3.792.000,00	3,33
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG		STK	35.000	45.000	10.000	EUR	52,1000	1.823.500,00	1,60
DE0007231326	Sixt		STK	20.000	17.500	14.500	EUR	77,6500	1.553.000,00	1,36
DE000SYM9999	Symrise		STK	23.000	0	10.000	EUR	102,3000	2.352.900,00	2,07
DE000A0JL9W6	VERBIO Vereinigt.BioEnergie AG		STK	110.000	110.000	0	EUR	10,9000	1.199.000,00	1,05

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum				
DE0007664039	Volkswagen Vorzugsaktien	STK		28.000	56.000	28.000	EUR 88,6600	2.482.480,00	2,18
Summe Wertpapiervermögen							EUR	106.475.658,00	93,55
Bankguthaben							EUR	7.491.004,11	6,58
EUR - Guthaben bei:							EUR	7.490.465,58	6,58
Verwahrstelle: National-Bank AG			EUR	7.490.465,58				7.490.465,58	6,58
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	538,53	0,00
Verwahrstelle: National-Bank AG			CHF	505,92				538,53	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	17.388,81	0,02
Zinsansprüche			EUR	17.388,81				17.388,81	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-165.065,96	-0,15
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-165.065,96				-165.065,96	-0,15
Fondsvermögen							EUR	113.818.984,96	100,00
Anteilwert HANSAs secur							EUR	50,287	
Umlaufende Anteile HANSAs secur							STK	2.263.382,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Depotgebühren

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024				
Schweizer Franken	(CHF)	0,939450	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
DE000A1EWWW0	adidas AG	STK	20.000	20.000
DE0005158703	Bechtle AG	STK	30.000	30.000
DE000A1DAHH0	Brenntag	STK	10.000	10.000
DE0006062144	Covestro AG	STK	46.000	110.000
DE0005810055	Deutsche Börse AG	STK	18.000	18.000
DE0005565204	Dürr	STK	78.000	133.000
DE0006095003	ENCAVIS AG	STK	20.000	160.000
DE0005773303	Fraport AG	STK	0	35.000
DE000A0Z2ZZ5	freenet	STK	0	80.000
DE0005785802	Fresenius Medical Care KGaA	STK	65.000	65.000
DE0006602006	GEA	STK	0	30.000
DE000A0LD6E6	Gerresheimer	STK	0	7.000
DE0008402215	Hannover Rück SE	STK	2.500	2.500
DE0006047004	Heidelberg Materials AG	STK	15.000	15.000
DE000HAG0005	HENSOLDT AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	15.000	55.000
DE000A3E00M1	IONOS Group SE Namens-Aktien o.N.	STK	0	188.000
DE0006219934	Jungheinrich	STK	4.000	41.000
DE0005470405	LANXESS AG	STK	50.000	115.000
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines	STK	8.000	16.000
DE0006969603	PUMA SE	STK	30.000	30.000
DE0007461006	PVA TePla	STK	13.000	13.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
DE000A4BGGQ8	ENCAVIS AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	150.000	150.000
NL0012169213	Qiagen N.V.	STK	0	85.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	---------------------------------------	-----------------	--------------------	------------------

Fehlanzeige

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAsecur
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024**

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	1.951.075,89
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	194.267,64
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	224.605,52
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-14.508,39
5.	Sonstige Erträge	12.162,78
Summe der Erträge		2.367.603,44
II. Aufwendungen		
1.	Verwaltungsvergütung	-1.696.085,12
2.	Verwahrstellenvergütung	-67.278,02
3.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.139,25
4.	Sonstige Aufwendungen	-10.308,64
5.	Aufwandsausgleich	27.482,99
Summe der Aufwendungen		-1.754.328,04
III. Ordentlicher Nettoertrag		613.275,40
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	16.600.909,01
2.	Realisierte Verluste	-5.193.900,15
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		11.407.008,86
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		12.020.284,26
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	3.478.512,81
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-7.110.821,39
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-3.632.308,58
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		8.387.975,68

Entwicklung des Sondervermögens HANSAs secur

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2024)		110.592.226,75
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.773.257,64
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-3.621.927,03
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.854.019,69	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-6.475.946,72	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		233.967,20
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		8.387.975,68
davon nicht realisierte Gewinne	3.478.512,81	
davon nicht realisierte Verluste	-7.110.821,39	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2024)		113.818.984,96

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAsecur ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	33.278.445,23	14,70
1. Vortrag aus dem Vorjahr	16.064.260,82	7,10
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	12.020.284,26	5,31
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	5.193.900,15	2,29
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-31.241.401,43	-13,80
1. Der Wiederanlage zugeführt	-14.168.553,69	-6,26
2. Vortrag auf neue Rechnung	-17.072.847,74	-7,54
III. Gesamtausschüttung	2.037.043,80	0,90
1. Endausschüttung	2.037.043,80	0,90
a) Barausschüttung	2.037.043,80	0,90

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAsecur

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	113.818.984,96	50,287
2023	110.592.226,75	47,316
2022	95.142.373,97	40,427
2021	111.010.491,97	47,037

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV HANSAs secur

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		93,55
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst - zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU)

2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert HANSAs secur	EUR	50,287
Umlaufende Anteile HANSAs secur	STK	2.263.382,000

Anteilklassen auf einen Blick

	HANSAs secur
ISIN	DE0008479023
Währung	Euro
Fondsauflage	02.01.1970
Ertragsverwendung	Ausschüttend

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAs secur

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,58 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	239.234.816,89
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	502.601,00
Relativ in %	0,21 %

Transaktionskosten: 175.825,72 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

HANSAs secur

Sonstige Erträge

Erträge aus Sammelklagen	EUR	11.486,27
--------------------------	-----	-----------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	8.320,42
---------------	-----	----------

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	11.050.964,00
davon feste Vergütung	EUR	10.193.472,00
davon variable Vergütung	EUR	857.492,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		124

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht.

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 22. April 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAsecur – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufs-

rechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verant-

wortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher

falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu

führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 23.04.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht HANSAzins für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des HANSAzins ist darauf ausgerichtet, unter Beachtung der Risikostreuung eine Wertentwicklung zu erreichen, die zu einem Vermögenszuwachs führt und Ausschüttungen ermöglicht. Zur Verwirklichung dieses Ziels werden für das jeweilige Investmentvermögen nur solche in- und ausländischen Wertpapiere erworben, die einen Ertrag erwarten lassen. Dabei wird relativ zu vergleichbaren Fonds und unter Beachtung der Entwicklung des europäischen Rentenmarktes für kürzere Restlaufzeiten eine bessere Wertentwicklung angestrebt.

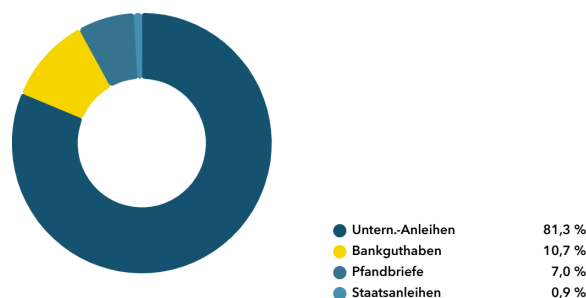
Der HANSAzins legt am Euro-Rentenmarkt an, überwiegend in Anleihen mit kürzeren Laufzeiten mit einem Schwerpunkt auf liquide Anleihen mit hoher Bonität. Darüber hinaus können auch Engagements im nicht Investment Grade Bereich bzw. nicht geratete Titel zwecks Diversifizierung und Ertragssteigerung eingegangen werden.

Aus Gründen der Diversifizierung und der Ertragssteigerung ist das Fondsmanagement nicht mehr angehalten, mindestens 51% des Investmentvermögens in im Inland ausgestellte Inhaberschuldverschreibungen zu investieren. Für das Investmentvermögen dürfen ausschließlich auf Euro lautende Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bankguthaben erworben werden. Auch Investmentanteile an Geldmarkt- und Rentenfonds können bis zu 10% des Investmentvermögens beigemischt werden. Neben der Anlage in europäischen Staats- und Länderanleihen investiert das Fondsmanagement des HANSAzins auch in Pfandbriefe, Bankschuldverschreibungen und Unternehmensanleihen. Zudem können Zinsterminkontrakte zu Absicherungszwecken erworben werden.

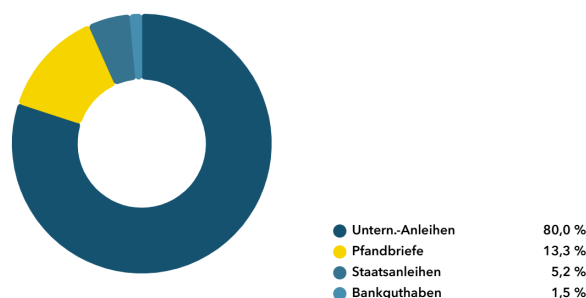
Das Fondsmanagement verfolgt ein aktives Segment- und Laufzeitmanagement unter Berücksichtigung fundamentaler Markteinschätzungen. Die Titelselektion erfolgt anhand eines bottom up-Ansatzes unter Beachtung fundamentaler Gesichtspunkte, die eine Bonitätsprognose des Anleiheemittenten ermöglichen soll. Zinsänderungsrisiken werden je nach Marktlage entweder über Derivate oder entsprechenden Tauschaktionen von Anleihen verschiedener Laufzeiten gesteuert.

Portfoliostruktur

Portfoliostruktur 31.12.2024*:



Portfoliostruktur 31.12.2023*:



*) Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Die durchschnittliche Restlaufzeit des Fondsvermögens unter Einschluss der Bankguthaben und variabel verzinslicher Anleihen betrug per 31.12.2024 2,34 Jahre. Die Brutto-Investitionsquote lag zum Jahresultimo bei 89,4 %.

Der HANSAzins investiert gestreut in Staatsanleihen, staatsnahen Emittenten, Covered Bonds und Unternehmensanleihen, z. T. auch mit geringerer Bonität. Der Fokus liegt auf Unternehmensanleihen mit Investment Grade Rating. So stellten zum Jahresultimo mit einem Anteil von 81,41 % am Investmentvermögen Unternehmensanleihen inklusive der höherverzinslichen Anleihen die größte Emittenten-Gruppe im Sondervermögen dar. Staatsanleihen machten 0,95 % des Investmentvermögens aus.

Der Anteil der Pfandbriefe belief sich auf 7,04 % des Fondsvolumens. Die verbleibenden 10,60 % Prozent liegen in der Kasse, welche durch Verkäufe einiger teuren Anleihen im Dezember außerordentlich erhöht wurde. Das Portfoliomanagement nutze im Berichtsjahr immer wieder Phasen des Optimismus für den Verkauf von eng gepreisten Unternehmensanleihen, um daraufhin bei einem höheren Zinsniveau oder bei Unternehmen mit höheren Risikoprämien erneut antizyklisch einzusteigen. Dies lässt sich auch in dem historisch erhöhten Turnover von 83,62% (unter Berücksichtigung der Mittelzu- und Abflüsse) erkennen. Im Vorjahr lag diese noch bei 42,81%.

Das durchschnittliche S&P-Rating der im Fonds befindlichen Wertpapiere im gesamten Geschäftsjahr 2024 betrug im Durchschnitt BBB+.

Die Wertentwicklung des HANSAzins für das Jahr 2024 belief sich auf +4,88 %.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAzins betrug im Berichtsjahr 2024 EUR 317.474,76. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren aus der Veräußerung von Renten.

Gewinne: EUR 780.996,91

Verluste: EUR -463.522,15

Risikoanalyse

Die Volatilität (250 Tage) des Investmentvermögens sank im Berichtsjahr 2024 auf 1,13 % (Vorjahr 1,33 %).

Adressausfallrisiken:

Moderate Adressausfallrisiken bestanden bei verzinslichen Wertpapieren, wobei die durchschnittliche Bonität der Titel im gesamten Jahresverlauf Ratingstufe BBB+ betrug. Stärker ausgeprägte Adressausfallrisiken ergaben sich aus dem Engagement von Positionen aus dem nicht Investment Grade Bereich bzw. nicht geratete Titel zwecks Diversifizierung und Ertragssteigerung.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Konzentrationsrisiken:

Konzentrationsrisiken in der Anlage bestanden nicht, da auf eine breite Streuung nach Ländern und Schuldnern Wert gelegt wurde.

Zinsänderungsrisiko:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmangement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den HANSAzins ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht HANSAzins

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	57.762.154,58	100,08
1. Anleihen	50.657.578,36	87,77
2. Bankguthaben	6.183.834,21	10,71
3. Sonstige Vermögensgegenstände	920.742,01	1,60
II. Verbindlichkeiten	-43.344,57	-0,08
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-43.344,57	-0,08
III. Fondsvermögen	EUR 57.718.810,01	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung HANSAzins

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere								EUR	40.927.912,45	70,91
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	40.927.912,45	70,91
DE000A3TOX22	0.2500% Deutsche Pfandbriefbank AG 21/25		EUR	500	0	0	%	97,0445	485.222,50	0,84
DE000AAR0264	0.5000% Aareal Bank AG MTN-IHS Serie 301 v.20(27)		EUR	500	500	0	%	93,8799	469.399,74	0,81
AT0000A2RK00	0.5000% Bausparkasse Wüstenrot AG EO-Preferred MTN 21/26		EUR	1.000	1.000	0	%	95,1955	951.955,00	1,65
DE000MHB60L4	0.8750% Münchener Hypothekenbank MTN-IHS Serie 1794 v.18(25)		EUR	500	500	0	%	98,6725	493.362,50	0,85
FR0014000087	0.8780% Ubisoft Entertainment S.A. EO-Bonds 2020(20/27)		EUR	1.000	1.000	0	%	84,5980	845.980,00	1,47
DE000A3T0YH5	1.0000% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15317 v.22(26)		EUR	1.000	0	0	%	97,8189	978.189,10	1,69
DE000A289NE4	1.0000% Deutsche Wohnen SE 2020(2025)		EUR	500	0	0	%	99,3380	496.690,00	0,86
XS2433361719	1.0000% Wizz Air Finance Company B.V. EO-Med.-Term Notes 2022(25/26)		EUR	300	300	0	%	96,9800	290.940,00	0,50
AT0000A2VCV4	1.2500% Erste Bank Hungary Zrt. EO-FLR Prefer.MTN 2022(25/26)		EUR	500	500	0	%	99,7180	498.590,00	0,86
XS1558472129	1.5000% SNCF S.A. EO-Medium-Term Notes 2017(29)		EUR	500	500	0	%	94,5273	472.636,29	0,82
XS2459163619	1.7500% LANXESS AG MTN 22/28		EUR	500	0	500	%	95,2465	476.232,50	0,83
FR0013346822	1.8750% Téléperformance SE EO-Obl. 18/25		EUR	500	500	0	%	99,3290	496.645,00	0,86
XS2461785185	2.0000% Castellum Helsinki Fin.Hol.Abp EO-Medium-Term Nts 2022(22/25)		EUR	400	0	0	%	99,7175	398.870,00	0,69
XS2391403354	2.0000% Dometic Group AB 21/28		EUR	300	300	0	%	91,6245	274.873,50	0,48
FR001400A3G4	2.6250% Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-Non-Preferred MTN 2022(29)		EUR	500	500	0	%	96,6245	483.122,50	0,84
FR001400TM31	2.6250% Cie de Financement Foncier EO-Med.-T. Obl.Fonc. 2024(29)		EUR	500	500	0	%	99,3190	496.595,00	0,86
XS2525157470	2.6250% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN IHS S.H355 v.22(27)		EUR	1.000	1.000	0	%	98,9975	989.974,84	1,72
FR0013533031	2.7500% Orano S.A. EO-Med.-T. Notes 2020(20/28)		EUR	500	500	0	%	98,4255	492.127,50	0,85
XS2954181843	3.1250% ArcelorMittal S.A. EO-MTN 24/28		EUR	500	500	0	%	99,1640	495.820,00	0,86
XS1684385161	3.1250% SoftBank Group Corp. EO-Notes 2017(17/25)		EUR	500	500	0	%	99,5380	497.690,00	0,86
BE0390160266	3.2900% bpost S.A. EO-Notes 2024(24/29)		EUR	500	500	0	%	100,4290	502.145,00	0,87
DE000HCB0BV0	3.3750% Hamburg Commercial Bank AG HYPF v.23(28) DIP S. 2758		EUR	1.500	0	0	%	101,9617	1.529.425,19	2,65
CH1348614103	3.4490% UBS Switzerland AG EO-FLR Pfbr.-Anl. 2024(27)		EUR	1.000	1.000	0	%	99,6710	996.710,00	1,73
DE000HCB0B69	3.5000% Hamburg Commercial Bank AG IHS v. 2024(2028) S.2769		EUR	400	400	0	%	100,4678	401.871,33	0,70
FR0014000F01	3.5000% Pluxee EO-Notes 2024(24/28)		EUR	500	500	0	%	101,0098	505.048,75	0,88
XS2489775580	3.5000% SES S.A. EO-Med.-Term Nts 2022(22/29)		EUR	500	500	0	%	97,6787	488.393,72	0,85

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum					
XS2745344601	3.6250% Volkswagen Leasing GmbH Med.Term Nts.v.24(26)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,9610	1.009.610,00	1,75
XS2802891833	3.7500% Porsche Automobil Holding SE Medium Term Notes v. 24(29/29)		EUR	500	500	0	%	99,7465	498.732,50	0,86
DE000A3LWGE2	3.7500% TRATON Finance Luxembourg S.A. EO-Medium-Term Nts 2024(27/27)		EUR	500	500	0	%	101,3200	506.600,00	0,88
FR001400NC70	3.8750% ALD S.A. EO-Preferred MTN 2024(24/28)		EUR	400	400	0	%	102,2990	409.196,00	0,71
FR001400N4L7	3.8750% BPCE S.A. EO-Non-Preferred MTN 2024(29)		EUR	500	500	0	%	102,1120	510.560,00	0,88
XS2832954270	3.8750% ISS Global A/S EO-Medium-Term Nts 2024(24/29)		EUR	200	200	0	%	102,4785	204.957,00	0,36
XS2775056067	3.8750% Leasys S.p.A. EO-Med.-T. Nts 2024(28/28)		EUR	500	500	0	%	101,5373	507.686,44	0,88
DK0030394986	3.8750% Nykredit Realkredit A/S EO-Non-Preferred MTN 2024(29)		EUR	500	500	0	%	102,2575	511.287,50	0,89
XS2847641961	3.8750% Pirelli & C. S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2024(24/29)		EUR	200	200	0	%	102,5640	205.128,00	0,36
XS2890435865	3.8750% Powszechna K.O. (PKO)Bk Polski EO-FLR Non-Pref.MTN 24(26/27)		EUR	500	500	0	%	100,4725	502.362,50	0,87
BE6352800765	4.0000% Barry Callebaut Services N.V. EO-Bonds 2024(24/29)		EUR	300	300	0	%	101,8060	305.418,00	0,53
XS2801963716	4.0000% Jefferies Financial Group Inc. EO-Notes 2024(29)		EUR	500	500	0	%	103,1085	515.542,50	0,89
XS2938562068	4.0000% KION GROUP AG Med.Term.Notes v.24(29/29)		EUR	200	200	0	%	101,8165	203.633,00	0,35
XS2553798443	4.0000% Skandinaviska Enskilda Banken EO-Non-Preferred MTN 2022(26)		EUR	700	0	0	%	102,0863	714.603,79	1,24
AT0000A32RP0	4.1250% Hypo Vorarlberg Bank AG EO-Preferred MTN 2023(26)		EUR	600	0	0	%	101,0518	606.311,08	1,05
XS2801962155	4.1250% PVH Corp. EO-Notes 2024(24/29)		EUR	500	500	0	%	102,8955	514.477,50	0,89
FR001400E904	4.1250% RCI Banque S.A. EO-Med.-Term Notes 2022(25/25)		EUR	1.000	0	0	%	100,8190	1.008.190,00	1,75
FR001400MLN4	4.1250% Unibail-Rodamco-Westfield SE EO-Medium-Term Nts 2023(23/30)		EUR	500	500	0	%	103,6440	518.220,00	0,90
XS2592659242	4.1250% V.F. Corp. EO-Notes 2023(23/26)		EUR	500	500	0	%	100,1125	500.562,50	0,87
FR001400KLT5	4.1250% Worldline S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/28)		EUR	1.000	500	0	%	99,0864	990.863,87	1,72
DE000A3LKBD0	4.2190% TRATON Finance Luxembourg S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 2023(26)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,5120	1.005.120,00	1,74
XS2629064267	4.2500% Stora Enso Oyj EO-Medium-Term Nts 2023(23/29)		EUR	500	500	0	%	103,4550	517.275,00	0,90
XS2592659671	4.2500% V.F. Corp. EO-Notes 2023(23/29)		EUR	500	500	0	%	100,0965	500.482,50	0,87
DE000A30WV1	4.3750% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35416 v.22(26)		EUR	700	0	0	%	100,4240	702.968,00	1,22
DE000HCB0B44	4.5000% Hamburg Commercial Bank AG Med.Term Nts.v.24(28)		EUR	500	500	0	%	102,0501	510.250,25	0,88
FR001400Q6Z9	4.6250% Air France-KLM S.A. EO-Med.-Term Notes 2024(24/29)		EUR	500	500	0	%	103,1570	515.785,00	0,89
XS2720896047	4.6250% Leasys S.p.A. EO-Med.-Term Nts 2023(27/27)		EUR	500	0	0	%	103,1805	515.902,50	0,89

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum					
XS2497520705	4.7770% Celanese US Holdings LLC EO-Notes 2022(22/26)		EUR	1.000	0	0	%	101,6235	1.016.235,00	1,76
XS2554746185	4.8750% ING Groep N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2022(26/27)		EUR	600	0	0	%	103,5865	621.519,00	1,08
FR0014000LD1	4.8750% Opmobility S.A. EO-Obl. 2024(24/29)		EUR	500	500	0	%	103,2445	516.222,50	0,89
XS2956850189	5.0000% Citycon Treasury B.V. EO-MTN 24/30		EUR	200	200	0	%	100,6515	201.303,00	0,35
XS2550868801	5.1250% Südzucker Intl Finance B.V. EO-Notes 2022(22/27)		EUR	1.000	0	0	%	104,5230	1.045.230,00	1,81
FR001400M2F4	5.2500% Têléperformance SE EO-MTN 23/28		EUR	500	0	0	%	105,5195	527.597,50	0,91
FR001400U2E7	5.2500% Worldline S.A. EO-MTN 24/29		EUR	200	200	0	%	102,0330	204.066,00	0,35
XS2828685631	5.7500% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2024(29)		EUR	500	500	0	%	103,3210	516.605,00	0,90
XS2582404724	5.7500% ZF Finance GmbH MTN v.2023(2023/2026)		EUR	1.000	0	0	%	102,0025	1.020.025,00	1,77
DE000AAR0413	5.8750% Aareal Bank AG MTN-IHS Serie 330 v.24(26)		EUR	200	200	0	%	102,4867	204.973,36	0,36
FR001400PIA0	5.8750% ELO S.A. EO-Medium-Term Nts 2024(24/28)		EUR	700	700	0	%	87,7105	613.973,50	1,06
XS2638560156	5.9430% Česká Sporitelna AS EO-FLR Non-Pref.MTN 23(26/27)		EUR	1.000	1.000	0	%	104,3163	1.043.163,20	1,81
XS2778383898	6.5000% Citycon Treasury B.V. EO-Medium-Term Nts 2024(24/29)		EUR	200	200	0	%	106,2245	212.449,00	0,37
XS2538441598	6.6250% Rumänien EO-Med.-Term Nts 2022(29)Reg.S		EUR	500	500	0	%	107,7625	538.812,50	0,93
FR001400HZE3	7.0000% Eramet S.A. EO-Obl. 2023(23/28)		EUR	500	500	0	%	101,2385	506.192,50	0,88
XS2695009998	7.8750% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2023(27)		EUR	1.500	0	0	%	107,9540	1.619.310,00	2,81

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	9.729.665,91	16,86
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	9.729.665,91	16,86
DE000LB2CRG6	0.3750% Landesbank Baden-Württemberg MTN 20(27)		EUR	1.000	1.000	0	%	94,5725	945.725,00	1,64
XS2356029541	0.5000% CTP B.V. EO-Medium-Term Nts 2021(21/25)		EUR	1.000	0	0	%	98,7385	987.385,00	1,71
XS2393323071	0.8000% AGCO International Holdings BV EO-Notes 2021(21/28)		EUR	500	500	0	%	90,8890	454.445,00	0,79
XS2081474046	2.3750% Faurecia S.A. EO-Notes 19/27		EUR	500	500	0	%	95,1705	475.852,50	0,82
XS2856691469	3.7180% New York Life Global Funding EO-FLR Med.-Term Nts 2024(27)		EUR	700	700	0	%	100,1655	701.158,50	1,21
XS2723575879	4.1250% Carrier Global Corp. EO-Notes 2023(23/28) Reg.S		EUR	900	0	100	%	103,7825	934.042,50	1,62
XS2626022573	4.1250% WPP FINANCE 23/28		EUR	456	0	344	%	104,1066	474.726,02	0,82
XS2821805533	4.3020% WarnerMedia Holdings Inc. EO-Notes 2024(24/30)		EUR	500	500	0	%	100,7030	503.514,89	0,87
XS2676395077	4.3750% Sartorius Finance B.V. EO-Notes 2023(23/29)		EUR	500	500	0	%	104,7430	523.715,00	0,91
XS2829201404	4.5000% Coty Inc. EO-Notes 2024(26/27) Reg.S		EUR	300	300	0	%	102,3745	307.123,50	0,53
DE000A3823R3	4.5000% Schaeffler AG MTN v. 2024(2024/2026)		EUR	500	500	0	%	101,8365	509.182,50	0,88

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum					
XS2830945452	5.3750% Webuild S.p.A. EO-Notes 2024(24/29)		EUR	500	500	0	%	105,6025	528.012,50	0,91
DE000A11QJP7	5.6250% Oldenburgische Landesbank AG 23/26		EUR	1.000	0	0	%	102,5145	1.025.145,00	1,78
FR001400QC85	6.5000% Eramet S.A. EO-Obl. 2024(24/29)		EUR	300	300	0	%	97,0860	291.258,00	0,50
XS2848652272	6.5000% IWG US Finance LLC EO-Notes 24/30		EUR	500	500	0	%	106,9700	534.850,00	0,93
XS2859406139	6.7500% Zegona Finance PLC EO-Notes 2024(24/29) Reg.S		EUR	500	500	0	%	106,7060	533.530,00	0,92
Summe Wertpapiervermögen							EUR		50.657.578,36	87,77
Bankguthaben							EUR		6.183.834,21	10,71
EUR - Guthaben bei:							EUR		6.183.834,21	10,71
Verwahrstelle: National-Bank AG			EUR	6.183.834,21					6.183.834,21	10,71
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR		920.742,01	1,60
Zinsansprüche			EUR	920.742,01					920.742,01	1,60
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR		-43.344,57	-0,08
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-43.344,57					-43.344,57	-0,08
Fondsvermögen							EUR		57.718.810,01	100,00
Anteilwert HANSAzins							EUR		24,354	
Umlaufende Anteile HANSAzins							STK		2.370.026,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Depotgebühren

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
DE000A3H3GE7	0.0000% HOWOGE Wohnungsbaug.mbH EO-MTN v.2021(2021/2024)	EUR	0	1.000
XS2332689418	0.1250% Danfoss Finance I B.V. EO-MTN 21/26	EUR	0	1.500
DK0030485271	0.1250% EURONEXT 21/26	EUR	0	1.000
XS2437455277	0.2500% Hitachi Capital (UK) PLC EO-MTN 22/25	EUR	0	500
NL0011220108	0.2500% Niederlande EO-Anl. 2015(25)	EUR	0	500
XS2434710799	0.4100% National Grid North Amer. Inc. EO-Med.-Term Nts 2022(22/26)	EUR	0	600
FR0014007KL5	0.5000% RCI Banque S.A. EO-Preferred MTN 2022(25/25)	EUR	0	1.000
DE000SLB8015	0.5500% Landesbank Saar Inh.-Schv. Serie 801 v.18(24)	EUR	500	500
XS2441244535	0.7500% Novo Nordisk Finance [NL] B.V. EO-Notes 2022(22/25)	EUR	0	400
FR001400RQ88	0.8780% Ubisoft Entertainment S.A. EO-Bonds 2024(27)	EUR	500	500
XS2156510021	1.0000% Svenska Handelsbanken AB EO-Non-Preferred MTN 2020(25)	EUR	0	1.100
XS2517101478	1.1250% DekaBank Dt.Girozentrale MTN-OPF.R.A157 v.22(25)	EUR	0	200
XS2288097483	1.3500% WIZZ AIR Fin. 20/24	EUR	0	500
IT0005156044	1.3750% Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Med.-Term Hyp.-Pfdbr.15(25)	EUR	0	1.000
XS1136406342	1.5000% 3M Co. EO-Med.-Term Nts 2014(14/26) F	EUR	0	500
XS2198798659	1.6247% Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG IHS v. 20/24	EUR	0	2.000
XS1327504087	1.7500% Autostrade per L'Italia S.p.A. EO-Med.-Term Nts 2015(26)Ser.3	EUR	500	500
DE000A3H2UX0	1.7500% Sixt SE Anleihe v.2020/2024	EUR	0	650
DE000A19B8E2	1.7500% Vonovia Finance B.V. EO-MTN 17/27	EUR	0	500
XS1117298247	1.9000% Discovery Communications LLC EO-Notes 15/27	EUR	500	500
XS2363244513	2.0000% Deutsche Lufthansa AG MTN v.2021(2021/2024)	EUR	0	1.000
XS2361253862	2.1250% SoftBank Group Corp. EO-Notes 21/24	EUR	0	2.000
XS1138360166	2.1250% Walgreens Boots Alliance Inc. EO-Notes 14/26	EUR	500	500
XS2485162163	2.2500% Evonik Industries AG MTN 22/27	EUR	0	500
XS2536375368	2.3750% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN HPF 22/26	EUR	0	1.400
XS2491189408	2.5000% A2A S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2022(22/26)	EUR	0	400
DE000A289Q91	2.7500% Schaeffler AG MTN v.2020(2020/2025)	EUR	0	500
XS2296201424	2.8750% Deutsche Lufthansa AG MTN v. 21/25	EUR	0	2.000
XS1023541847	2.8750% Israel EO-MTN 14/24	EUR	0	500
BE0974423569	2.8750% KBC Groep N.V. EO-FLR MTN 2022(24/25)	EUR	0	700
FR0014004AE8	3.0000% Air France-KLM S.A. EO-Obl. 2021(21/24)	EUR	0	1.000
XS2579303780	3.0000% DekaBank Dt.Girozentrale MTN-OPF.R.A160 v.23(25)	EUR	0	400
XS2002496409	3.1250% BayWa AG Notes v.2019(2024/2024)	EUR	0	700
DE000A2YNWC7	3.2500% ING-DIBA AG HPF 23/28	EUR	0	1.000
XS2778864210	3.2500% Wolters Kluwer N.V. EO-Notes 2024(24/29)	EUR	300	300

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
XS2732952838	3.3750% Stryker Corp. EO-Notes 2023(23/28)	EUR	0	200
CH1230759495	3.3900% Credit Suisse (Schweiz) AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br. 2022(25)	EUR	0	1.300
XS2850439642	3.5000% DSV Finance B.V. EO-MTN 24/29	EUR	500	500
XS2782937937	3.6100% Randstad N.V. EO-Medium-Term Nts 2024(24/29)	EUR	500	500
XS2573331324	3.6250% ABN AMRO Bank N.V. EO-Preferred MTN 23/26	EUR	0	500
XS2824763044	3.6250% Ferrari N.V. EO-Notes 2024(24/30)	EUR	350	350
XS2745115837	3.6250% NatWest Markets PLC EO-Med.-Term Nts 2024(29)	EUR	1.000	1.000
XS2584643113	3.6250% Nordea Bank Abp EO-FLR Non-Pref. MTN 23(25/26)	EUR	0	400
XS2764790833	3.7000% Fortive Corp. EO-Notes 2024(24/29)	EUR	400	400
XS2575952424	3.7500% Banco Santander S.A. EO-Preferred MTN 2023(26)	EUR	0	600
XS2802928775	3.7500% Brenntag Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2024(24/28)	EUR	500	500
XS2804483381	3.8050% Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-FLR Pref. MTN 24/27	EUR	250	250
DE000A30VQ09	4.0000% Deutsche Bank AG 22/27	EUR	0	500
FR001400F606	4.1250% Arval Service Lease S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/26)	EUR	0	400
XS2620201421	4.1250% Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-FLR Non-Pref. MTN 23(25/26)	EUR	0	800
FR001400AK26	4.1250% Elis S.A. EO-MTN 22/27	EUR	0	200
DE000BLB6JZ6	4.2500% Bayerische Landesbank 23/27	EUR	500	500
DE000AAR0355	4.5000% Aareal Bank AG MTN-IHS Serie 317 v.22(25)	EUR	500	500
DE000A2YNQW7	4.5000% Bilfinger SE Anleihe 19/24	EUR	0	1.000
XS2596599147	4.5000% Pandora A/S EO-Medium-Term Nts 2023(23/28)	EUR	0	500
FR001400I9F5	4.6250% Arval Service Lease S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/24)	EUR	0	200
XS2778370051	4.6250% METRO AG EO-MTN v.2024(2029/2029)	EUR	500	500
XS2750308483	4.7500% Mundys S.p.A. EO-Med.-Term Notes 2024(24/29)	EUR	500	500
XS2579606927	4.7500% Raiffeisen Bank Intl AG EO-FLR MTN 2023(26/27)	EUR	0	600
XS2757520965	4.7500% ZF Europe Finance B.V. EO-Med.-Term Nts 2024(24/29)	EUR	500	500
XS2860457071	4.8000% Arountown SA EO-Med.-Term Notes 2024(24/29)	EUR	400	400
XS2538440780	5.0000% Rumänien EO-MTN 22/26	EUR	0	2.000
DE000A351WB9	5.1250% Sixt SE MTN v. 23/27	EUR	0	800
XS2641794081	5.7010% Alperia S.p.A. EO-Med.-Term Notes 2023(23/28)	EUR	0	500
DE000HCB0BQ0	6.2500% Hamburg Commercial Bank AG IHS v. 2022(2024) S.2753	EUR	0	1.500
FR001400F2Q0	7.2500% Air France-KLM S.A. EO-Med.-Term Notes 2023(23/26)	EUR	0	500
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
FR00140087C4	1.0000% La Banque Postale EO-FLR Non-Pref. MTN 22(27/28)	EUR	500	500
XS1405816312	1.8750% Alimentation Couche-Tard Inc. EO-Notes 2016(26/26) Reg.S	EUR	0	500
XS1909057306	2.2500% Logisor Financing S.à.r.l. EO-MTN 18/25	EUR	0	500
XS2526860965	2.6140% East Japan Railway Co. EO-MTN 22/25	EUR	0	800
BE6350791073	3.8750% Solvay S.A. EO-Notes 2024(24/28)	EUR	600	600

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
XS2856820704	4.8750% PHOENIX PIB Dutch Finance B.V. EO-Notes 2024(24/29)	EUR	200	200
XS2805234700	5.0000% Flutter Treasury DAC EO-Notes 2024(29) Reg.S	EUR	500	500
XS2720095624	5.3750% Tapestry Inc. EO-Notes 2023(23/27)	EUR	500	500
Nicht notierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
DE000A383T69	6.2500% Hamburg Commercial Bank AG z.Verke.eing.IHS v.22(24)S. 2753	EUR	1.500	1.500

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000

Fehlanzeige

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAzins
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024**

		EUR
I. Erträge		
1.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	546.820,43
2.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.401.398,13
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	59.195,14
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-5.760,00
5.	Sonstige Erträge	670,66
Summe der Erträge		2.002.324,36
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-23,07
2.	Verwaltungsvergütung	-347.952,62
3.	Verwahrstellenvergütung	-34.505,29
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-7.781,58
5.	Sonstige Aufwendungen	-8.840,49
6.	Aufwandsausgleich	10.428,35
Summe der Aufwendungen		-388.674,70
III. Ordentlicher Nettoertrag		1.613.649,66
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	780.996,91
2.	Realisierte Verluste	-463.522,15
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		317.474,76
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.931.124,42
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	242.908,29
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	531.597,84
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		774.506,13
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.705.630,55

Entwicklung des Sondervermögens HANSAzins

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2024)		58.962.138,02
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.151.894,33
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-2.834.668,94
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.386.765,51	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.221.434,45	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		37.604,71
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.705.630,55
davon nicht realisierte Gewinne	242.908,29	
davon nicht realisierte Verluste	531.597,84	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2024)		57.718.810,01

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAzins ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	10.816.970,81	4,56
1. Vortrag aus dem Vorjahr	8.422.324,24	3,55
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.931.124,42	0,81
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	463.522,15	0,20
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-9.157.952,61	-3,86
1. Der Wiederanlage zugeführt	-500.131,11	-0,21
2. Vortrag auf neue Rechnung	-8.657.821,50	-3,65
III. Gesamtausschüttung	1.659.018,20	0,70
1. Endausschüttung	1.659.018,20	0,70
a) Barausschüttung	1.659.018,20	0,70

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAzins

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	57.718.810,01	24,354
2023	58.962.138,02	23,691
2022	60.799.408,44	22,840
2021	72.070.674,15	24,296

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV HANSAzins

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		87,77
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst - zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU)

2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert HANSAzins	EUR	24,354
Umlaufende Anteile HANSAzins	STK	2.370.026,000

Anteilklassen auf einen Blick

	HANSAzins
ISIN	DE0008479098
Währung	Euro
Fondsauflage	02.05.1985
Ertragsverwendung	Ausschüttend

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAzins

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,69 %
--	---------------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	94.398.492,34
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 10.393,91 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

HANSAzins		
Sonstige Erträge		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	670,66
Sonstige Aufwendungen		
Depotgebühren	EUR	4.340,59
Kosten Bewertung von Vermögensgegenstände	EUR	3.682,20

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	11.050.964,00
davon feste Vergütung	EUR	10.193.472,00
davon variable Vergütung	EUR	857.492,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		124

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 22. April 2025

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAzins – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufs-

rechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verant-

wortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher

falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu

führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 23.04.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht HANSAdefensive für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

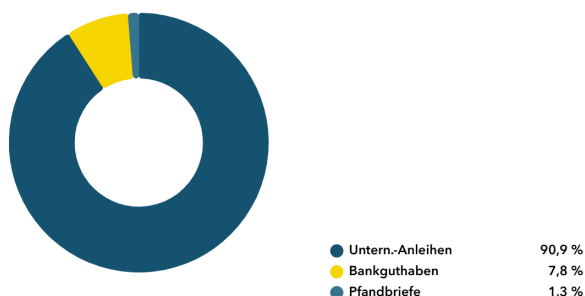
Anlageziel und Anlagepolitik

Der HANSAdefensive ist ein Rentenfonds, der sich hinsichtlich seiner Zinsbindungsfristen im unterjährigen Bereich, aber mit den Restlaufzeiten auch oberhalb von 24 Monaten bewegt. Der HANSAdefensive verfolgt das Anlageziel, unter Inkaufnahme von fondsspezifischen Marktrisiken einen Wertzuwachs in Höhe des allgemeinen Zinsniveaus zu erzielen.

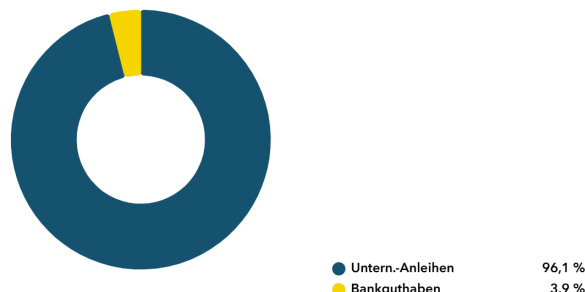
Es erfolgt der Kauf verzinslicher in- und ausländischer Wertpapiere. Zudem können bis zu 10% des Sondervermögens in Anteilen offener Investmentfonds, die der gewünschten Charakteristik des Fonds Rechnung tragen, angelegt werden. Das Portfoliomanagement verfolgt ein aktives Zinsmanagement durch Erwerb von Zinspapieren unterschiedlicher Laufzeiten und aus unterschiedlichen Marktsegmenten, kombiniert mit einem aktiven Management des Kreditrisikos durch eine gezielte Auswahl von Ausstellern verzinslicher Wertpapiere unter anderem aus dem Unternehmenssektor oder Anleihen von Schwellenländern. Der Erwerb von Fremdwährungen und Vermögensgegenständen, die nicht in Euro notieren, ist nur möglich, wenn das Währungsrisiko abgesichert wird.

Portfoliostruktur

31.12.2024*)



31.12.2023*)



*) Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Die durchschnittliche Kapitalbindungsfrist der im HANSAdefensive enthaltenen Wertpapiere und Geldanlagen lag über den Berichtszeitraum im Schnitt zwischen zwölf bis 15 Monaten. Per 31.12.2024 betrug die Duration des Portfolios 0,58.

Das Portfolio setzte sich überwiegend aus variabel verzinslichen Anleihen zusammen. Da solche in der angestrebten Bonität und Liquidität überwiegend von Emittenten des Finanzsektors begeben werden, war zum Ultimo des Berichtszeitraums 57,94% des Portfolios in Anleihen aus dem Sektor der Finanzdienstleister und Banken angelegt. In Summe machen knapp 91% des Portfolios Emittenten aus dem privaten Sektor aus. Öffentliche Anleihen wurden im gesamten Berichtszeitraum nicht gehalten. Rund 1,3% entfielen am 31.12. auf Pfandbriefe und zuletzt eine aufgrund von Gewinnmitnahmen im Dezember erhöhte Kasse von 7,8%.

Das durchschnittliche Rating der im Sondervermögen befindlichen Titel lag am Jahresende 2024 bei A- und hat sich somit über das Jahr 2024 um eine Stufe verbessert.

Die Wertentwicklung des HANSAdefensive für den Berichtszeitraum 2024 betrug 4,55%.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANS-Adefensive betrug im Berichtsjahr 2024 373.936,43 EUR. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren aus der Veräußerung von Renten.

Gewinne: EUR 493.022,66

Verluste: EUR -119.086,23

Risikoanalyse

Die Volatilität (1 Jahr) des Investmentvermögens betrug zum 31.12.2024: 0,31%

Adressenausfallrisiken:

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder. Bei den verzinslichen Wertpapieren bestanden insgesamt moderate Adressenausfallrisiken, wobei die durchschnittliche Bonität der Titel zum Ende des Berichtszeitraums A- betrug.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Konzentrationsrisiken:

Konzentrationsrisiken in der Anlage bestanden nicht, da auf eine breite Streuung nach Ländern und Schuldnern Wert gelegt wurde.

Zinsänderungsrisiko

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiko Renten:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt.

Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den HANSAdefensive ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "Regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Vermögensübersicht HANSAdefensive

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	38.800.170,07	100,06
1. Anleihen	35.392.746,40	91,28
2. Bankguthaben	3.021.438,92	7,79
3. Sonstige Vermögensgegenstände	385.984,75	1,00
II. Verbindlichkeiten	-24.232,42	-0,06
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-24.232,42	-0,06
III. Fondsvermögen	EUR 38.775.937,65	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung HANSAdefensive

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
im Berichtszeitraum										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		27.261.174,41	70,30
Verzinsliche Wertpapiere							EUR		27.261.174,41	70,30
DE000A3TOX22	0.2500% Deutsche Pfandbriefbank AG 21/25		EUR	500	0	0	%	97,0445	485.222,50	1,25
XS2171210862	0.3750% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN IHS S.H344 v.20(25)		EUR	500	500	0	%	99,0555	495.277,50	1,28
AT0000A2RK00	0.5000% Bausparkasse Wüstenrot AG EO-Preferred MTN 21/26		EUR	500	500	0	%	95,1955	475.977,50	1,23
DE000MHB61E7	0.5000% Münchener Hypothekenbank MTN-IHS Serie 1830 v.19(26)		EUR	300	300	0	%	96,5015	289.504,50	0,75
AT000B122080	0.8750% Volksbank Wien AG EO-Non-Preferred MTN 2021(26)		EUR	500	500	0	%	97,1435	485.717,69	1,25
XS1877836079	1.0000% Archer Daniels Midland Co. EO-Notes 18/25		EUR	500	500	0	%	98,6130	493.065,00	1,27
DE000A289NE4	1.0000% Deutsche Wohnen SE 2020(2025)		EUR	500	0	0	%	99,3380	496.690,00	1,28
XS1748456974	1.1250% BNP Paribas S.A. EO-Non-Preferred MTN 2018(26)		EUR	500	500	0	%	97,5427	487.713,25	1,26
AT0000A2VCV4	1.2500% Erste Bank Hungary Zrt. EO-FLR Prefer.MTN 2022(25/26)		EUR	500	500	0	%	99,7180	498.590,00	1,29
FR0013346822	1.8750% Téléperformance SE EO-Obl. 18/25		EUR	500	0	0	%	99,3290	496.645,00	1,28
XS2010039381	2.0000% ZF Europe Finance B.V. EO-Notes 2019/26		EUR	300	300	0	%	97,6115	292.834,50	0,76
FR0013416146	2.3750% Auchan Holding S.A. EO-MTN 19/25		EUR	500	500	0	%	99,2885	496.442,50	1,28
XS2461786829	2.3750% CEZ AS EO-Medium-Term Nts 2022(22/27)		EUR	500	500	0	%	98,3965	491.982,50	1,27
DE000A289Q91	2.7500% Schaeffler AG MTN v. 2020(2020/2025)		EUR	500	0	0	%	99,6080	498.040,00	1,28
AT0000A2GLA0	2.7500% Wienerberger AG EO-Schuldv. 2020(25)		EUR	500	0	0	%	99,8825	499.412,50	1,29
XS1684385161	3.1250% SoftBank Group Corp. EO-Notes 2017(17/25)		EUR	300	300	0	%	99,5380	298.614,00	0,77
XS2895483787	3.2440% Toronto-Dominion Bank, The EO-FLR Med.-T.Cov.Bds 2024(27)		EUR	500	500	0	%	99,9075	499.537,50	1,29
XS2941360963	3.2500% Volkswagen Financial Services Med.Term Notes v.24(27)		EUR	500	500	0	%	100,0183	500.091,73	1,29
XS2889371840	3.3420% Swedbank AB EO-FLR Preferred MTN 2024(27)		EUR	400	400	0	%	100,2660	401.064,00	1,03
XS2953611584	3.3690% Toyota Finance Australia Ltd. EO-FLR MTN 24/26		EUR	500	500	0	%	100,0475	500.237,50	1,29
XS2944915201	3.4000% Volvo Treasury AB EO-FLR Med.-Term Nts 2024(26)		EUR	500	500	0	%	100,0360	500.180,00	1,29
XS2813108870	3.4420% Skandinaviska Enskilda Banken EO-FLR MTN 24/27		EUR	500	500	0	%	100,2000	501.000,00	1,29
DE000A3L2RQ4	3.4780% Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. EO-FLR MTN 24/27		EUR	300	300	0	%	100,0735	300.220,50	0,77
XS2838379639	3.4870% JPMorgan Chase & Co. EO-FLR Med.-T. Nts 2024(27/28)		EUR	500	500	0	%	100,4665	502.332,50	1,30
XS2790333616	3.5150% Morgan Stanley EO-FLR MTN 2024(26/27)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,3130	1.003.130,00	2,59
DE000CZ45YA3	3.5720% Commerzbank AG FLR-MTN Ser.1037 v.24(26/27)		EUR	200	200	0	%	100,3535	200.707,00	0,52
XS2802190459	3.5790% Snam S.p.A. EO-FLR MTN 24/26		EUR	300	300	0	%	100,1715	300.514,50	0,78
XS2837886105	3.6480% VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG FLR-MTN 24/27		EUR	500	500	0	%	100,2535	501.267,50	1,29

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum					
IT0005622912	3.7040% UniCredit S.p.A. EO-FLR Prefer. MTN 2024(27/28)		EUR	500	500	0	%	100,1045	500.522,50	1,29
DE000A3L2ZN4	3.7130% TRATON Finance Luxembourg S.A. EO-FLR MTN 24/ 26		EUR	500	500	0	%	100,0200	500.100,00	1,29
XS2915279140	3.7180% BMW Internat. Investment B.V. EO-FLR MTN 24/ 26		EUR	400	400	0	%	100,1865	400.746,00	1,03
XS2810848528	3.7520% Mitsubishi HC Capital UK PLC EO-FLR MTN 24/26		EUR	500	500	0	%	100,0640	500.320,00	1,29
XS2752465810	3.7880% Lb.Hessen-Thüringen GZ FLR-MTN IHS S. H370 v.23(26)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,1915	1.001.915,00	2,58
XS2804483381	3.8050% Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-FLR Pref. MTN 24/27		EUR	250	250	0	%	100,3615	250.903,75	0,65
XS2823936039	3.8130% U.S. Bancorp EO-FLR MTN 2024(27/28)		EUR	500	500	0	%	99,8005	499.002,50	1,29
XS2322254165	3.8650% Goldman Sachs Group Inc., The EO-FLR Med.-Term Nts 2021(26)		EUR	500	0	500	%	100,2305	501.152,50	1,29
FR0014004AF5	3.8750% Air France-KLM 21/26		EUR	300	300	0	%	100,6715	302.014,50	0,78
XS2801964284	3.8750% Jefferies Financial Group Inc. EO-Notes 2024(26)		EUR	500	500	0	%	101,0133	505.066,67	1,30
XS2853494602	3.8790% Royal Bank of Canada EO-FLR MTN 24(27/28)		EUR	500	500	0	%	100,0705	500.352,50	1,29
XS2865534437	3.9010% Wells Fargo & Co. EO- FLR Med.-T. Nts 2024(27/28)		EUR	500	500	0	%	99,7995	498.997,50	1,29
XS2798276270	3.9150% Danske Bank AS EO-FLR Non-Pref. MTN 24(26/27)		EUR	300	300	0	%	100,2360	300.708,00	0,78
XS2798983545	4.0000% Leasys S.p.A. EO-FLR MTN 24/26		EUR	700	700	0	%	100,1850	701.295,00	1,81
XS2825483998	4.0050% Bqe International à Luxembourg EO-FLR Pref.Med- T.Nts 2024(27)		EUR	500	500	0	%	100,7100	503.550,00	1,30
DE000A3LKBD0	4.2190% TRATON Finance Luxembourg S.A. EO-FLR Med.- Term Nts 2023(26)		EUR	500	500	0	%	100,5120	502.560,00	1,30
FR001400H8D3	4.2500% Arval Service Lease S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/ 25)		EUR	500	0	0	%	101,0905	505.452,50	1,30
XS1173914851	4.2830% Nomura Bank International PLC EO-FLR Med.- Term Nts 2015(25)		EUR	2.000	0	0	%	100,0235	2.000.470,46	5,16
DE000HCB0B02	4.4790% Hamburg Commercial Bank AG FLR-IHS v. 23(25) S.2763		EUR	500	0	0	%	100,7380	503.690,00	1,30
DE000DB7XKH4	4.5110% Deutsche Bank AG FLR- MTN v.15(25)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,3150	1.003.150,00	2,59
DE000AAR0413	5.8750% Aareal Bank AG MTN-IHS Serie 330 v.24(26)		EUR	200	200	0	%	102,4867	204.973,36	0,53
XS2695009998	7.8750% Grenke Finance PLC EO- Medium-Term Notes 2023(27)		EUR	1.000	1.000	0	%	107,9540	1.079.540,00	2,78
XS2843011615	CA Auto Bank S.p.A. EO-FLR MTN 24/27		EUR	1.000	1.000	0	%	100,2680	1.002.680,00	2,59
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	8.131.571,99	20,97
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	8.131.571,99	20,97
XS2228683277	2.6520% Nissan Motor Co. Ltd. EO-Notes 20/26		EUR	500	500	0	%	99,2924	496.462,21	1,28
FR001400U1B5	3.0000% Société Générale S.A. EO-Non-Pref.MTN 2024(27)		EUR	500	500	0	%	99,9065	499.532,50	1,29

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum					
XS1963830002	3.1250% Faurecia S.A. EO-Notes 2019(19/26)		EUR	400	400	0	%	98,9015	395.606,00	1,02
XS0951216166	3.1250% Oracle Corp. EO-Notes 2013(13/25)		EUR	500	500	0	%	100,0975	500.487,50	1,29
XS2229875989	3.2500% Ford Motor Credit Co. LLC EO-MTN 20/25		EUR	500	0	0	%	100,1315	500.657,50	1,29
BE0390154202	3.3880% Belfius Bank S.A. EO-FLR Preferred MTN 2024(27)		EUR	500	500	0	%	100,1800	500.900,00	1,29
XS2932830958	3.5750% DSV Finance B.V. EO-FLR Med.-term Nts 2024(26)		EUR	500	500	0	%	100,3015	501.507,50	1,29
XS2856691469	3.7180% New York Life Global Funding EO-FLR MTN 24/27		EUR	700	700	0	%	100,1655	701.158,50	1,81
DE000LB39BG3	3.7320% LBBW 24/26		EUR	1.000	1.000	0	%	100,4090	1.004.090,00	2,59
XS2863580473	4.2371% Jefferies GmbH FLR-MTN v.24(25/26)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,1036	1.001.036,29	2,58
XS2678111050	4.2500% Sartorius Finance B.V. EO-Notes 23/26		EUR	500	500	0	%	102,2603	511.301,49	1,32
DE000AAR0355	4.5000% Aareal Bank AG MTN-IHS Serie 317 v.22(25)		EUR	1.000	500	0	%	100,6260	1.006.260,00	2,60
DE000A11QJP7	5.6250% Oldenburgische Landesbank AG 23/26		EUR	500	500	0	%	102,5145	512.572,50	1,32
Summe Wertpapiervermögen								EUR	35.392.746,40	91,28
Bankguthaben								EUR	3.021.438,92	7,79
EUR - Guthaben bei:								EUR	3.021.438,92	7,79
Verwahrstelle: National-Bank AG			EUR	3.021.438,92					3.021.438,92	7,79
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	385.984,75	1,00
Zinsansprüche			EUR	385.984,75					385.984,75	1,00
Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-24.232,42	-0,06
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-24.232,42					-24.232,42	-0,06
Fondsvermögen								EUR	38.775.937,65	100,00
Anteilwert HANSAdefensive								EUR	50,478	
Umlaufende Anteile HANSAdefensive								STK	768.181,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Depotgebühren

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
DE000GRN0024	0.0100% Deutsche Kreditbank AG Inh.-Schv. v.2021(2026)	EUR	300	300
XS2338048866	0.0100% Toyota Motor Finance (Neth.)BV EO-MTN 21/24	EUR	0	1.000
XS2091604715	0.3000% Chubb INA Holdings Inc. EO-Notes 2019(19/24)	EUR	0	500
XS2193956716	0.3750% HYPO NOE LB f. Nied.u.Wien AG EO-Preferred MTN 20/24	EUR	500	500
XS2034626460	0.4500% Fedex Corp. EO-Notes 2019(19/25)	EUR	0	500
XS2046595836	0.5000% Danske Bank AS EO-FLR Non-Pref.MTN 19(24/25)	EUR	0	500
DE000SLB8015	0.5500% Landesbank Saar Inh.-Schv. Serie 801 v.18(24)	EUR	500	500
XS2078696866	0.6250% Grenke Finance PLC EO-MTN 19/25	EUR	0	1.000
XS2009011771	0.8000% Capital One Financial Corp. EO-Notes 2019(24)	EUR	0	1.000
XS1715306012	1.0000% Arountown SA EO-Med.-Term Notes 2017(17/25)	EUR	0	1.000
CH1168499791	1.0000% UBS Group AG EO-FLR MTN 2022(24/25)	EUR	0	500
XS2167007249	1.3380% Wells Fargo & Co. EO-FLR Med.-T. Nts 2020(24/25)	EUR	300	300
XS1698714000	1.6250% Covivio S.A. EO-Notes 2017(17/24)	EUR	300	300
XS1813593313	1.6250% Mondi Finance PLC EO-Med.-Term Notes 2018(26/26)	EUR	500	500
XS1645519031	1.6500% Annington Funding PLC EO-Med.-Term Notes 2017(17/24)	EUR	500	500
XS1327504087	1.7500% Autostrade per L'Italia S.p.A. EO-Med.-Term Nts 2015(26)Ser.3	EUR	400	400
DE000A3H2UX0	1.7500% Sixt SE Anleihe v.2020/2024	EUR	0	600
XS1435056426	1.8500% Southern Power Co. EO-Notes 2016(16/26) Ser.2016B	EUR	300	300
XS2482872418	1.8750% FRESSENIUS 22/25	EUR	0	500
XS2363244513	2.0000% Deutsche Lufthansa AG MTN v.2021(2021/2024)	EUR	0	500
FR0013369493	2.0000% Eutelsat S.A. EO-Bonds 18/25	EUR	0	500
FR0013323326	2.0000% Stellantis N.V. EO-MTN 18/25	EUR	300	300
XS1138360166	2.1250% Walgreens Boots Alliance Inc. EO-Notes 14/26	EUR	500	500
XS1034975406	3.0000% JPMorgan Chase & Co. EO-Medium-Term Notes 2014(26)	EUR	0	1.000
XS2780024977	3.1620% Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. EO-FLR Notes 2024(26)	EUR	500	500
FR001400GDG7	3.2010% Crédit Agricole S.A. EO-FLR Pref Med.-T. Nts 23(25)	EUR	0	1.000
XS2595361978	3.2770% AT & T Inc. EO-FLR Notes 23/25	EUR	0	500
XS2794650833	3.3810% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Med.-term Nts 2024(26)	EUR	500	500
FR0013322146	3.4520% RCI Banque S.A. EO-FLR MTN 18/25	EUR	0	1.000
XS2764789231	3.7000% Fortive Corp. EO-Notes 2024(24/26)	EUR	500	500
XS2613658470	3.7500% ABN AMRO Bank N.V. EO-Preferred MTN 2023(25)	EUR	0	500
DE000A3826Q8	3.8290% Deutsche Bank AG FLR-MTN v.24(26)	EUR	500	500
XS2745115597	3.8680% NatWest Markets PLC EO-FLR Med.-Term Nts 2024(26)	EUR	600	600
XS2342059784	4.0320% Barclays Bank PLC DL-FLR-Notes 21/26	EUR	0	2.000
CH0591979635	4.2060% Credit Suisse Group AG EO-FLR MTN 2021(25/26)	EUR	500	500
FR001400I9F5	4.6250% Arval Service Lease S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/24)	EUR	0	200

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
XS2481287394	4.7163% Coloplast Finance B.V. EO-FLR MTN 22/24	EUR	0	1.500
XS1616341829	4.7430% Société Générale S.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 2017(24)	EUR	0	1.000
XS2441551970	4.9560% Goldman Sachs Group Inc., The EO-FLR MTN 2022(24/25)	EUR	0	1.600
DE000HCB0BQ0	6.2500% Hamburg Commercial Bank AG IHS v. 2022(2024) S.2753	EUR	0	700
XS2630524986	6.7500% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2023(26)	EUR	1.000	1.000

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

DE000DL19VR6	1.0000% Deutsche Bank AG FLR-MTN v.20(24/25)	EUR	500	500
FR0013250693	1.6250% RCI Banque S.A. EO-Med.-Term Notes 2017(17/25)	EUR	500	500
XS1112013666	2.2500% WPP Finance S.A. EO-Medium-Term Nts 2014(14/26)	EUR	300	300
XS1468525057	2.3750% Cellnex Telecom S.A. EO-Med.-Term Notes 2016(16/24)	EUR	0	1.000
XS1288849471	2.3750% Kerry Group Financial Services EO-Notes 2015(15/25)	EUR	300	300
XS2835902839	3.3310% Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-FLR Preferred MTN 2024(27)	EUR	500	500
XS2633055582	3.3810% Nationwide Building Society EO-FLR Preferred MTN 2023(25)	EUR	0	500
XS2573331837	3.6150% ABN AMRO Bank N.V. EO-FLR Med.-Term Nts 2023(25)	EUR	0	500
XS2752874821	3.8720% CA Auto Bank S.p.A. EO-FLR Med.-Term Nts 2024(26)	EUR	500	500
XS1729872736	4.1900% Ford Motor Credit Co. LLC EO-FLR Med.Term Nts 2017(24)	EUR	0	500
XS2723569559	4.3750% Carrier Global Corp. EO-Notes 2023(23/25) Reg.S	EUR	0	200
XS2546459582	4.3940% Vattenfall AB EO-FLR Med.-T.Nts 2022(22/24)	EUR	0	1.000
XS2463975628	4.6250% ABB Finance B.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2022(22/24)	EUR	0	500

Nicht notierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

DE000A383T69	6.2500% Hamburg Commercial Bank AG z.Verke.eing.IHS v.22(24)S. 2753	EUR	700	700
XS2793697777	6.7500% Grenke Finance PLC EO-MTN 24/26	EUR	1.000	1.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	---------------------------------------	-----------------	--------------------	------------------

Fehlanzeige

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAdefensive
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024**

		EUR
I. Erträge		
1.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	322.358,73
2.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	977.226,53
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	44.752,86
4.	Sonstige Erträge	607,63
Summe der Erträge		1.344.945,75
II. Aufwendungen		
1.	Verwaltungsvergütung	-107.079,22
2.	Verwahrstellenvergütung	-21.237,38
3.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-11.561,90
4.	Sonstige Aufwendungen	-7.339,50
5.	Aufwandsausgleich	-9.871,70
Summe der Aufwendungen		-157.089,70
III. Ordentlicher Nettoertrag		1.187.856,05
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	493.022,66
2.	Realisierte Verluste	-119.086,23
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		373.936,43
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.561.792,48
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-13.318,73
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	136.699,37
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		123.380,64
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.685.173,12

Entwicklung des Sondervermögens HANSAdefensive

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2024)		31.991.460,38
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-713.251,35
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		5.908.105,99
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	10.992.935,76	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.084.829,77	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-95.550,49
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.685.173,12
davon nicht realisierte Gewinne	-13.318,73	
davon nicht realisierte Verluste	136.699,37	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2024)		38.775.937,65

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAdefensive ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	2.569.976,68	3,35
1. Vortrag aus dem Vorjahr	889.097,97	1,16
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.561.792,48	2,03
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	119.086,23	0,16
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-1.379.296,13	-1,80
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1.379.296,13	-1,80
III. Gesamtausschüttung	1.190.680,55	1,55
1. Endausschüttung	1.190.680,55	1,55
a) Barausschüttung	1.190.680,55	1,55

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAdefensive

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	38.775.937,65	50,478
2023	31.991.460,38	49,323
2022	65.177.712,49	48,233
2021	59.540.032,16	49,107

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV HANSAdefensive

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		91,28
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst - zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU)

2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert HANSAdefensive	EUR	50,478
Umlaufende Anteile HANSAdefensive	STK	768.181,000

Anteilklassen auf einen Blick

	HANSAdefensive
ISIN	DE0009766212
Währung	Euro
Fondsauflage	02.11.1994
Ertragsverwendung	Ausschüttend

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAdefensive

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,41 %
--	---------------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	73.965.046,40
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 7.605,69 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

HANSAdefensive		
Sonstige Erträge		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	607,63
Sonstige Aufwendungen		
Depotgebühren	EUR	3.085,00
Kosten für Bewertung von Vermögensgegenständen	EUR	3.440,50

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	11.050.964,00
davon feste Vergütung	EUR	10.193.472,00
davon variable Vergütung	EUR	857.492,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		124

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

HANSAdefensive

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900FYXHSATHJA9933

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☐ ☐ Ja

☐ ☒ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv

bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens BB aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts - PAI) sind kein Bestandteil der Anlagestrategie des Sondervermögens.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

I. Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller

Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 90,26% auf.

II. Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Daneben werden für den Fonds keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

- mehr als 10 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;
- Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;
- mehr als 5 % ihres Umsatzes in Verbindung mit Tabak generieren;
- mehr als 30 % ihres Umsatzes mit thermischer Kohleverstromung generieren;
- mehr als 30% ihres Umsatzes mit dem Abbau und/oder Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- in schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes (<https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles>) verstoßen;
- Kontroversen im Zusammenhang mit den UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte haben
- schwere Kontroversen im Zusammenhang mit Kinderarbeit haben

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

- die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden;
- die nach dem Corruption Perception Index, der die Korruption des öffentlichen Sektors von Staaten beurteilt, einen CPI-Wert kleiner 40 aufweisen

Der Fonds darf in Aktien investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden waren, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für alle Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 wurde ausschließlich in Wertpapiere investiert, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt wurden.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100% eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2023 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (92,55%). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00%). #2 Andere Investitionen (7,45%).

Für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 wurde ausschließlich in Wertpapiere investiert, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt wurden.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100% eingehalten.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2022 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (83,75%). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00%). #2 Andere Investitionen (16,25%).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Es wurden die Sektoren anhand der NACE Codes ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 - 31.12.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Nomura Bank International PLC EO-FLR Med.-Term Nts 2015(25) (XS1173914851)	KI (ohne Spezial-KI)	6,04%	Großbritannien
Barclays Bank UK PLC EO-FLR Mortg.Cov.MTN 21(25/26) (XS2342059784)	KI (ohne Spezial-KI)	4,25%	Großbritannien
Aareal Bank AG MTN-IHS Serie 317 v.22(25) (DE000AAR0355)	KI (ohne Spezial-KI)	2,83%	Deutschland
Lb.Hessen-Thüringen GZ FLR-MTN IHS S. H370 v. 23(26) (XS2752465810)	KI (ohne Spezial-KI)	2,52%	Deutschland
Morgan Stanley EO-FLR Med.-T. Nts 2024(26/27) (XS2790333616)	Beteiligungsgesellsch.	2,34%	USA
Deutsche Bank AG FLR-MTN v.15(25) (DE000DB7XKH4)	KI (ohne Spezial-KI)	2,30%	Deutschland
Goldman Sachs Group Inc., The EO-FLR Med.-T. Nts 2021(25/26) (XS2322254165)	Beteiligungsgesellsch.	2,26%	USA
Landesbank Baden-Württemberg Geldmarkt-Floater v.24(26) (DE000LB39BG3)	KI (ohne Spezial-KI)	1,99%	Deutschland
Sixt SE MTN v.2020(2024/2024) (DE000A3H2UX0)	Verw.+Führ. v. Unt.	1,70%	Deutschland
NatWest Markets PLC EO-FLR Med.-Term Nts 2024(26) (XS2745115597)	KI (ohne Spezial-KI)	1,64%	Großbritannien
Aroundtown SA EO-Med.-Term Notes 2017(17/25) (XS1715306012)	Beteiligungsgesellsch.	1,58%	Luxemburg

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Arval Service Lease S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/25) (FR001400H8D3)	Vermietung Kraftwagen	1,54%	Frankreich
Hamburg Commercial Bank AG FLR-IHS v. 23(25) S.2763 (DE000HCB0B02)	KI (ohne Spezial-KI)	1,53%	Deutschland
RCI Banque S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 2018(18/25) (FR0013322146)	KI (ohne Spezial-KI)	1,52%	Frankreich
Ford Motor Credit Co. LLC EO-Med.-Term Nts 2020(20/25) (XS2229875989)	Inst.Finanzierungsleas.	1,51%	USA



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

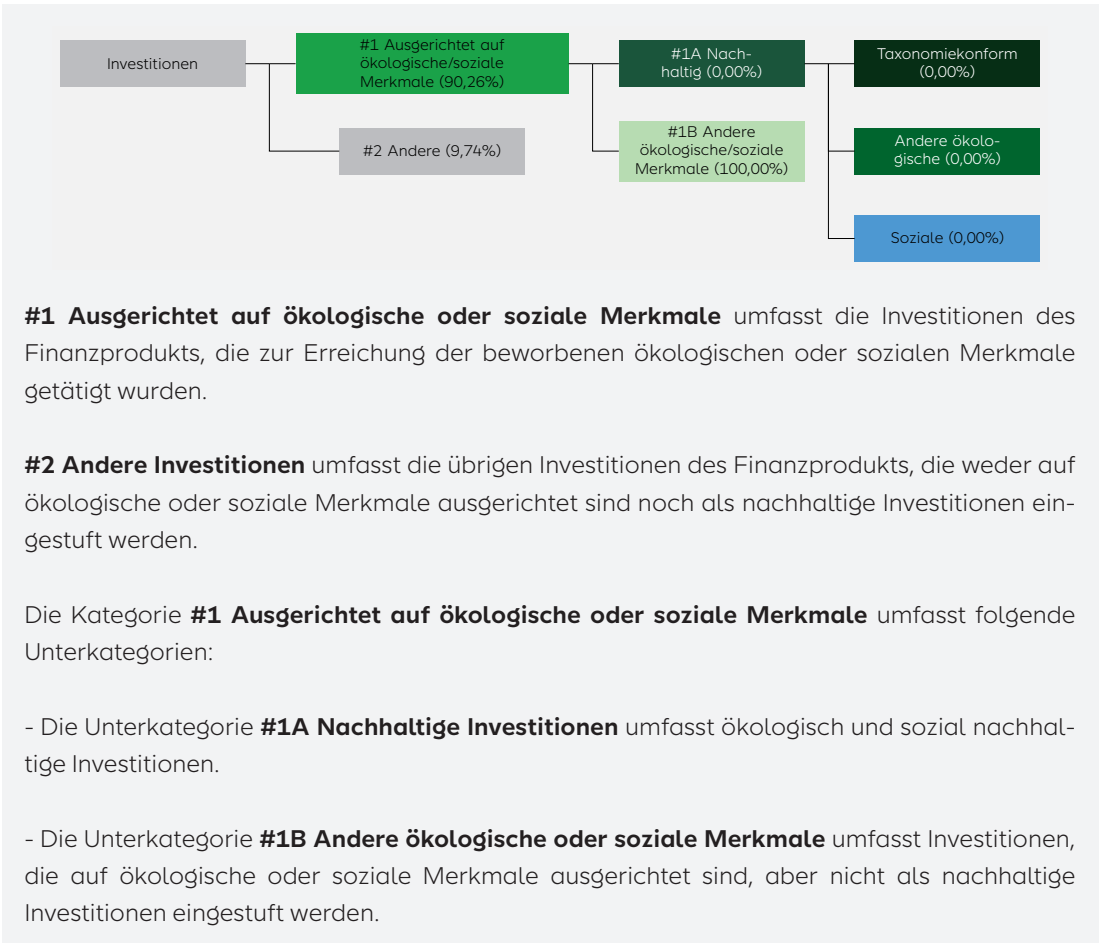
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand der NACE Codes ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffe ist somit 8,58%.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswert im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Apotheken	0,66%
Beteiligungsgesellsch.	15,90%
Drahtl.Telekommunikation	0,21%
Effekten- + Warenhandel	1,10%

Sektor	Anteil
Elektrizitätserz.	0,57%
Elektrizitätsverteilung	0,59%
Herst. Nahrungs- + F.	1,29%
Herst.kälte-+luftt.Erz.	0,55%
Herst.Kraftw.+ -motoren	0,22%
Hst.Mess-+Kontr.-Instr.	0,78%
Inst.Finanzierungsleas.	3,95%
KI (ohne Spezial-KI)	45,49%
Leitungsgeb.Telekommun.	0,57%
Pers.bef.i.d.Luftf.	0,80%
Postdienste Universald.	0,34%
Son. Finanzdienstl.	8,23%
Sonst.Dienstl.f.Landv.	0,26%
Telekommunikation	0,19%
Treuhand-+ sonst.Fonds	2,83%
Verl. v. Software	1,21%
Vermietung Kraftwagen	1,74%
Verw.+Führ. v. Unt.	10,64%
Verw.Gewerbegrund.f.Dr.	0,42%
Werbeagenturen	1,47%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme
Tätigkeiten, ausgedrückt
durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitraum einen durchschnittlichen Anteil von 9,74%.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in „Andere Investitionen“ investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in „Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 22. April 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAdefensive – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufs-

rechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verant-

wortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher

falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu

führen, dass das Sondervermögen durch die *HAN-SAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 23.04.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht HANSAertrag für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

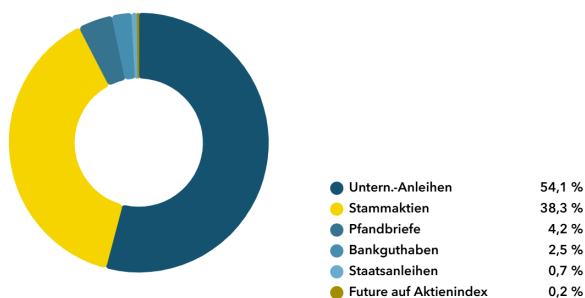
Anlageziel und Anlagepolitik

Für den konservativ ausgerichteten Mischfonds HANSAertrag verfolgt das Fondsmanagement als Anlageziel die Erzielung eines stetigen Wertzuwachses bei geringen bis mittleren Schwankungen. Dazu werden nahezu sämtliche Anlageklassen laufend hinsichtlich ihrer Ertragschancen bewertet und je nach Attraktivität entsprechend für den Fonds erworben. Zudem wird auf eine möglichst optimale Mischung der Anlagekategorien geachtet, so dass in der Gesamtheit das Ertragsniveau des Fonds stabilisiert wird.

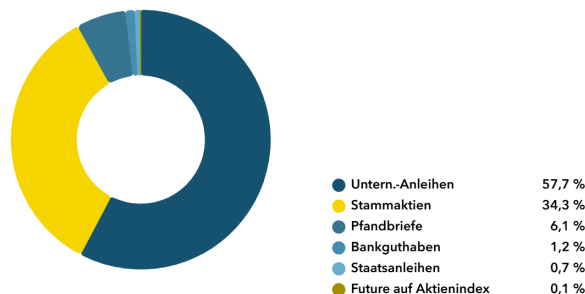
Das Portfoliomanagement startete mit einem Netto-Aktienexposure von ca. 25 % in europäischen Aktien ins Jahr. Aufgrund der Ertragserwartung und der konstruktiven Einschätzung für die Assetklasse wurde das Exposure im laufenden Jahr gehalten, so dass der Fonds mit einer Quote von ebenfalls ca. 25 % aus dem Geschäftsjahr geht. Auf der Renten-seite war die Quote an Unternehmensanleihen weiter hoch und auch High-Yield Emissionen wurden gehalten.

Die Portfoliostruktur des HANSAertrag stellt sich wie folgt dar:

31.12.2024 *)



31.12.2023 *)



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Die Wertentwicklung des HANSAertrag betrug für den Berichtszeitraum +4,18 %.

Veräußerungsergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des HANSAertrag für den Berichtszeitraum in Höhe von EUR -6.318,87 setzt sich wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne: EUR 363.784,65

Realisierte Verluste: EUR -370.103,52

Das negative Veräußerungsergebnis resultiert im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien, Renten und Futuregeschäften.

Risikoanalyse

Die Volatilität des Investmentvermögens beträgt zum 31.12.2024: 3,93 %

(31.12.2023: 4,06 %).

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Zinsänderungsrisiken:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken:

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und zu einem Teil in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Liquiditätsrisiken Renten:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmangement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement war an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert.

Wesentliche Ereignisse haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben.

Vermögensübersicht HANSAertrag

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	12.396.404,37	100,19
1. Aktien	4.756.865,65	38,45
2. Anleihen	7.180.338,05	58,03
3. Derivate	23.450,00	0,19
4. Bankguthaben	282.281,75	2,28
5. Sonstige Vermögensgegenstände	153.468,92	1,24
II. Verbindlichkeiten	-23.976,47	-0,19
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-23.976,47	-0,19
III. Fondsvermögen	EUR 12.372.427,90	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung HANSAertrag

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR			10.820.957,88	87,46
Aktien							EUR			4.756.865,65	38,45
CH0010645932	Givaudan SA		STK	42	0	13	CHF	3.982,0000		178.023,31	1,44
CH0013841017	Lonza Group AG		STK	360	90	0	CHF	538,0000		206.163,18	1,67
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG		STK	420	0	0	CHF	539,6000		241.239,02	1,95
DK0010272632	GN Store Nord		STK	9.500	11.000	1.500	DKK	135,6500		172.722,64	1,40
DK0062498333	Novo-Nordisk AS B		STK	1.700	1.700	0	DKK	635,9000		144.891,74	1,17
FR0000120073	Air Liquide		STK	1.210	1.210	0	EUR	155,9000		188.639,00	1,52
NL0000334118	ASM International N.V.		STK	320	320	0	EUR	566,0000		181.120,00	1,46
NL0010273215	ASML Holding N.V.		STK	290	60	60	EUR	684,9000		198.621,00	1,61
FR0000125338	Capgemini SE		STK	940	0	0	EUR	157,0500		147.627,00	1,19
ES0105066007	Cellnex Telecom S.A.		STK	6.400	1.500	0	EUR	30,5600		195.584,00	1,58
FR001400AJ45	Cie Génle Éts Michelin SCpA		STK	5.800	0	0	EUR	32,0100		185.658,00	1,50
DE000ENAG999	E.ON SE		STK	15.000	15.000	0	EUR	11,2500		168.750,00	1,36
IT0003128367	ENEL S.p.A.		STK	30.000	30.000	0	EUR	6,8470		205.410,00	1,66
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.		STK	950	0	0	EUR	234,5000		222.775,00	1,80
NL0011821202	ING Groep N.V.		STK	12.700	0	1.800	EUR	15,0140		190.677,80	1,54
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SA		STK	235	0	0	EUR	635,6000		149.366,00	1,21
DE0008430026	Münchener Rückversicherung AG		STK	430	0	120	EUR	493,0000		211.990,00	1,71
FR0000120693	Pernod-Ricard S.A.		STK	1.400	510	0	EUR	109,5000		153.300,00	1,24
IT0004176001	Prysmian S.p.A.		STK	3.400	0	1.800	EUR	62,1200		211.208,00	1,71
DE0007164600	SAP SE		STK	1.070	0	410	EUR	239,5000		256.265,00	2,07
FR0000121972	Schneider Electric SE		STK	920	0	200	EUR	241,0500		221.766,00	1,79
FR0000125486	VINCI S.A.		STK	1.710	0	0	EUR	99,0600		169.392,60	1,37
NO0003054108	Mowi ASA		STK	10.800	0	0	NOK	195,7000		178.437,04	1,44
SE0017486889	Atlas Copco AB A		STK	12.900	12.900	0	SEK	170,0000		191.091,96	1,54
SE0000667891	Sandvik		STK	10.700	10.700	0	SEK	199,6500		186.147,36	1,50
Verzinsliche Wertpapiere							EUR			6.064.092,23	49,01
DE000A3T0X22	0.2500% Deutsche Pfandbriefbank AG 21/25		EUR	100	0	0	%	97,0445		97.044,50	0,78
XS2384269101	0.2500% LeasePlan Corporation N.V. EO-MTN 21/26		EUR	100	0	0	%	95,7914		95.791,37	0,77
XS2122486066	1.1250% Dow Chemical Co., The DL-Notes 2020(20/32)		EUR	100	0	0	%	86,0040		86.004,00	0,70
XS2461785185	2.0000% Castellum Helsinki Fin.Hol.Abp EO-MTN 22/25		EUR	100	0	0	%	99,7175		99.717,50	0,81
XS2391403354	2.0000% Dometic Group AB 21/28		EUR	100	0	0	%	91,6245		91.624,50	0,74
DK0009515876	2.0000% Nykredit Realkredit A/S DK-Anl. Serie 01E per 2050		DKK	560	0	3	%	87,9100		66.024,43	0,53
DK0004606563	2.0000% Realkredit Danmark AS DK-Anl. Serie 27S per 2050		DKK	449	0	4	%	87,9600		52.955,51	0,43
XS2391779134	3.0000% British American Tobacco PLC 21/26		EUR	200	0	0	%	98,2915		196.583,00	1,59

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum					
XS2905504671	3.0000% Knorr-Bremse AG MTN v. 2024(2029/2029)		EUR	100	100	0	%	100,3875	100.387,50	0,81
DE000A3LZUB2	3.2500% Allianz Finance II B.V. EO-MTN 24/29		EUR	100	100	0	%	102,4585	102.458,50	0,83
BE6355213644	3.2500% Lanza Finance International NV EO-MTN 24/30		EUR	100	100	0	%	100,8965	100.896,50	0,82
XS1843448314	3.2500% Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. v. 18/49		EUR	200	0	0	%	99,1570	198.314,00	1,60
CH1348614103	3.4490% UBS Switzerland AG EO-FLR Pfbr.-Anl. 2024(27)		EUR	200	200	0	%	99,6710	199.342,00	1,61
DE000HCB0B69	3.5000% Hamburg Commercial Bank AG IHS v. 2024(2028) S.2769		EUR	200	200	0	%	100,4678	200.935,67	1,62
XS2824763044	3.6250% Ferrari N.V. EO-Notes 2024(24/30)		EUR	150	150	0	%	102,0030	153.004,50	1,24
XS2584643113	3.6250% Nordea Bank Abp EO-FLR Non-Pref. MTN 23(25/26)		EUR	100	0	0	%	100,0240	100.024,00	0,81
DE000A30WV1	4.3750% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35416 v.22(26)		EUR	200	200	0	%	100,4240	200.848,00	1,62
XS2676816940	4.3750% Nordea Bank Abp EO-FLR MTN 23(25/26)		EUR	200	0	0	%	100,9890	201.978,00	1,63
XS2342732646	4.3750% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2022(31/Und.)		EUR	200	200	0	%	92,3075	184.615,00	1,49
CH1290222392	4.4670% Zürcher Kantonalbank EO-FLR Notes 2023(26/27)		EUR	200	0	0	%	102,6347	205.269,47	1,66
DE000HCB0B44	4.5000% Hamburg Commercial Bank AG MTN 24/28		EUR	200	200	0	%	102,0501	204.100,10	1,65
XS1968706876	4.6250% Rumänien EO-MTN 19/49		EUR	100	0	0	%	81,1395	81.139,50	0,66
XS2629047254	4.6250% Swedbank AB EO-Non-Pref. MTN 2023(25/26)		EUR	200	0	0	%	100,6490	201.298,00	1,63
XS2579606927	4.7500% Raiffeisen Bank Intl AG EO-FLR MTN 2023(26/27)		EUR	100	0	0	%	101,9772	101.977,18	0,82
DE000A30VQA4	4.7500% Vonovia SE MTN 22/27		EUR	100	0	0	%	104,1050	104.105,00	0,84
XS2497520705	4.7770% Celanese US Holdings LLC EO-Notes 2022(22/26)		EUR	100	0	0	%	101,6235	101.623,50	0,82
XS2860457071	4.8000% Aaroundtown SA EO-MTN 24/29		EUR	300	300	0	%	103,6345	310.903,50	2,51
XS2580221658	4.8750% Iberdrola Finanzas S.A. EO-FLR MTN 23/Und.		EUR	200	0	0	%	103,4585	206.917,00	1,67
XS2554746185	4.8750% ING Groep N.V. EO-FLR MTN 2022(26/27)		EUR	100	0	0	%	103,5865	103.586,50	0,84
FR001400F323	5.1250% Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-MTN 23/33		EUR	100	0	0	%	106,3470	106.347,00	0,86
XS2451803063	5.3750% Bayer AG FLR-Sub.Anl.v. 2022(2030/2082)		EUR	100	0	0	%	98,0815	98.081,50	0,79
XS2828685631	5.7500% Grenke Finance PLC EO-MTN 24/29		EUR	200	200	0	%	103,3210	206.642,00	1,67
XS2582404724	5.7500% ZF Finance GmbH MTN 23/26		EUR	200	0	0	%	102,0025	204.005,00	1,65
XS2579480307	6.7500% Eurofins Scientific S.E. EO-FLR Notes 2023(28/Und.)		EUR	100	0	0	%	105,3440	105.344,00	0,85
XS2696902837	7.0000% Bayerische Landesbank FLR-Sub.Anl.v.2023(2028/2034)		EUR	100	0	0	%	110,4705	110.470,50	0,89
XS2711801287	7.1250% APA Infrastructure Ltd. 23/83		EUR	100	0	0	%	110,3540	110.354,00	0,89
DE000MHB66N7	7.1250% Münchener Hypothekenbank Sub.MTI Serie 2038 v.23(28)		EUR	200	0	0	%	104,0785	208.157,00	1,68

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum					
FR001400IU83	7.2500% Unibail-Rodamco- Westfield SE EO-FLR Bonds 2023(23/Und.)		EUR	200	0	0	%	109,4670	218.934,00	1,77
XS2695009998	7.8750% Grenke Finance PLC EO- MTN 23/27		EUR	300	0	0	%	107,9540	323.862,00	2,62
AT0000A36XD5	8.5000% Erste Group Bank AG EO- FLR MTN 23(28/Und.)		EUR	200	0	0	%	111,2135	222.427,00	1,80
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	1.116.245,82	9,02
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	1.116.245,82	9,02
XS2010032881	0.8750% Nasdaq Inc. EO-Notes 20/30		EUR	100	0	0	%	89,8180	89.818,00	0,73
XS1843442622	1.7500% Nasdaq Inc. EO-Notes 19/29		EUR	100	0	0	%	95,2040	95.204,00	0,77
DE000A30VGD9	2.6250% Heraeus Finance GmbH Anleihe v.2022(2022/2027)		EUR	200	0	0	%	99,6204	199.240,82	1,61
DE000AAR0421	3.2500% Aareal Bank AG MTN- HPF.S.261 v.2024(2029)		EUR	200	200	0	%	101,5960	203.192,00	1,64
XS2589907653	5.5000% Credit Suisse AG EO-MTN 23/26		EUR	200	0	0	%	104,2275	208.455,00	1,68
DE000A11QJP7	5.6250% Oldenburgische Landesbank AG 23/26		EUR	200	0	0	%	102,5145	205.029,00	1,66
XS2592804434	7.3750% Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. EO-Notes 2023(23/29)		EUR	100	0	0	%	115,3070	115.307,00	0,93
Summe Wertpapiervermögen								EUR	11.937.203,70	96,48
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)								EUR	23.450,00	0,19
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)								EUR	23.450,00	0,19
Aktienindex-Terminkontrakte								EUR	23.450,00	0,19
ESTX 50 Index Futures 21.03.2025		XEUR	EUR Anzahl	-35					23.450,00	0,19
Bankguthaben								EUR	282.281,75	2,28
EUR - Guthaben bei:								EUR	233.381,87	1,89
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	233.381,87					233.381,87	1,89
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								EUR	18.748,26	0,15
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			DKK	31.293,79					4.194,34	0,03
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			NOK	138.905,03					11.727,04	0,09
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			SEK	32.441,69					2.826,88	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								EUR	30.151,62	0,24
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	26.806,41					28.534,15	0,23
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	858,42					1.035,80	0,01
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			HKD	49,42					6,11	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	29.009,00					176,58	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	415,80					398,98	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	153.468,92	1,24
Zinsansprüche			EUR	153.468,92					153.468,92	1,24

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-23.976,47	-0,19
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-23.976,47				-23.976,47	-0,19
Fondsvermögen							EUR	12.372.427,90	100,00
Anteilwert HANSAertrag							EUR	28,850	
Umlaufende Anteile HANSAertrag							STK	428.851,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024				
Britisches Pfund	(GBP)	0,828750	=	1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,460950	=	1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	(HKD)	8,088850	=	1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	164,285000	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	11,844850	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	11,476150	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,939450	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,042150	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörse

XEUR EUREX DEUTSCHLAND

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
NL0012969182	Adyen N.V.	STK	0	170
CH0432492467	Alcon AG	STK	0	2.600
FR0010220475	Alstom S.A.	STK	4.500	15.500
DE0006766504	Aurubis AG	STK	770	3.070
GB0031348658	Barclays PLC	STK	0	85.000
DE0005552004	Deutsche Post AG	STK	0	4.520
FR0000120321	L'Oréal S.A.	STK	0	455
NL0000226223	STMicroelectronics N.V.	STK	5.300	5.300
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V.	STK	0	1.600
Verzinsliche Wertpapiere				
XS2402064559	0.0000% Hitachi Capital (UK) PLC EO-Med.-T. Nts 2021(21/24)	EUR	0	100
DE000A3H3GE7	0.0000% HOWOGE Wohnungsbaug.mBH EO-MTN v.2021(2021/2024)	EUR	0	200
DE000A3E5LD7	0.4000% ProCredit Holding AG & Co.KGaA Anleihe v. v.2021(2024)	EUR	0	100
XS2166122486	0.8000% Air Products & Chemicals Inc. EO-Notes 2020(20/32)	EUR	0	100
XS1715306012	1.0000% Aroundtown SA EO-Med.-Term Notes 2017(17/25)	EUR	200	400
XS2485553866	2.0000% NatWest Markets PLC EO-Medium-Term Notes 2022(25)	EUR	0	200
XS2527786755	2.1250% Volvo Treasury AB EO-Medium-Term Notes 2022(24)	EUR	0	100
FR0013507878	2.3750% Capgemini SE EO-Notes 2020(20/32)	EUR	0	100
XS2491189408	2.5000% A2A S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2022(22/26)	EUR	0	100
BE6267466058	2.5000% Brussels Airport Company SA/NV EO-MTN 14/24	EUR	0	600
BE0974423569	2.8750% KBC Groep N.V. EO-FLR MTN 2022(24/25)	EUR	0	100
CH1230759495	3.3900% Credit Suisse (Schweiz) AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br. 2022(25)	EUR	0	700
DE000A30WF84	5.0000% DT.PFBR.BANK PF.R. 35424 23/27	EUR	0	200
DE000HCB0BQ0	6.2500% Hamburg Commercial Bank AG IHS v. 2022(2024) S.2753	EUR	0	300
FR001400F2Q0	7.2500% Air France-KLM S.A. EO-Med.-Term Notes 2023(23/26)	EUR	0	200
DE000A351PD9	7.7500% BayWa AG Sub.-FLR-Nts.v.23(28/unb.)	EUR	0	200
Andere Wertpapiere				
FR001400G9B4	Alstom S.A. Anrechte	STK	15.500	15.500
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
XS2075185228	0.9000% Harley Davidson Finl Serv.Inc. EO-Notes 19/24	EUR	0	100
Nicht notierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
DE000A383T69	6.2500% Hamburg Commercial Bank AG z.Verke.eing.IHS v.22(24)S. 2753	EUR	300	300

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			6.061
ESTX 50 Index (Price) (EUR))				

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAertrag
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024**

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	25.411,52
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	76.008,77
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	97.662,37
4.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	211.975,67
5.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	14.817,17
6.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-10.451,22
7.	Sonstige Erträge	4.240,05
Summe der Erträge		419.664,33
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-65,94
2.	Verwaltungsvergütung	-127.420,15
3.	Verwahrstellenvergütung	-6.637,42
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-7.471,10
5.	Sonstige Aufwendungen	-3.133,22
6.	Aufwandsausgleich	9.763,17
Summe der Aufwendungen		-134.964,66
III. Ordentlicher Nettoertrag		284.699,67
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	363.784,65
2.	Realisierte Verluste	-370.103,52
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-6.318,87
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		278.380,80
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	225.213,06
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	27.998,64
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		253.211,70
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		531.592,50

Entwicklung des Sondervermögens HANSAertrag

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2024)		13.327.462,47
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-226.467,36
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.280.420,07
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	272.257,83	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.552.677,90	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		20.368,72
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		531.484,14
davon nicht realisierte Gewinne	225.213,06	
davon nicht realisierte Verluste	27.998,64	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2024)		12.372.427,90

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAertrag ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	2.460.093,97	5,74
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.811.609,65	4,22
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	278.380,80	0,65
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	370.103,52	0,86
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-2.159.898,27	-5,04
1. Der Wiederanlage zugeführt	-304.034,09	-0,71
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1.855.864,18	-4,33
III. Gesamtausschüttung	300.195,70	0,70
1. Endausschüttung	300.195,70	0,70
a) Barausschüttung	300.195,70	0,70

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAertrag

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	12.372.427,90	28,850
2023	13.327.462,47	28,162
2022	13.035.598,94	26,566
2021	14.166.234,89	30,212

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV HANSAertrag

Angaben nach der Derivateverordnung		
Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	1.719.550,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Donner & Reuschel AG		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
REX Performance Index		40,00%
MSCI Europe in USD		20,00%
MSCI - World Index		20,00%
JP Morgan GBI Global Bond Index in EUR		20,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,50%
größter potenzieller Risikobetrag		1,02%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		0,69%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		1,07

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst - zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU)

2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert HANSAertrag	EUR	28,850
Umlaufende Anteile HANSAertrag	STK	428.851,000

Anteilklassen auf einen Blick

	HANSAertrag
ISIN	DE0009766238
Währung	Euro
Fondsauflage	19.03.1997
Ertragsverwendung	Ausschüttend

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAertrag

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))

1,09 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	23.121.871,68
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	14.482.670,10
Relativ in %	62,64 %

Transaktionskosten: 11.209,45 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

HANSAertrag

Sonstige Erträge

Quellensteuer Erstattung	EUR	3.406,72
--------------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Kosten Marktrisiko- und Liquiditätsmessung	EUR	2.166,08
--	-----	----------

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	11.050.964,00
davon feste Vergütung	EUR	10.193.472,00
davon variable Vergütung	EUR	857.492,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		124

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht.

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 22. April 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAertrag – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufs-

rechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verant-

wortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher

falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu

führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 23.04.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht HANSAsmart Select E für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Anlageziel und Anlagepolitik

Der HANSAsmart Select E verfolgt das Anlageziel, für den Anleger langfristig unter Berücksichtigung von Ausschüttungen einen Vermögenszuwachs zu erzielen. Mit der Titelselektion wird eine möglichst hohe Beteiligung an den positiven Ergebnissen des Aktienmarktes, bei gleichzeitiger Minimierung des Verlustrisikos (Value at Risk), angestrebt.

Das Investmentvermögen investiert überwiegend in börsennotierten europäischen Aktien, die im DJ EuroSTOXX enthalten sind. Maximal 10% des Fondsvermögens darf in Titeln investiert werden, die nicht im DJ EuroSTOXX Index enthalten sind.

Der Investitionsgrad in Aktien und derivativen Instrumenten auf Aktien kann zwischen 85% und 100% schwanken.

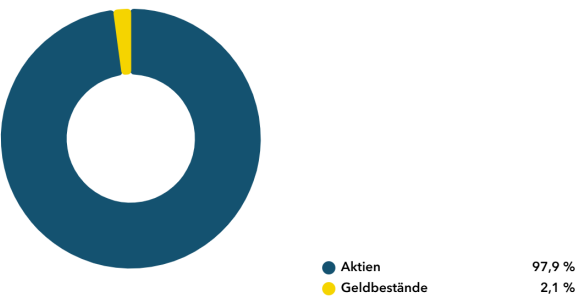
Die Titelselektion erfolgt anhand eines quantitativen Algorithmus unter Berücksichtigung von Volatilitäten und Korrelationen. Dabei wird das Portfolio mit dem minimalen Value at Risk gebildet.

Portfoliostruktur und Wertentwicklung

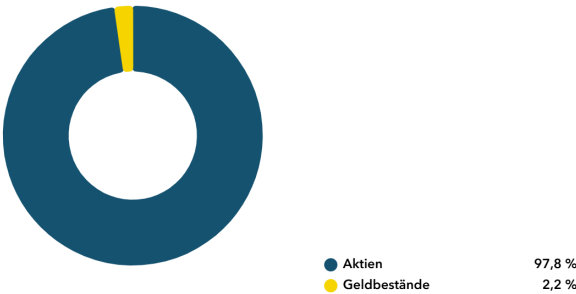
Bei der Titelauswahl lag unser Fokus auf dem Portfoliorisiko. Ziel war es, durch die Zusammensetzung, welche aus der quantitativen Adjustierung entsteht, für den Anleger ein Portfolio mit minimalem Verlustrisiko darzustellen. Sowohl Länder- als auch Branchengewichtungen ergeben sich aus der genannten Optimierung und werden daher nicht explizit gesteuert.

Sämtliche Positionen im Fonds sind in Euro denominated.

Portfoliostruktur nach Assetklassen 31.12.2024: *)

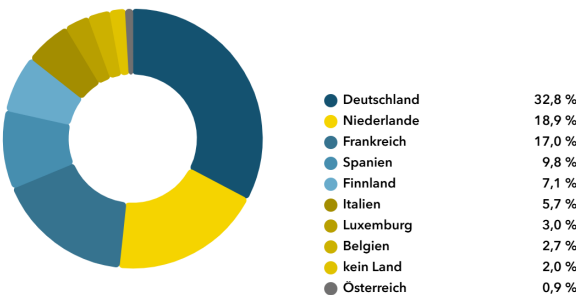


Portfoliostruktur nach Assetklassen 31.12.2023: *)

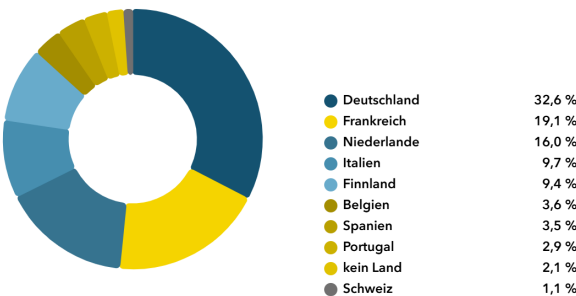


*) Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Portfoliostruktur nach Ländern zum 31.12.2024:



Portfoliostruktur nach Ländern zum 31.12.2023:



Basierend auf der Titelselektion erzielte der HANSAsmart Select E (A Class) im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 10,60% bzw. der HANSAsmart Select E (I Class) von 11,35%.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAsmart Select E – A Class betrug im Berichtszeitraum 3.493.299,34 EUR. Dieses unterteilt sich in realisierte Gewinne in Höhe von 5.758.320,77 EUR und realisierte Verluste in Höhe von -2.265.021,43 EUR. Die realisierten Gewinne resultieren aus der Veräußerung von Aktien. Für die realisierten Verluste sind ebenfalls Veräußerungen von Aktien ursächlich.

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAsmart Select E – I Class betrug im Berichtszeitraum 3.657.047,89 EUR. Dieses unterteilt sich in realisierte Gewinne in Höhe von 5.993.629,74 EUR und realisierte Verluste in Höhe von -2.336.581,85 EUR. Die realisierten Gewinne resultieren aus der Veräußerung von Aktien. Für die realisierten Verluste sind ebenfalls Veräußerungen von Aktien ursächlich.

Risikoanalyse

HANSAsmart Select E –A Class: Die Volatilität des Investmentvermögens betrug zum 31.12.2024: 8,90% (31.12.2023: 10,18%).

HANSAsmart Select E – I Class: Die Volatilität des Investmentvermögens betrug zum 31.12.2024: 8,90% (31.12.2023: 10,18%).

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Liquiditätsrisiken Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen.

Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den HANSAsmart Select E ist an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "Regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Vermögensübersicht HANSAsmart Select E

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	80.327.248,81	100,16
1. Aktien	78.626.666,34	98,04
2. Bankguthaben	1.696.227,61	2,12
3. Sonstige Vermögensgegenstände	4.354,86	0,01
II. Verbindlichkeiten	-130.809,17	-0,16
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-130.809,17	-0,16
III. Fondsvermögen	EUR 80.196.439,64	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung HANSAsmart Select E

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR			78.626.666,34	98,04
Aktien							EUR			78.626.666,34	98,04
ES0105046009	AENA S.A. Acciones Port. EO 10		STK	11.782	14.010	2.228	EUR	198,9000		2.343.439,80	2,92
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Kon.		STK	72.509	9.600	17.647	EUR	31,3800		2.275.332,42	2,84
DE0008404005	Allianz SE		STK	8.104	8.154	50	EUR	295,1000		2.391.490,40	2,98
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.		STK	45.177	93.149	53.824	EUR	48,7200		2.201.023,44	2,74
NL0010832176	argenx SE		STK	4.052	5.864	4.861	EUR	605,0000		2.451.460,00	3,06
FR0000120628	AXA S.A.		STK	69.630	79.612	9.982	EUR	34,0800		2.372.990,40	2,96
DE0005200000	Beiersdorf AG		STK	19.371	4.177	1.296	EUR	123,2000		2.386.507,20	2,98
ES0105066007	Cellnex Telecom S.A.		STK	68.318	68.318	0	EUR	30,5600		2.087.798,08	2,60
FR001400AJ45	Cie Génle Éts Michelin SCpA		STK	76.317	67.881	7.577	EUR	32,0100		2.442.907,17	3,05
DE0006062144	Covestro AG		STK	41.271	53.484	36.675	EUR	56,2800		2.322.731,88	2,90
ES0140609019	Criteria Caixa		STK	222.051	244.034	558.093	EUR	5,1660		1.147.115,47	1,43
FR0000045072	Crédit Agricole		STK	186.174	384.126	261.353	EUR	13,2250		2.462.151,15	3,07
FR0014003TT8	Dassault Systemes SE		STK	53.092	143.392	90.300	EUR	33,1700		1.761.061,64	2,20
DE0005810055	Deutsche Börse AG		STK	10.984	2.469	3.643	EUR	223,6000		2.456.022,40	3,06
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG		STK	385.187	446.080	60.893	EUR	6,1360		2.363.507,43	2,95
DE000ENAG999	E.ON SE		STK	108.295	136.212	203.391	EUR	11,2500		1.218.318,75	1,52
AT0000652011	Erste Group Bank		STK	12.185	12.185	0	EUR	58,8200		716.721,70	0,89
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.		STK	10.172	21.377	11.205	EUR	234,5000		2.385.334,00	2,97
DE0008402215	Hannover Rück SE		STK	4.016	14.350	10.334	EUR	243,9000		979.502,40	1,22
NL0000009165	Heineken N.V.		STK	34.074	11.799	2.910	EUR	69,1800		2.357.239,32	2,94
NL0000009082	Kon. KPN		STK	648.625	66.785	107.105	EUR	3,5130		2.278.619,63	2,84
FI0009013403	KONE OYJ		STK	49.009	100.052	51.043	EUR	47,2000		2.313.224,80	2,88
DE0006599905	Merck KGaA		STK	6.061	16.728	24.430	EUR	139,9500		848.236,95	1,06
DE0008430026	Münchener Rückversicherung AG		STK	3.481	4.940	6.982	EUR	493,0000		1.716.133,00	2,14
NL0010773842	NN Group N.V.		STK	53.121	60.827	7.706	EUR	41,8900		2.225.238,69	2,77
FR0000133308	Orange		STK	233.428	241.769	8.341	EUR	9,5860		2.237.640,81	2,79
ES0173516115	Repsol		STK	200.349	209.540	9.191	EUR	11,2850		2.260.938,47	2,82
FI4000552500	Sampo OYJ Registered Shares CLA o.N.		STK	32.199	41.987	63.032	EUR	39,1300		1.259.946,87	1,57
DE0007164600	SAP SE		STK	10.617	12.135	16.362	EUR	239,5000		2.542.771,50	3,17
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG		STK	46.857	48.229	1.372	EUR	52,1000		2.441.249,70	3,04
IT0003153415	Snam S.p.A.		STK	541.534	565.000	148.813	EUR	4,2760		2.315.599,38	2,89
DE000SYM9999	Symrise		STK	22.575	21.962	2.675	EUR	102,3000		2.309.422,50	2,88
LU2598331598	Tenaris S.A.		STK	134.362	326.162	191.800	EUR	18,1600		2.440.013,92	3,04
IT0003242622	Terna S.p.A.		STK	299.082	347.294	335.303	EUR	7,6160		2.277.808,51	2,84
NL0015000IY2	Universal Music Group N.V.		STK	47.595	69.778	92.534	EUR	24,7000		1.175.596,50	1,47
FI0009005987	UPM Kymmene Corp.		STK	80.411	85.033	4.622	EUR	26,5700		2.136.520,27	2,66
DE000A1ML7J1	Vonovia SE		STK	77.771	77.771	0	EUR	29,4900		2.293.466,79	2,86

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾	
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V.		STK	15.103	1.137	2.771	EUR	161,0000	2.431.583,00	3,03
Summe Wertpapiervermögen							EUR	78.626.666,34	98,04	
Bankguthaben							EUR	1.696.227,61	2,12	
EUR - Guthaben bei:							EUR	1.696.227,61	2,12	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	1.696.227,61				1.696.227,61	2,12	
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	4.354,86	0,01	
Zinsansprüche			EUR	4.354,86				4.354,86	0,01	
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-130.809,17	-0,16	
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-130.809,17				-130.809,17	-0,16	
Fondsvermögen							EUR	80.196.439,64	100,00	
Anteilwert HANSAsmart Select E (Class-A)							EUR	92,127		
Anteilwert HANSAsmart Select E (Class-I)							EUR	75,195		
Umlaufende Anteile HANSAsmart Select E (Class-A)							STK	424.374,000		
Umlaufende Anteile HANSAsmart Select E (Class-I)							STK	546.581,000		

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
NL0011540547	ABN AMRO Bank N.V. Aand.op naam Dep.Rec./EO 1	STK	80.611	80.611
ES0167050915	ACS, Act.de Constr. Serv. SA	STK	59.945	59.945
BMG0112X1056	Aegon Ltd. Registered Shares o.N.	STK	425.473	425.473
FR0000120073	Air Liquide	STK	1.265	1.265
NL0013267909	Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder EO 2	STK	65.635	65.635
NL0000334118	ASM International N.V.	STK	4.428	4.948
NL0010273215	ASML Holding N.V.	STK	331	331
IT0000062072	Assicurazioni Generali	STK	6.622	120.556
IT0005218380	Banco BPM S.p.A.	STK	60.807	60.807
ES0113860A34	Banco de Sabadell	STK	2.264.893	2.264.893
ES0113679I37	Bankinter	STK	304.863	304.863
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG	STK	7.871	7.871
IT0000066123	Bca Pop. Emilia EO 3	STK	431.090	431.090
NL0012866412	BE Semiconductor Inds N.V.	STK	8.481	8.481
FR0000120503	Bouygues	STK	11.986	62.014
DE000A1DAH0	Brenntag	STK	11.890	39.290
FR0000125338	Capgemini SE	STK	2.527	2.527
FR0000120172	Carrefour S.A.	STK	0	126.417
DE000CBK1001	Commerzbank	STK	87.463	87.463
DE0005439004	Continental	STK	0	12.892
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG	STK	1.308	69.107
NL0015435975	Davide Campari-Milano N.V.	STK	97.788	97.788
DE0005552004	Deutsche Post AG	STK	4.886	4.886
DE000PAG9113	Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG VZO	STK	5.189	29.747
CH1216478797	DSM-Firmenich AG	STK	29.489	38.391
FR0010908533	Edenred SE	STK	20.075	20.075
PTEDP0AM0009	EDP - Energias de Portugal	STK	493.079	493.079
ES0130670112	Endesa S.A.	STK	141.732	141.732
FR0010208488	Engie S.A.	STK	16.296	150.788
FR0014000MR3	Eurofins Scientific S.E. Actions Port. EO 0,01	STK	34.254	34.254
DE000EVNK013	Evonik Industries	STK	124.557	124.557
NL0011585146	Ferrari N.V.	STK	2.204	2.204
NL0015001FS8	Ferrovial International SE Registered Shares EO-,01	STK	52.588	52.588
PTGAL0AM0009	Galp Energia SGPS	STK	36.662	198.975
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA VZO	STK	569	30.478
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	14.255	14.255

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
NL0011821202	ING Groep N.V.	STK	169.072	169.072
BE0003565737	KBC Groep N.V.	STK	33.231	72.719
FR0010307819	Legrand	STK	0	23.807
IT0000062957	Mediobanca - Banca di Credito	STK	0	198.903
IT0004965148	Moncler S.r.l. Azioni n.o.N.	STK	45.710	45.710
ES0116870314	Naturgy Energy Group	STK	102.049	102.049
FI0009013296	Neste Oyj	STK	61.083	111.898
FI0009000681	Nokia	STK	739.508	1.014.197
FI4000297767	Nordea Bank Abp	STK	0	206.187
FR0000120693	Pernod-Ricard S.A.	STK	16.553	30.314
IT0003796171	Poste Italiane S.p.A. Azioni nom. EO -,51	STK	205.212	205.212
NL0013654783	Prosus N.V.	STK	25.344	25.344
FR0000130577	Publicis Groupe	STK	5.765	33.437
DE0006969603	PUMA SE	STK	18.308	18.308
NL0015001WM6	Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	STK	65.497	65.497
FR0000121220	Sodexo S.A.	STK	29.176	29.176
NL0000226223	STMicroelectronics N.V.	STK	6.685	6.685
IT0003497168	Telecom Italia S.p.A.	STK	7.039.480	7.039.480
ES0178430E18	Telefónica S.A.	STK	0	173.599
FR0000124141	Veolia Environnement S.A.	STK	15.714	15.714
FR0000127771	Vivendi SE	STK	100.225	100.225
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Andere Wertpapiere				
ES06670509P5	ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Anrechte	STK	59.945	59.945

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000

Fehlanzeige

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAsmart Select E (Class-A)
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	246.104,46
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.104.310,04
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	41.243,22
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-109.468,87
5.	Sonstige Erträge	76.026,94
Summe der Erträge		1.358.215,79
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-678,98
2.	Verwaltungsvergütung	-583.441,26
3.	Verwahrstellenvergütung	-19.441,57
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-7.153,30
5.	Sonstige Aufwendungen	-3.865,27
6.	Aufwandsausgleich	-3.156,06
Summe der Aufwendungen		-617.736,44
III. Ordentlicher Nettoertrag		740.479,35
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	5.758.320,77
2.	Realisierte Verluste	-2.265.021,43
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		3.493.299,34
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		4.233.778,69
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	26.223,83
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-482.254,26
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-456.030,43
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.777.748,26

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAsmart Select E (Class-I)
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024**

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	252.838,21
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.147.255,57
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	43.247,88
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-114.050,03
5.	Sonstige Erträge	82.513,03
Summe der Erträge		1.411.804,66
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-713,52
2.	Verwaltungsvergütung	-340.314,02
3.	Verwahrstellenvergütung	-21.270,64
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-7.727,35
5.	Sonstige Aufwendungen	-4.092,98
6.	Aufwandsausgleich	13.484,65
Summe der Aufwendungen		-360.633,86
III. Ordentlicher Nettoertrag		1.051.170,80
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	5.993.629,74
2.	Realisierte Verluste	-2.336.581,85
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		3.657.047,89
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		4.708.218,69
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-153.649,13
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-509.925,08
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-663.574,21
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.044.644,48

Entwicklung des Sondervermögens HANSAsmart Select E (Class-A)

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2024)		36.004.072,34
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-608.521,50
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-43.495,92
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.366.002,52	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.409.498,44	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-33.329,11
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.777.748,26
davon nicht realisierte Gewinne	26.223,83	
davon nicht realisierte Verluste	-482.254,26	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2024)		39.096.474,07

Entwicklung des Sondervermögens HANSAsmart Select E (Class-I)

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2024)		37.763.671,12
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-875.073,60
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-39.621,52
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.120.291,75	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-4.159.913,27	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		206.345,09
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.044.644,48
davon nicht realisierte Gewinne	-153.649,13	
davon nicht realisierte Verluste	-509.925,08	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2024)		41.099.965,57

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAsmart Select E (Class-A)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	11.889.097,14	28,02
1. Vortrag aus dem Vorjahr	5.390.297,02	12,70
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.233.778,69	9,98
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	2.265.021,43	5,34
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-11.146.442,64	-26,27
1. Der Wiederanlage zugeführt	-5.281.971,53	-12,45
2. Vortrag auf neue Rechnung	-5.864.471,11	-13,82
III. Gesamtausschüttung	742.654,50	1,75
1. Endausschüttung	742.654,50	1,75
a) Barausschüttung	742.654,50	1,75

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAsmart Select E (Class-I) ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	12.705.829,77	23,25
1. Vortrag aus dem Vorjahr	5.661.029,23	10,36
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.708.218,69	8,61
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	2.336.581,85	4,27
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-11.639.996,82	-21,30
1. Der Wiederanlage zugeführt	-5.475.001,99	-10,02
2. Vortrag auf neue Rechnung	-6.164.994,83	-11,28
III. Gesamtausschüttung	1.065.832,95	1,95
1. Endausschüttung	1.065.832,95	1,95
a) Barausschüttung	1.065.832,95	1,95

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAsmart Select E (Class-A)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	39.096.474,07	92,127
2023	36.004.072,34	84,678
2022	44.038.830,50	81,922
2021	89.771.292,57	89,759

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAsmart Select E (Class-I)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	41.099.965,57	75,195
2023	37.763.671,12	69,048
2022	40.610.896,77	66,391
2021	41.210.200,96	72,263

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV HANSAsmart Select E

Angaben nach der Derivateverordnung		
Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
EURO STOXX Index In EUR		100,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		1,14%
größter potenzieller Risikobetrag		1,80%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		1,44%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltdauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		0,97

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst - zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert HANSAsmart Select E (Class-A)	EUR	92,127
Anteilwert HANSAsmart Select E (Class-I)	EUR	75,195
Umlaufende Anteile HANSAsmart Select E (Class-A)	STK	424.374,000
Umlaufende Anteile HANSAsmart Select E (Class-I)	STK	546.581,000

Anteilklassen auf einen Blick

	HANSAsmart Select E (Class-A)	HANSAsmart Select E (Class-I)
ISIN	DE000A1H44U9	DE000A1JXM68
Währung	Euro	Euro
Fondsauflage	04.10.2011	01.10.2012
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,50% p.a.	0,80% p.a.
Ausgabeaufschlag	5,00%	0,00%
Mindestanlagevolumen	0	500.000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAsmart Select E (Class-A)

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) 1,58 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAsmart Select E (Class-I)

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) 0,88 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	333.689.551,94
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 280.778,99 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse A sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

HANSAsmart Select E (Class-A)

Sonstige Erträge

Quellensteuer Erstattung EUR 74.985,76

Sonstige Aufwendungen

Kosten Rechtsvertretung EUR 2.928,08

HANSAsmart Select E (Class-I)

Sonstige Erträge

Quellensteuer Erstattung	EUR	81.818,58
--------------------------	-----	-----------

Sonstige Aufwendungen

Kosten Rechtsvertretung	EUR	3.093,64
-------------------------	-----	----------

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	11.050.964,00
davon feste Vergütung	EUR	10.193.472,00
davon variable Vergütung	EUR	857.492,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		124
Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht.		

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

HANSAsmart Select E

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900V7OZLXX8FJSS06

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ Ja

☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _ %

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _ %

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _ % an nachhaltigen Investitionen

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv

bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens A aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Folgende Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen wurden festgestellt:

- Controversy "Mintgrün" mit Engagement 09.-11.01.24, 19.-24.04.24, 24.-26.04.24 sowie 14.-22.05.24 und 05.-09.12.24
- Verletzung Controversy Case Score vom 05.-09.12.24.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

I. Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens A aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens A (MSCI) in Höhe von 94,01% auf.

II. Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Daneben werden für den Fonds keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

- (1) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;
- (2) Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren oder Umsatz aus der Herstellung von Atomwaffen generieren;
- (3) mehr als 5 % Umsatz mit der Herstellung von Tabakprodukten generieren;
- (4) mehr als 5% Umsatz mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren;
- (5) mehr als 10% Umsatz mit der Stromerzeugung aus Erdöl generieren;
- (6) mehr als 5% Umsatz mit Atomstrom generieren;
- (7) mehr als 5% ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- (8) in schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen verstoßen; Von einer solchen Aussicht auf Besserung kann ausgegangen werden, sofern der Fondsmanager und/oder die Gesellschaft vor den Erwerb mit dem Emittenten in Dialog getreten sind und auf Verbesserung hinwirken, so dass die Gesellschaft und der Fondsmanager ihre Auffassung ändern und nunmehr von einer Aussicht auf Besserung ausgehen dürfen. Der Titel bleibt in diesem Fall erwerbbar. Titel mit einem ESG-Rating von A, die schwere Verstöße gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen mit Aussicht auf Besserung (z. Bsp. wegen Engagements) aufweisen, bleiben erwerbbar und sind im Rahmen der oben genannten 51 %-Quote zu berücksichtigen.
- (9) mehr als 5% Umsatz mit unkonventionellem Öl & Gas generieren (inklusive Verfahren zum Abbau und/oder Aufbereitung von Ölsanden und/oder Fracking-Technologien herstellen und/oder anwenden);
- (10) mehr als 5% Umsatz mit Geschäftsaktivitäten im Bereich Atomkraft generieren;
- (11) mehr als 5% Umsatz mit der Produktion und dem Vertrieb von zivilen Feuerwaffen

generieren;

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

- (12) die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden.
- (13) die das Abkommen von Paris nicht ratifiziert haben
- (14) die das Übereinkommen über die biologische Vielfalt (UN Biodiversitätskonvention) nicht ratifiziert haben;
- (15) die den Vertrag über die Nichtverbreitung von Atomwaffen (Atomwaffensperrvertrag vom 05.03.1970) nicht unterzeichnet haben;
- (16) die einen Korruptionswahrnehmungsindex (Corruption Perception Index) kleiner als 35 aufweisen (Skala von 0 bis 100).

Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien werden durch den Datenprovider MSCI ESG Research LLC zur Verfügung gestellt.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.10.2023 wurde ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 96,73% erreicht.

Für den Zeitraum vom 01.11.2023 bis zum 31.12.2023 wurde ein ESG-Rating von mindestens A (MSCI) in Höhe von 95,00% erreicht.

Das ESG Mindestrating wurde zum 01.11.2023 von BB auf A geändert.

Es wurden folgende Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt:

- Investition in ein Wertpapier mit Controversy Score von > 2 (Zeitraum vom 06.01.2023 bis zum 11.01.2023; Zeitraum vom 17.02.2023 bis zum 22.02.2023)

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2023 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale 95,00%). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00%). #2 Andere Investitionen (5,00%).

Für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 wurde ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 97,57% erreicht.

Es wurden folgende Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt:

- Investition in ein Wertpapier mit einem Controversy Score > 2 (ESG-MSCI) - max 0% - ESG (im Zeitraum vom 05.10.2022 bis zum 13.10.2022)

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2022 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (97,57%). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (2,43%).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Ausschlusskriterien werden im Verkaufsprospekt definiert und aufgeführt.

Im Folgenden wird ausgeführt, welche Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) das Sondervermögen

im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen berücksichtigte und durch welche Maßnahmen (Ausschlusskriterien) beabsichtigt wurde, diese zu vermeiden, bzw. zu verringern:

Im Besonderen werden PAIs berücksichtigt, die im Kontext ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit zu betrachten sind. Hierzu werden die o.g. Ausschlusskriterien Nr. (2) und (4), (5), (7) und (8) für Unternehmen sowie die Ausschlusskriterien Nr. (12) und (13) für Staaten herangezogen.

Die unter Ausschlusskriterium Nr. (2) genannten Konventionen, die sich konkret auf die jeweils genannten Waffenkategorien beziehen, verbieten den Einsatz, die Produktion, die Lagerung und die Weitergabe der jeweiligen Waffenkategorie. Darüber hinaus beinhalten die Konventionen Regelungen zur Zerstörung von Lagerbeständen kontroverser Waffen, sowie der Räumung von kontaminierten Flächen und Komponenten der Opferhilfe.

Die mit Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) aufgegriffene Begrenzung der Stromerzeugung durch fossile Brennstoffe ist im ökologischen Kontext als ein wesentlicher Faktor für die Einschränkung von Treibhausgas- und CO₂-Emissionen einzuordnen.

Das Ausschlusskriterium Nr. (8) greift den UN Global Compact, sowie die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen auf. Der UN Global Compact verfolgt mit den dort aufgeführten 10 Prinzipien die Vision, die Wirtschaft in eine inklusivere und nachhaltigere Wirtschaft umzugestalten. Die 10 Prinzipien des UN Global Compact lassen sich in die vier Kategorien Menschenrechte (Prinzipien 1 und 2), Arbeitsbedingungen (Prinzipien 3 bis 6), Ökologie (Prinzipien 7 bis 9) und Anti-Korruption (Prinzip 10) unterteilen.

Entsprechend der Prinzipien 1 und 2 haben Unternehmen sicherzustellen, dass sie die international anerkannten Menschenrechte respektieren und unterstützen, sie im Rahmen ihrer Tätigkeit also nicht gegen die Menschenrechte verstoßen. Die Prinzipien 3 bis 6 sehen vor, dass die Unternehmen die internationalen Arbeitsrechte respektieren und umsetzen. Im Rahmen der Prinzipien 7 bis 9 werden Anforderungen an die ökologische Nachhaltigkeit gestellt, die unter den folgenden Schlagworten zusammengefasst werden können: Vorsorge, Förderung von Umweltbewusstsein sowie Entwicklung und Anwendung nachhaltiger Technologien. Das Prinzip 10 etabliert unter anderem den Anspruch, dass Unternehmen Maßnahmen gegen Korruption ergreifen müssen.

Mit den OECD-Leitsätzen für Multinationale Unternehmen wird das Ziel verfolgt, weltweit die verantwortungsvolle Unternehmensführung zu fördern. Die OECDLeitsätze für Unternehmen stellen hierzu einen Verhaltenskodex in Hinblick auf Auslandsinvestitionen und für die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern auf.

Der Freedom House Index wird jährlich durch die NGO Freedom House veröffentlicht und versucht die politischen Rechte sowie bürgerlichen Freiheiten in allen Ländern und Gebieten transparent zu bewerten. Zur Bewertung politischer Rechte werden insbesondere die Kriterien Wahlen, Pluralismus und Partizipation sowie die Regierungsarbeit herangezogen. Die bürgerlichen Freiheiten werden anhand der Glaubens-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie der Rechtsstaatlichkeit und der jeweiligen individuellen Freiheit des Bürgers im jeweiligen Land beurteilt. Mit dem Abkommen von Paris hat sich im Dezember 2015 die Mehrheit aller Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen geeinigt. Konkret verfolgt das Pariser Abkommen drei Ziele:

- Langfristige Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. Im Übrigen sollen sich die Staaten bemühen, den Temperaturanstieg auf 1,5 Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen.
- Treibhausgasemissionen zu mindern
- die Finanzmittelflüsse mit den Klimazielen in Einklang zu bringen.

Dies vorausgeschickt, soll in den folgenden Tabellen jeweils aufgezeigt werden, durch welche Ausschlusskriterien wesentliche nachteilige Auswirkungen auf welche Nachhaltigkeitsfaktoren abgemildert wurden. Die Auswahl der Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der delegierten Verordnung zur Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Für Aktien oder Anleihen von Unternehmen:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
<p>1 Treibhausgasemissionen (GHG Emissions)</p> <p>2 CO₂ Fußabdruck (Carbon Footprint)</p> <p>3 Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)</p>	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5), (7) und (8)*	Durch die in den Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) genannte Umsatzschwelle hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7 bis 9 des UN Global Compacts aufweisen, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.
4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7)	Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.
5. Anteil von nichterneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)	Ausschlusskriterien Nr. (4) – (6)	Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuft Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.

6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)	Ausschlusskriterium Nr. (8)*	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negativen Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.
7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)	Ausschlusskriterium Nr. (8)*	Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoffbelastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.
10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE)	Ausschlusskriterium Nr. (8)*	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium Nr. 8 fortlaufend überwacht.
11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen, um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines)	Ausschlusskriterium Nr. (8)*	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarung auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.

12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)	Ausschlusskriterium Nr. (8)*	Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.
14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)	Ausschlusskriterium Nr. (2)	Über das Ausschlusskriterium Nr. (2) wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

* Soweit Engagement angewendet wird, kann dies dazu führen, dass der Emittent der jeweiligen Aktien oder Anleihen aktuell gegen einzelne oder einige Prinzipien des UN Global Compacts verstößt. Der Portfoliomanager geht jedoch davon aus, dass durch die Anwendung des Engagements eine positive Entwicklung des jeweiligen Emittenten erwartet werden darf, welche mittel- bis langfristig eine positive Auswirkung auf die Entwicklung hinsichtlich der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkung haben würde.

Für Anleihen von Staaten:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
Treibhausgasintensität (GHG Intensity)	Ausschlusskriterium Nr. (13)	Da der Portfoliomanager durch Anwendung des Ausschlusskriteriums Nr. (13) nur in Anleihen von Staaten investiert, die das Pariser Abkommen ratifiziert haben, ist sichergestellt, dass nur in Staaten investiert wird, welche Maßnahmen treffen, um die Treibhausgasintensität zu minimieren. Daher lässt sich davon ausgehen, dass mittelbar eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die Treibhausgasintensität von Staatenerfolgt.

Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind (Investee countries subject to social violations)	Ausschlusskriterium Nr. (12)	Durch Anwendung des Ausschlusskriterium Nr. (12) investiert der Portfoliomanager für das Sondervermögen nicht in Staatsanleihen, welche auf Grundlage bestehender Informationen, Analysen und Experteninterviews als „unfrei“ klassifiziert werden. [Die Klassifizierung ist in „frei“, „teilweise frei“ und „unfrei“ unterteilt.] So wird sichergestellt, dass der Portfoliomanager wenigstens keine Anleihen von Staaten investiert, welche definitiv sozialen Verstößen ausgesetzt sind. Entsprechend wird das PAI insofern berücksichtigt, als dass eine Beschränkung negativer erfolgt.
---	------------------------------	--

Im Rahmen des Jahresberichts des Sondervermögens werden konkrete Informationen hinsichtlich der tatsächlichen nachteiligen Auswirkungen auf die angegebenen PAI bereitgestellt.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter

<https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/>

dargestellt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 - 31.12.2024	Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
	Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N. (DE0005810055)	Investmentbanken und Broker	3,07%	Deutschland
	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12 (NL0000395903)	Medien	3,05%	Niederlande
	Ahold Delhaize N.V., Kon. Aandelen aan toonder EO -,01 (NL0011794037)	Körperpflege-, Drogerie- und Lebensmittelgeschäfte	3,05%	Niederlande
	Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04 (NL0000009082)	Telekommunikationsdienstleister	3,01%	Niederlande

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N. (DE0005200000)	Körperpflege-, Drogerie- und Lebensmittelgeschäfte	3,00%	Deutschland
Heineken N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60 (NL0000009165)	Getränke	2,94%	Niederlande
Cie Génle Éts Michelin SCpA Actions Nom. EO -, 50 (FR001400AJ45)	Automobile und Teile	2,90%	Frankreich
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N. (DE000SYM9999)	Chemikalien	2,62%	Deutschland
E.ON SE Namens-Aktien o.N. (DE000ENAG999)	Gas, Wasser und kombinierte Versorgung	2,61%	Deutschland
Terna S.p.A. Azioni nom. EO -,22 (IT0003242622)	Elektrizität	2,43%	Italien
Sampo OYJ Registered Shares CLA o.N. (FI4000552500)	Nicht-Lebensversicherung	2,40%	Finnland
Brenntag AG Namens-Aktien o.N. (DE000A1DAHH0)	Chemikalien	2,38%	Deutschland
Universal Music Group N.V. Aandelen op naam EO1 (NL0015000IY2)	Medien	2,31%	Niederlande
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N. (DE0008402215)	Nicht-Lebensversicherung	2,27%	Deutschland
NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,12 (NL0010773842)	Lebensversicherung	2,14%	Niederlande



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

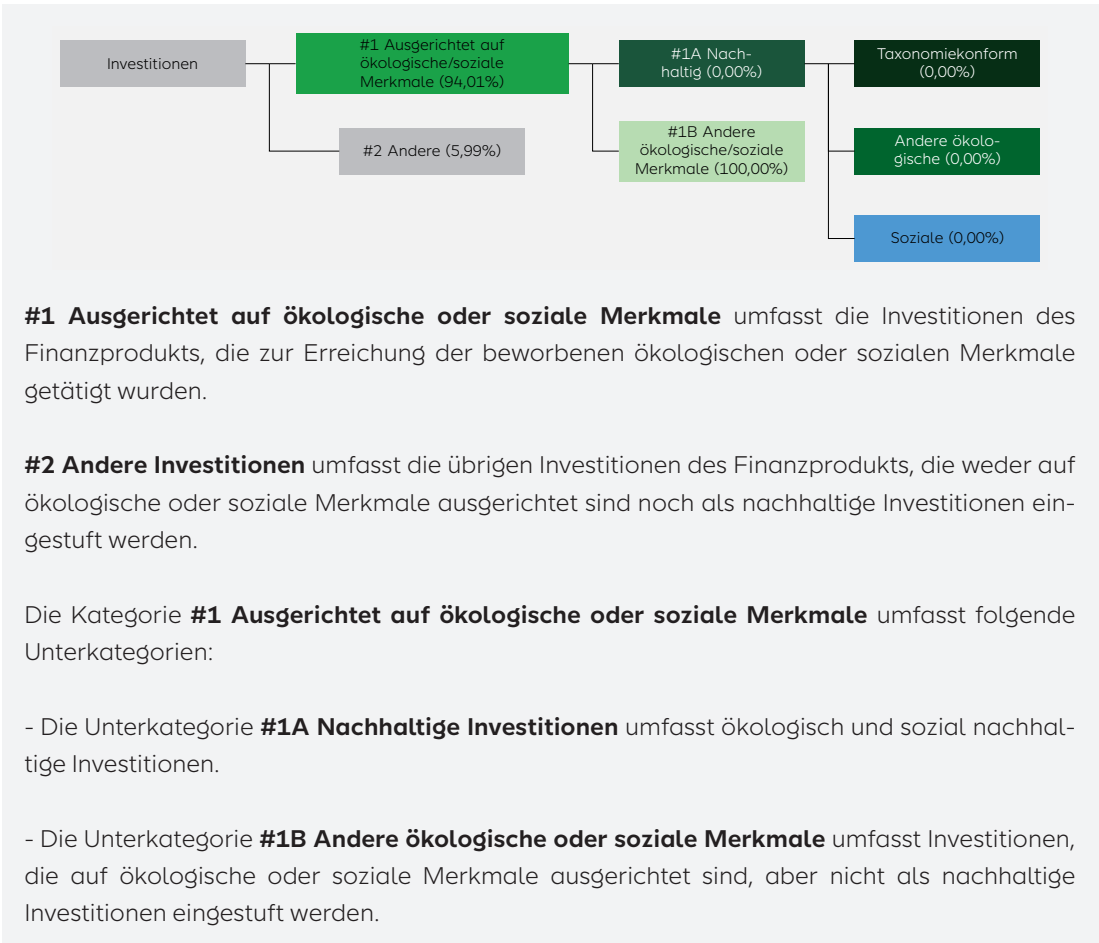
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffe ist somit 17,91%

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswert im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Automobile und Teile	3,79%
Banken	7,63%
Bau und Baustoffe	1,90%
Chemikalien	8,26%

Sektor	Anteil
Elektrizität	3,57%
Elektronische und elektrische Ausrüstung	0,18%
Gas, Wasser und kombinierte Versorgung	4,02%
Getränke	5,93%
Haushaltswaren und Wohnungsbau	0,89%
Immobilienanlagen und Erschließungsdienstleistungen	0,74%
Industrielle Transporte	2,15%
Industrielle Unterstützungsdienste	0,10%
Industriematerialien	1,75%
Industrietechnik	1,50%
Investmentbanken und Broker	3,71%
Körperpflege-, Drogerie- und Lebensmittelgeschäfte	6,23%
Lebensversicherung	3,23%
Medien	7,13%
Medizinische Geräte und Dienstleistungen	4,21%
Nahrungsmittel	1,83%
Nicht-Lebensversicherung	8,97%
Öl, Gas und Kohle	6,24%
Persönliche Güter	0,77%
Pharma-, Biotechnologie	3,34%
Reisen und Freizeit	1,37%
Software und Computerdienstleistungen	3,02%
Technologie-Hardware und Ausrüstung	2,09%
Telekommunikationsausrüstung	0,50%
Telekommunikationsdienstleister	4,97%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☒ Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonmiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

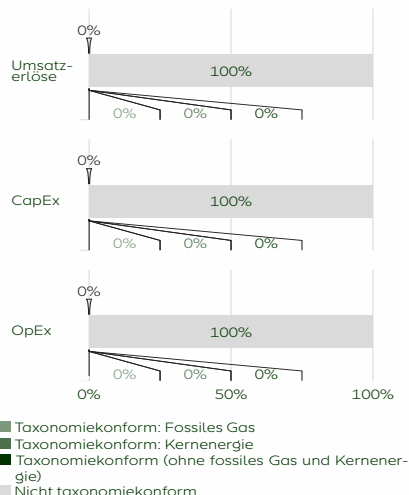
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

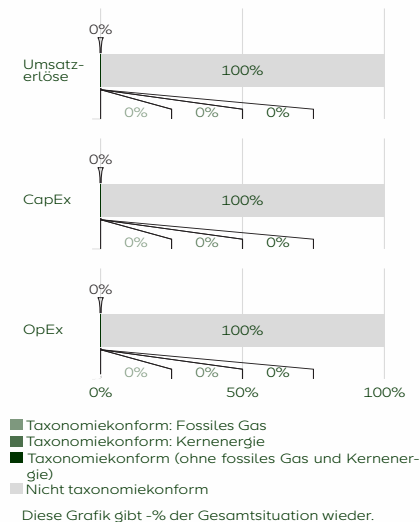
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonmiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Ausrichtung von Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomie-Ausrichtung von Anlagen ohne Staatsanleihen*



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitraum einen durchschnittlichen Anteil von 5,99%.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in „Andere Investitionen“ investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in „Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 durchgehend beachtet.

Folgende Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen wurden festgestellt:

- Controversy "Mintgrün" mit Engagement 09.-11.01.24, 19.-24.04.24, 24.-26.04.24 sowie 14.-22.05.24 und 05.-09.12.24
- Verletzung Controversy Case Score vom 05.-09.12.24.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 22. April 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAsmart Select E – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufs-

rechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verant-

wortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher

falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu

führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 23.04.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht HANSAsmart Select G für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Anlageziel und Anlagepolitik

Der HANSAsmart Select G verfolgt das Anlageziel, für den Anleger langfristig unter Berücksichtigung von Ausschüttungen einen Vermögenszuwachs zu erzielen. Mit der Titelselektion wird eine möglichst hohe Beteiligung an den positiven Ergebnissen des Aktienmarktes, bei gleichzeitiger Minimierung des Verlustrisikos (Value at Risk), angestrebt.

Das Investmentvermögen investiert überwiegend in börsennotierten globalen Aktien, die im FTSE 100, dem SMI, dem Topix oder dem S&P 500 enthalten sind.

Der Investitionsgrad in Aktien und derivativen Instrumenten auf Aktien kann zwischen 60% und 100% schwanken.

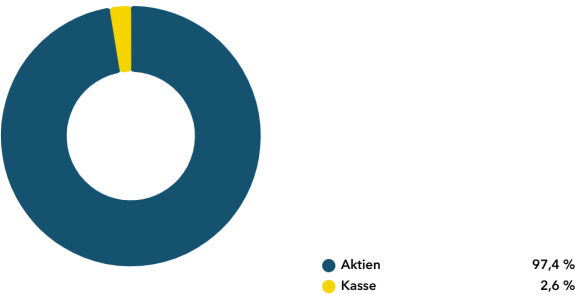
Die Titelselektion erfolgt anhand eines quantitativen Algorithmus unter Berücksichtigung von Volatilitäten und Korrelationen. Dabei wird das Portfolio mit dem minimalen Value at Risk gebildet.

Portfoliostruktur und Wertentwicklung

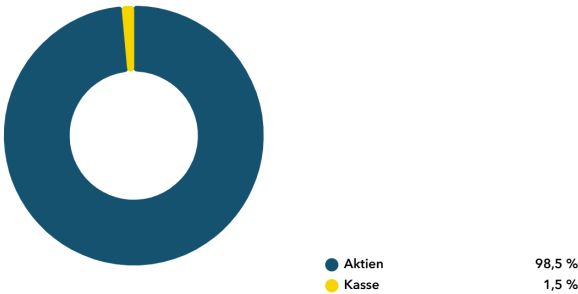
Bei der Titelauswahl lag unser Fokus auf dem Portfoliorisiko. Ziel war es, durch die Zusammensetzung, welche aus der quantitativen Adjustierung entsteht, für den Anleger ein Portfolio mit minimalem Verlustrisiko darzustellen. Sowohl Länder- als auch Branchengewichtungen ergeben sich aus der genannten Optimierung und werden daher nicht explizit gesteuert.

Die Regionen USA, Japan und UK bildeten über den gesamten Berichtszeitraum die Schwerpunkte des Portfolios.

Portfoliostruktur nach Assetklassen zum 31.12.2024 *)

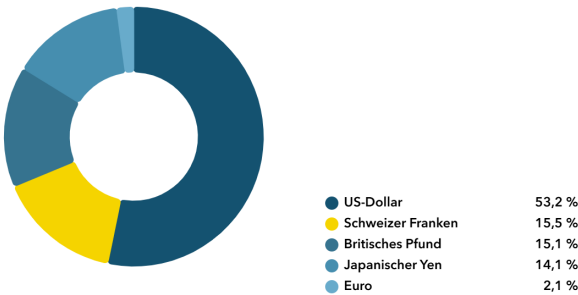


Portfoliostruktur nach Assetklassen zum 31.12.2023 *)

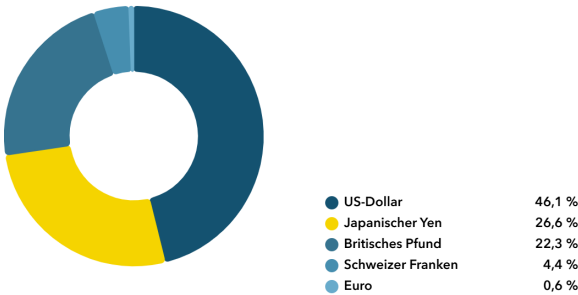


*) Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

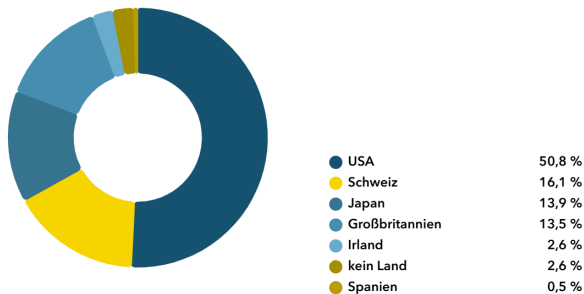
Portfoliostruktur nach Währungen zum 31.12.2024:



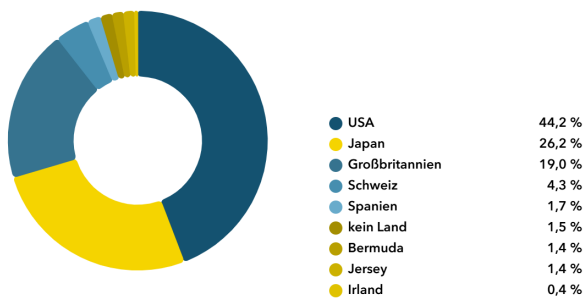
Portfoliostruktur nach Währungen zum 31.12.2023:



Portfoliostruktur nach Ländern zum 31.12.2024:



Portfoliostruktur nach Ländern zum 31.12.2023:



Basierend auf der Titelselektion erzielte der HANSAsmart Select G im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 7,98%.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAsmart Select G betrug im Berichtszeitraum 3.880.208,93 EUR. Dies unterteilt sich auf realisierte Gewinne in Höhe von 9.357.950,91 EUR und realisierte Verluste in Höhe von -5.477.741,98 EUR. Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Für die realisierten Verluste sind ebenfalls im Wesentlichen Veräußerungen von Aktien ursächlich.

Risikoanalyse

HANSAsmart Select G: Die Volatilität des Investmentvermögens betrug zum 31.12.2024: 9,31% (31.12.2023: 7,96%).

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Operationale Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den HANSAsmart Select G ist an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht HANSAsmart Select G

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	38.442.997,54	100,20
1. Aktien	36.078.368,56	94,03
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	1.304.305,50	3,40
3. Bankguthaben	993.667,99	2,59
4. Sonstige Vermögensgegenstände	66.655,49	0,17
II. Verbindlichkeiten	-75.413,37	-0,20
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-75.413,37	-0,20
III. Fondsvermögen	EUR 38.367.584,17	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung HANSAsmart Select G

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs		Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		37.382.674,06	97,43
Aktien							EUR		36.078.368,56	94,03
CH0030170408	Geberit AG		STK	1.155	2.447	1.292	CHF	517,0000	635.621,91	1,66
CH0010645932	Givaudan SA		STK	161	368	207	CHF	3.982,0000	682.422,69	1,78
CH0025238863	Kühne & Nagel Internat. AG		STK	2.902	7.421	4.519	CHF	207,5000	640.976,10	1,67
CH0025751329	Logitech International S.A.		STK	5.820	9.022	3.202	CHF	75,0800	465.129,17	1,21
CH0024638196	Schindler		STK	2.383	2.383	0	CHF	250,8000	636.176,91	1,66
CH0012255151	Swatch Group		STK	1.600	9.164	10.331	CHF	163,7500	278.886,58	0,73
CH0008742519	Swisscom AG		STK	1.184	301	375	CHF	503,0000	633.936,88	1,65
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG		STK	1.145	1.914	769	CHF	539,6000	657.663,53	1,71
GB0009895292	AstraZeneca PLC		STK	4.044	4.044	0	GBP	104,6000	510.410,14	1,33
GB0030913577	BT		STK	252.986	252.986	0	GBP	1,4430	440.493,27	1,15
GB00BD6K4575	Compass Group PLC		STK	20.721	21.117	28.025	GBP	26,5500	663.822,08	1,73
GB00BMX86B70	Haleon PLC		STK	148.441	160.848	191.321	GBP	3,7860	678.126,85	1,77
GB0004544929	Imperial Brands		STK	22.619	52.979	62.707	GBP	25,6400	699.790,24	1,82
ES0177542018	Internat. Cons. Airl. Group		STK	55.960	587.526	908.418	GBP	3,0210	203.988,13	0,53
GB00B0SWJX34	London Stock Exchange GroupPLC		STK	3.684	3.719	6.893	GBP	113,3000	503.646,70	1,31
IE00BWT6H894	Paddy Power PLC		STK	1.462	5.030	3.568	GBP	207,7000	366.404,10	0,95
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group		STK	11.317	13.123	12.375	GBP	48,2800	659.287,79	1,72
GB0007188757	Rio Tinto PLC		STK	11.182	14.995	3.813	GBP	46,9350	633.275,62	1,65
GB00B1KJJ408	Whitbread		STK	10.977	34.334	23.357	GBP	29,1000	385.436,74	1,00
JP3942400007	Astellas Pharma Inc.		STK	65.700	135.400	69.700	JPY	1.544,5000	617.668,38	1,61
JP3496400007	KDDI		STK	21.200	21.700	23.600	JPY	5.059,0000	652.833,79	1,70
JP3735400008	Nippon Telegraph and Telephone		STK	273.200	1.321.300	1.048.100	JPY	157,8000	262.415,68	0,68
JP3173400007	Obic Co. Ltd.		STK	21.200	26.100	4.900	JPY	4.716,0000	608.571,69	1,59
JP3197600004	Ono Pharmaceutical Co. Ltd.		STK	59.200	110.600	92.200	JPY	1.631,5000	587.910,03	1,53
JP3351600006	Shiseido		STK	38.300	62.200	23.900	JPY	2.797,0000	652.068,66	1,70
JP3732000009	SoftBank Corp. Registered Shares o.N.		STK	545.000	545.000	60.995	JPY	199,7000	662.485,92	1,73
JP3951600000	Unicharm Corp. Registered Shares o.N.		STK	80.400	80.400	0	JPY	1.306,5000	639.392,52	1,67
JP3931600005	Yakult Honsha		STK	35.600	35.600	0	JPY	2.983,5000	646.514,29	1,69
US0079031078	Advanced Micro Devices		STK	3.797	4.611	814	USD	125,1900	456.120,93	1,19
US0091581068	Air Products & Chemicals Inc.		STK	493	493	0	USD	292,8100	138.516,84	0,36
US00971T1016	Akamai Technologies		STK	3.265	10.702	7.437	USD	96,9700	303.801,80	0,79
US02209S1033	Altria		STK	12.234	12.234	0	USD	52,3800	614.898,93	1,60
US0311001004	Ametek		STK	3.543	3.543	0	USD	182,4500	620.275,73	1,62
IE00BLP1HW54	AON PLC Registered Shares A DL -,01		STK	1.804	4.253	2.449	USD	360,3800	623.831,04	1,63
US0378331005	Apple Inc.		STK	3.041	3.493	452	USD	255,5900	745.813,17	1,94
US1344291091	Campbell Soup		STK	15.857	18.791	2.934	USD	41,8100	636.166,74	1,66

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
US12503M1080	CBOE Holdings Inc.		STK	3.410	719	1.295	USD	197,2300		645.352,68	1,68
US15135B1017	Centene Corp.		STK	11.024	11.024	0	USD	60,6000		641.034,78	1,67
US1713401024	Church & Dwight Co.		STK	2.224	6.992	12.576	USD	105,9400		226.081,24	0,59
US1890541097	Clorox		STK	4.082	4.695	613	USD	163,0000		638.455,12	1,66
US12572Q1058	CME Group Inc.		STK	3.037	3.579	542	USD	233,5000		680.458,19	1,77
US1912161007	Coca-Cola Co., The		STK	11.083	15.163	4.080	USD	62,4500		664.139,86	1,73
US1941621039	Colgate-Palmolive		STK	7.313	7.313	0	USD	91,8100		644.251,34	1,68
US2521311074	DexCom Inc.		STK	9.017	11.331	7.594	USD	80,2400		694.260,98	1,81
US2566771059	Dollar General Corp.		STK	9.017	9.017	6.048	USD	75,8900		656.623,45	1,71
US28176E1082	Edwards Lifesciences		STK	5.193	5.193	0	USD	75,6500		376.961,52	0,98
CH0114405324	Garmin		STK	1.276	1.276	0	USD	209,3600		256.338,68	0,67
US3703341046	General Mills Inc.		STK	10.825	10.825	10.897	USD	63,9500		664.260,18	1,73
US8326964058	J.M. Smucker Co.		STK	6.400	6.400	6.562	USD	110,6200		679.334,07	1,77
US4781601046	Johnson & Johnson		STK	4.437	4.437	0	USD	145,0500		617.556,83	1,61
US57060D1081	MarketAxess Holdings Inc.		STK	2.615	2.615	0	USD	229,0300		574.690,26	1,50
US58155Q1031	McKesson		STK	264	1.489	2.639	USD	576,6400		146.075,86	0,38
US58933Y1055	Merck & Co.		STK	7.105	9.323	2.218	USD	99,7000		679.718,37	1,77
US5949181045	Microsoft Corp.		STK	1.027	3.036	2.009	USD	430,5300		424.271,28	1,11
US6092071058	Mondelez International Inc. Class A		STK	10.610	10.610	6.909	USD	60,2100		612.990,55	1,60
US64110L1061	Netflix Inc.		STK	337	1.457	1.923	USD	907,5500		293.474,40	0,76
US6293775085	NRG Energy		STK	5.429	11.206	5.777	USD	91,9500		479.006,43	1,25
US7427181091	Procter & Gamble		STK	4.036	4.159	123	USD	169,5300		656.549,52	1,71
US7757111049	Rollins Inc. Registered Shares DL 1		STK	7.834	16.458	8.624	USD	46,6800		350.900,66	0,91
US81762P1021	ServiceNow Inc.		STK	464	464	0	USD	1.081,4600		481.502,13	1,25
US8740541094	Take-Two Interactive Softw.Inc		STK	3.852	9.654	5.802	USD	186,4300		689.083,49	1,80
US9022521051	Tyler Technologies		STK	1.146	1.238	92	USD	587,1000		645.604,38	1,68
US9024941034	Tyson Foods		STK	10.638	12.884	2.246	USD	57,9700		591.742,90	1,54
US91913Y1001	Valero Energy		STK	1.395	1.395	0	USD	119,5800		160.067,26	0,42
US92345Y1064	Verisk Analytics Inc. CL.A		STK	2.437	3.307	870	USD	277,3000		648.448,02	1,69
US9311421039	Walmart Inc. Registered Shares DL -,10		STK	8.122	20.803	12.681	USD	91,6600		714.352,56	1,86
Sonstige Beteiligungswertpapiere							EUR		1.304.305,50	3,40	
CH0010570767	Chocoladef. Lindt & Sprüngli		STK	61	108	47	CHF	10.130,0000		657.757,20	1,71
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.		STK	2.397	3.332	935	CHF	253,4000		646.548,30	1,69
Summe Wertpapiervermögen							EUR		37.382.674,06	97,43	

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Bankguthaben							EUR	993.667,99	2,59
EUR - Guthaben bei:							EUR	883.552,56	2,30
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		EUR	883.552,56				883.552,56	2,30
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	110.115,43	0,29
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		CHF	1.615,46				1.719,58	0,00
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		GBP	18.474,15				22.291,58	0,06
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		JPY	10.127.181,00				61.643,98	0,16
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		USD	25.491,29				24.460,29	0,06
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	66.655,49	0,17
	Dividendenansprüche		EUR	64.530,93				64.530,93	0,17
	Zinsansprüche		EUR	2.124,56				2.124,56	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-75.413,37	-0,20
	Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR	-75.413,37				-75.413,37	-0,20
Fondsvermögen							EUR	38.367.584,17	100,00
Anteilwert HANSAsmart Select G							EUR	60,750	
Umlaufende Anteile HANSAsmart Select G							STK	631.564,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.
Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024					
Britisches Pfund	(GBP)	0,828750	=		1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	164,285000	=		1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,939450	=		1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,042150	=		1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
GB00B1YW4409	3i	STK	3.264	3.264
CH0012221716	ABB Ltd.	STK	12.513	12.513
US0028241000	Abbott Laboratories	STK	6.851	6.851
IE00B4BNMY34	Accenture PLC	STK	644	644
US00724F1012	Adobe Systems Inc.	STK	520	520
JP3122400009	Advantest Corp.	STK	0	4.600
JP3388200002	Aeon	STK	31.800	31.800
US0010551028	Aflac	STK	7.749	7.749
JP3102000001	Aisin Seiki Co. Ltd.	STK	15.100	15.100
JP3119600009	Ajinomoto	STK	0	8.000
CH0432492467	Alcon AG	STK	6.455	6.455
US0200021014	Allstate	STK	4.374	4.374
US03073E1055	AmerisourceBergen Corp.	STK	5.775	9.345
US0311621009	Amgen Inc.	STK	0	2.662
GB00B1XZS820	Anglo American	STK	17.340	17.340
BMG0450A1053	Arch Capital Group Ltd. Registered Shares DL -,01	STK	12.303	12.303
US0394831020	Archer-Daniels-Midland	STK	10.669	10.669
JP3111200006	Asahi Kasei	STK	107.800	107.800
JP3118000003	ASICS Corp.	STK	25.500	25.500
GB0006731235	Associated British Foods	STK	41.853	41.853
US00206R1023	AT & T	STK	27.874	27.874
GB00BPQY8M80	Aviva PLC Registered Shares LS -,33	STK	76.930	142.038
GB0002634946	BAE Systems	STK	94.127	94.127
US05722G1004	Baker Hughes a GE Co. Reg. Shares Class A DL -,0001	STK	5.768	5.768
JP3778630008	BANDAI NAMCO Holdings	STK	20.400	20.400
GB0031348658	Barclays PLC	STK	272.157	356.668
JP3835250006	BayCurrent Consulting Inc. Registered Shares o.N.	STK	30.900	30.900
US09857L1089	Booking Holdings Inc.	STK	89	89
US0997241064	BorgWarner	STK	15.505	15.505
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co.	STK	0	3.722
GB0002875804	British American Tobacco	STK	3.199	26.120
US1156372096	Brown-Forman	STK	16.590	16.590
GB0031743007	Burberry Group PLC	STK	103.874	103.874
US12541W2098	C.H. Robinson Worldwide Inc.	STK	3.686	3.686
US14149Y1082	Cardinal Health	STK	7.027	7.027
US1488061029	Catalent Inc. Registered Shares DL -,01	STK	0	6.006

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
JP3566800003	Central Japan Railway	STK	9.700	9.700
US1696561059	Chipotle Mexican Grill	STK	11.000	11.287
JP3519400000	Chugai Pharmaceutical	STK	4.800	4.800
CH0210483332	Cie Financière Richemont AG	STK	2.451	2.451
US1255231003	Cigna Group, The Registered Shares DL 1	STK	2.029	2.029
JP3311400000	Cyberagent Inc.	STK	104.800	183.200
JP3475350009	Daiichi Sankyo Co. Ltd.	STK	7.900	7.900
US2371941053	Darden Restaurants	STK	6.014	6.014
US23918K1088	DaVita	STK	4.205	4.205
GB0002374006	Diageo	STK	11.987	31.802
US25754A2015	Domino s Pizza Inc.	STK	1.718	1.718
US2600031080	Dover	STK	1.220	1.220
US26614N1028	DuPont de Nemours Inc. Registered Shares o.N.	STK	19.113	19.113
JP3783600004	East Japan Railway	STK	34.600	34.600
US2774321002	Eastman Chemical	STK	6.830	6.830
JP3160400002	Eisai	STK	14.800	14.800
US2855121099	Electronic Arts Inc.	STK	2.003	2.003
US5324571083	Eli Lilly and Company	STK	1.645	1.645
US29414B1044	EPAM Systems Inc.	STK	1.164	1.164
US5184391044	Estée Lauder	STK	0	2.961
US29786A1060	Etsy Inc.	STK	6.222	6.222
BMG3223R1088	Everest Reinsurance Group	STK	0	1.798
US3021301094	Expeditors Intl of Wash. Inc.	STK	6.391	6.391
GB00B19NLV48	Experian	STK	5.974	20.884
US3030751057	FactSet Research Systems	STK	4.910	4.910
US3032501047	Fair Isaac Corp.	STK	371	371
JP3802400006	Fanuc	STK	34.700	34.700
US3364331070	First Solar Inc.	STK	1.624	1.624
US3024913036	FMC	STK	0	3.405
JP3397150008	Food & Life Co. Ltd. Registered Shares o.N.	STK	14.200	14.200
US34959E1091	Fortinet Inc.	STK	4.853	4.853
US35671D8570	Freep. McMoRan Copp.&Gold	STK	7.315	7.315
JP3814000000	Fujifilm	STK	29.900	29.900
JP3818000006	Fujitsu	STK	0	4.800
US3635761097	Gallagher & Co., Arthur J.	STK	1.306	1.306
US3687361044	Generac Holdings Inc. Registered Shares o.N.	STK	4.139	4.139
US3696043013	General Electric Co. Registered Shares DL -,06	STK	873	873
US37045V1008	General Motors	STK	14.413	14.413

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
US37959E1029	Globe Life Inc. Registered Shares DL 1	STK	1.478	1.478
GB00BN7SWP63	GSK PLC	STK	53.324	62.055
IM00B5VQMV65	GVC Holdings PLC Registered Shares EO -,01	STK	43.491	43.491
US4062161017	Halliburton	STK	21.643	21.643
US42824C1099	Hewlett Packard Enterprise Co.	STK	33.402	33.402
US4364401012	Hologic Inc.	STK	11.035	11.035
US4432011082	Howmet Aerospace Inc.	STK	4.133	4.133
JP3837800006	Hoya	STK	1.900	1.900
GB0005405286	HSBC	STK	65.888	65.888
US4448591028	Humana Inc.	STK	3.136	4.564
JP3148800000	Ibiden	STK	11.600	11.600
US45167R1041	IDEX Corp. Registered Shares DL -,01	STK	0	2.131
US45337C1027	Incyte Corp.	STK	11.995	11.995
GB00BMJ6DW54	Informa PLC	STK	147.392	147.392
US4581401001	Intel Corp.	STK	7.056	7.056
GB00BHJYC057	InterContinental Hotels Group	STK	6.830	6.830
JP3137200006	Isuzu Motors	STK	34.600	34.600
JP3705200008	Japan Airlines Co. Ltd. Registered Shares o.N.	STK	900	38.900
JP3183200009	Japan Exchange Group Inc. Registered Shares o.N.	STK	23.900	23.900
JP3946750001	Japan Post Bank Co.Ltd	STK	0	76.762
IE00BY7QL619	Johnson Controls Internat.	STK	10.321	10.321
CH0102484968	Julius Baer Gruppe	STK	12.483	12.483
US48203R1041	Juniper Networks	STK	0	26.415
JP3205800000	Kao	STK	18.600	37.646
US49271V1008	Keurig Dr Pepper Inc. Registered Shares DL -,01	STK	21.609	21.609
US4943681035	Kimberly-Clark	STK	0	5.857
JP3258000003	Kirin Hldgs.	STK	3.500	53.230
JP3304200003	Komatsu	STK	13.900	13.900
US5007541064	Kraft Heinz Co.	STK	21.737	21.737
JP3249600002	Kyocera	STK	60.300	60.300
CH0012214059	LafargeHolcim Ltd.	STK	5.485	5.485
IE000S9YS762	Linde plc	STK	1.601	1.601
GB0008706128	Lloyds	STK	1.570.407	1.570.407
CH0013841017	Lonza Group AG	STK	509	509
US56585A1025	Marathon Petroleum	STK	2.082	2.082
GB0031274896	Marks & Spencer	STK	350.019	350.019
US5717481023	Marsh & McLennan	STK	2.389	2.389
US5745991068	Masco	STK	2.840	2.840

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
US5797802064	McCormick & Co. Inc.	STK	9.725	9.725
US5801351017	McDonald's Corp.	STK	2.603	2.603
GB00BNGDN821	Melrose Industries PLC Registered Share LS-,22857142	STK	22.425	22.425
US30303M1027	Meta Platforms Inc. CL.A	STK	1.553	1.553
JP3902400005	Mitsubishi Electric	STK	12.300	12.300
JP3902900004	Mitsubishi UFJ Financial	STK	62.800	62.800
JP3362700001	Mitsui O.S.K. Lines	STK	4.000	25.349
US61174X1090	Monster Beverage Corp.	STK	9.910	9.910
US55354G1004	MSCI Inc. A	STK	316	316
GB00BM8PJY71	NatWest Group PLC	STK	168.899	168.899
JP3733000008	NEC Corp.	STK	0	12.700
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK	5.997	5.997
US6516391066	Newmont Goldcorp Corp.	STK	21.061	40.992
GB0032089863	Next	STK	2.825	7.210
JP3734800000	Nidec	STK	33.100	33.100
US6541061031	Nike	STK	1.600	8.414
JP3756600007	Nintendo	STK	6.300	6.300
JP3753000003	Nippon Yusen	STK	0	29.200
JP3756100008	Nitori	STK	2.100	5.600
CH0012005267	Novartis AG	STK	2.246	2.246
JP3165700000	NTT Data	STK	23.800	23.800
US67066G1040	NVIDIA Corp.	STK	106	440
US6819191064	Omnicom Group	STK	0	9.358
US68389X1054	Oracle Corp.	STK	5.106	5.106
JP3200450009	Orix	STK	35.500	35.500
US70432V1026	Paycom Software Inc.	STK	4.379	4.379
US7170811035	Pfizer Inc	STK	14.797	35.517
US7181721090	Philip Morris Internat.	STK	6.783	6.783
US7433151039	Progressive	STK	2.408	6.492
US74834L1008	Quest Diagnostics	STK	0	5.365
US75513E1010	Raytheon Technologies Corp.	STK	6.971	6.971
JP3970300004	Recruit Holdings Co. Ltd. Registered Shares o.N.	STK	18.400	18.400
GB00B2B0DG97	Relx PLC	STK	11.629	31.201
JP3164720009	Renesas Electronics Corp.	STK	39.500	39.500
GB00B082RF11	Rentokil Initial	STK	90.916	90.916
US7607591002	Republic Services	STK	0	4.482
JP3500610005	Resona	STK	64.900	64.900
GB00B8C3BL03	Sage Group	STK	51.122	51.122

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
US8085131055	Schwab Corp.	STK	10.583	10.583
IE00BKVD2N49	Seagate Technolog.Holdings PLC Registered Shares DL -,00001	STK	843	2.802
JP3421800008	Secom	STK	0	10.246
GB00B1FH8J72	Severn Trent	STK	24.066	24.066
JP3358000002	Shimano Inc.	STK	1.800	1.800
JP3375800004	Shinko Electric Industries	STK	16.800	16.800
JP3347200002	Shionogi	STK	17.800	27.400
CH0418792922	Sika AG	STK	586	586
GB0009223206	Smith & Nephew PLC	STK	0	47.001
JP3436100006	SoftBank Group Corp.	STK	4.300	4.300
JP3663900003	Sojitz	STK	4.500	4.500
JP3435000009	Sony	STK	7.900	7.900
US8447411088	Southwest Airlines	STK	23.465	23.465
JP3164630000	Square Enix	STK	0	20.400
GB0007908733	SSE PLC Shs LS-,50	STK	35.397	35.397
GB0004082847	Standard Chartered	STK	46.618	46.618
US8552441094	Starbucks	STK	8.485	8.485
US8581191009	Steel Dynamics Inc.	STK	7.143	7.143
CH1175448666	Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,10	STK	1.618	1.618
JP3322930003	Sumco	STK	36.600	36.600
JP3402600005	Sumitomo Metal Mining Co. Ltd.	STK	21.100	21.100
JP3892100003	Sumitomo Mitsui Trust Hold.	STK	24.500	24.500
CH0126881561	Swiss Re AG	STK	6.798	6.798
US8725901040	T-Mobile US Inc.	STK	4.159	4.159
JP3463000004	Takeda Pharmaceutical	STK	26.500	26.500
US8793691069	Teleflex Inc. Registered Shares DL 1	STK	2.998	2.998
US88160R1014	Tesla Inc.	STK	3.599	3.599
CH0244767585	UBS Group AG	STK	10.469	10.469
GB00B10RZP78	Unilever PLC	STK	1.360	16.099
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc.	STK	4.115	4.115
CH0311864901	VAT Group AG Namens-Aktien SF -,10	STK	1.262	2.051
US92343E1029	Verisign	STK	0	1.170
US92343V1044	Verizon Communications Inc.	STK	17.395	17.395
US92556H2067	ViacomCBS Cl. B	STK	12.839	12.839
US92556V1061	Viatris Inc. Registered Shares o.N.	STK	18.414	18.414
GB00BH4HKS39	Vodafone Group PLC	STK	863.855	863.855
US2546871060	Walt Disney Co., The	STK	4.922	4.922
US94106L1098	Waste Management Inc.	STK	4.400	5.723

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
US9553061055	West Pharmaceutic.Services Inc Registered Shares DL -,25	STK	733	733
US9581021055	Western Digital	STK	11.030	11.030
US9892071054	Zebra Technologies Corp. CL.A	STK	2.760	2.760
JP3399310006	Zozo	STK	19.100	19.100
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
US2166484020	Cooper Companies	STK	0	502
US35137L1052	Fox Corp. Registered Shares A DL -,01	STK	20.213	20.213
US8064071025	Henry Schein	STK	0	3.066
US50540R4092	Laboratory Corp. America Hldgs.	STK	0	3.474
NL0009434992	Lyondellbasell Industries NV	STK	2.457	2.457
US57667L1070	Match Group Inc.	STK	0	24.383
US64110D1046	NetApp Inc.	STK	3.121	3.121
US8923561067	Tractor Supply	STK	1.447	1.447
US96145D1054	WestRock Co. Registered Shares DL -,01	STK	3.358	3.358
Nicht notierte Wertpapiere				
Aktien				
IE00BDB6Q211	Willis Towers Watson PLC Registered Shares o.N.	STK	1.441	1.441

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000

Fehlanzeige

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAsmart Select G
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024**

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	825.557,79
2.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	19.915,98
3.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-147.134,13
4.	Sonstige Erträge	5.445,11
Summe der Erträge		703.784,75
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-4.366,81
2.	Verwaltungsvergütung	-581.311,08
3.	Verwahrstellenvergütung	-19.377,97
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-7.710,09
5.	Sonstige Aufwendungen	-2.904,50
6.	Aufwandsausgleich	20.047,42
Summe der Aufwendungen		-595.623,03
III. Ordentlicher Nettoertrag		108.161,72
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	9.357.950,91
2.	Realisierte Verluste	-5.477.741,98
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		3.880.208,93
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		3.988.370,65
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-654.559,26
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-617.473,37
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.272.032,63
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.716.338,02

Entwicklung des Sondervermögens HANSAsmart Select G

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2024)		40.136.511,55
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-702.452,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-3.959.295,36
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.218.516,77	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.177.812,13	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		176.481,96
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.716.338,02
davon nicht realisierte Gewinne	-654.559,26	
davon nicht realisierte Verluste	-617.473,37	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2024)		38.367.584,17

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAsmart Select G ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	14.887.800,38	23,57
1. Vortrag aus dem Vorjahr	5.421.687,75	8,58
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.988.370,65	6,32
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	5.477.741,98	8,67
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-14.193.079,98	-22,47
1. Der Wiederanlage zugeführt	-8.437.942,35	-13,36
2. Vortrag auf neue Rechnung	-5.755.137,63	-9,11
III. Gesamtausschüttung	694.720,40	1,10
1. Endausschüttung	694.720,40	1,10
a) Barausschüttung	694.720,40	1,10

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAsmart Select G

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	38.367.584,17	60,750
2023	40.136.511,55	57,230
2022	38.780.269,67	56,078
2021	54.763.993,32	58,423

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV HANSAsmart Select G

Angaben nach der Derivateverordnung		
Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
MSCI - World Index		100,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,95%
größter potenzieller Risikobetrag		1,39%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		1,18%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		0,99

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst - zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert HANSAsmart Select G	EUR	60,750
Umlaufende Anteile HANSAsmart Select G	STK	631.564,000

Anteilklassen auf einen Blick

	HANSAsmart Select G
ISIN	DE000A12BSZ7
Währung	Euro
Fondsauflage	15.04.2015
Ertragsverwendung	Ausschüttend

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAsmart Select G

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) 1,58 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	309.760.786,77
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 276.648,07 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

HANSAsmart Select G

Sonstige Erträge

Erträge aus Sammelklagen EUR 4.353,52

Sonstige Aufwendungen

Kosten Marktrisiko- und Liquiditätsmessung EUR 2.134,51

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	11.050.964,00
davon feste Vergütung	EUR	10.193.472,00
davon variable Vergütung	EUR	857.492,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		124

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht.

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 22. April 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAsmart Select G – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufs-

rechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verant-

wortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher

falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu

führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 23.04.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht HANSAreits US für das Rumpfschäftsjahr 15.04.2024 - 31.12.2024

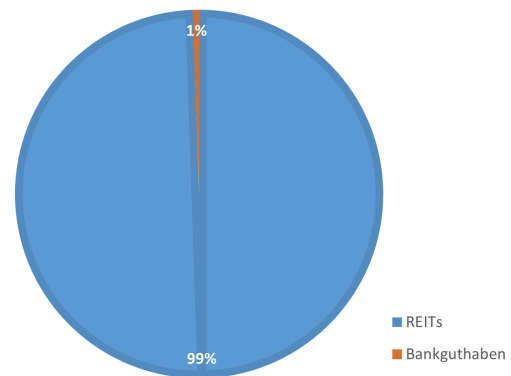
Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des Fonds ist darauf ausgerichtet, unter Beachtung der Risikostreuung eine positive Wertentwicklung zu erreichen und Ausschüttungen für den Anleger zu ermöglichen.

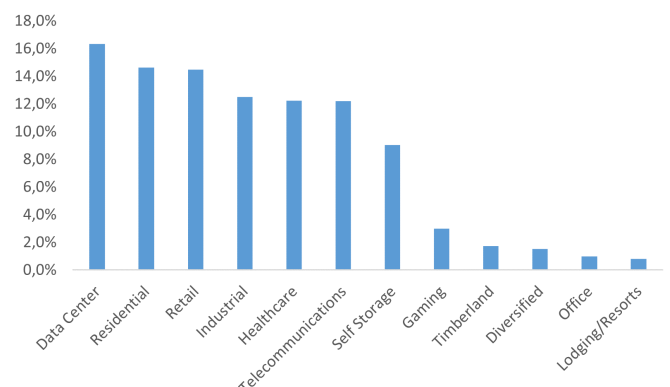
Um dies zu erreichen, muss die Gesellschaft mindestens 51% des Wertes des OGAW-Sondervermögens in Aktien und Aktien gleichwertigen Wertpapieren gemäß § 1 Nr. 1 der BABen aus dem Immobilienbereich (REITs) anlegen, deren Emittenten einen Sitz oder ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in den Vereinigten Staaten von Amerika haben. Die Gesellschaft strebt an, nahezu ausschließlich in US-amerikanische REITs zu investieren, die aus Sicht des Fondsmanagements über die jeweils erforderliche Marktkapitalisierung und Liquidität verfügen. Bei der Analyse untersucht das Fondsmanagement die REITs anhand von öffentlich zugänglichen Daten hinsichtlich ihres Investitionsschwerpunktes. Das Fondsmanagement evaluiert, inwieweit die inhaltliche Schwerpunktsetzung der REITs für die vom Fondsmanagement erwartete konjunkturelle und gesellschaftliche Entwicklung einen Mehrwert erwarten lässt. Das Fondsmanagement geht davon aus, auf diese Weise REITs identifizieren zu können, die für das Portfolio einen langfristigen Ergebnisbeitrag liefern können. Aufgrund der angestrebten Qualitätsmerkmale will sich das Fondsmanagement regelmäßig auf ein vergleichsweise fokussiertes Portfolio von 25 bis 35 Titeln konzentrieren. Bei der Zusammenstellung des Portfolios achtet das Fondsmanagement darauf, Klumpenrisiken für den Anleger in Form einer Konzentration auf eine oder wenige REITs-Sektoren zu vermeiden.

Portfoliostruktur* und Wertentwicklung

Portfoliostruktur nach Assetklassen zum 31.12.2024:



Aktienstruktur nach Sektoren zum 31.12.2024**:



Quelle: SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH

*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

**) Sektoren gemäß FTSE Nareit All REITs Index.

Hinsichtlich der Sektorallokation weisen Titel aus dem Sektor Data Center im Berichtszeitraum den höchsten Anteil im Fonds auf, gefolgt von den Sektoren Residential und Retail. Darauf folgen Titel aus den Sektoren Healthcare, Telecommunications und Self Storage. Im kleineren einstelligen Prozentbereich folgen REITs aus den Sektoren Gaming, Timberland, Diversified, Office sowie Lodging/Resorts.

Zum 31.12.2024 war der HANSAreits US zu gut 99,40% investiert und die Kasseposition betrug 0,5%.

Der vom Fondsmanagement verwendete Selektionsprozess und die daraus resultierende Titelselektion, sowie die Allokationsentscheidungen trugen dazu bei, dass der HANSAreits US Class A im Berichtsjahr eine Wertentwicklung von 15,44% und der HANSAreits US Class I eine Wertentwicklung von 15,79% erzielte.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAreits US Class A betrug im Berichtsjahr 34.094,07 EUR. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von REITs.

Gewinne: EUR 34.094,07

Verluste: EUR 0,00

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAreits US Class I betrug im Berichtsjahr 177.190,10 EUR. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von REITs.

Gewinne: EUR 177.190,10

Verluste: EUR 0,00

Risikoanalyse

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den HANSAreits US ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Der Fonds wurde am 15. April 2024 aufgelegt.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "Regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Vermögensübersicht HANSAreits US

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	13.901.163,88	100,19
1. Aktien	13.789.321,32	99,39
2. Bankguthaben	73.097,14	0,53
3. Sonstige Vermögensgegenstände	38.745,42	0,28
II. Verbindlichkeiten	-26.770,41	-0,19
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-26.770,41	-0,19
III. Fondsvermögen	EUR 13.874.393,47	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung HANSAreits US

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		13.789.321,32	99,39	
Aktien							EUR		13.789.321,32	99,39	
US0084921008	Agree Realty Corp.		STK	9.700	9.700	0	USD	70,3000	654.329,99	4,72	
US0152711091	Alexandria Real Est. Equ. Inc.		STK	4.500	4.500	0	USD	98,3500	424.674,95	3,06	
US03027X1000	American Tower Corp.		STK	6.000	6.000	0	USD	181,8700	1.047.085,35	7,55	
US03784Y2000	Apple Hospitality REIT Inc.		STK	7.500	7.500	0	USD	15,4400	111.116,44	0,80	
US0534841012	Avalonbay Communities Inc.		STK	2.550	2.550	0	USD	221,1800	541.197,52	3,90	
US1011211018	Boston Properties		STK	1.931	1.931	0	USD	74,6100	138.244,89	1,00	
US22822V1017	Crown Castle Internatl new		STK	4.192	4.192	0	USD	90,5600	364.273,40	2,63	
US2538681030	Digital Realty Trust Inc.		STK	6.500	6.500	0	USD	178,1400	1.111.078,06	8,01	
US2772761019	EastGroup Properties Inc.		STK	1.500	1.500	0	USD	161,3200	232.193,06	1,67	
US29444U7000	Equinix Inc.		STK	1.275	1.275	0	USD	942,6600	1.153.280,72	8,31	
US29472R1086	Equity Lifestyle Propert. Inc.		STK	6.267	6.267	0	USD	66,6000	400.501,08	2,89	
US29476L1070	Equity Residential		STK	7.000	7.000	0	USD	71,5800	480.794,51	3,47	
US2971781057	Essex Property Trust Inc.		STK	1.300	1.500	200	USD	284,4300	354.804,01	2,56	
US30225T1025	Extra Space Storage Inc.		STK	4.600	4.600	0	USD	148,0900	653.662,14	4,71	
US42250P1030	Healthpeak Properties Inc.		STK	10.000	18.518	8.518	USD	20,0800	192.678,60	1,39	
US59522J1034	Mid-America Apartm. Comm. Inc.		STK	1.700	2.436	736	USD	153,7500	250.803,63	1,81	
US6374171063	National Retail Properties Inc		STK	7.675	7.675	0	USD	40,5100	298.339,25	2,15	
US6819361006	Omega Healthcare Invest. Inc.		STK	8.291	8.291	0	USD	37,7200	300.087,82	2,16	
US74340W1036	ProLogis Inc.		STK	8.300	8.300	0	USD	105,2400	838.163,41	6,04	
US74460D1090	Public Storage		STK	2.100	2.100	0	USD	298,1000	600.690,88	4,33	
US7561091049	Realty Income Corp.		STK	15.000	15.568	568	USD	52,6600	757.952,31	5,46	
US76169C1009	Rexford Industrial Realty Inc.		STK	8.110	8.110	0	USD	38,7100	301.240,80	2,17	
US78410G1040	SBA Communications Corp. Class A		STK	1.433	1.433	0	USD	203,2000	279.408,53	2,01	
US8288061091	Simon Property Group		STK	1.800	1.800	0	USD	172,0100	297.095,43	2,14	
US85254J1025	STAG Industrial Inc.		STK	11.117	11.117	0	USD	33,8600	361.197,16	2,60	
US92276F1003	Ventas		STK	8.500	8.500	0	USD	58,8900	480.319,53	3,46	
US9256521090	Vici Properties Inc.		STK	15.000	15.000	0	USD	28,9400	416.542,72	3,00	
US92936U1097	W.P. Carey Inc.		STK	4.000	4.871	871	USD	54,5100	209.221,32	1,51	
US95040Q1040	Welltower Inc.		STK	2.473	2.473	0	USD	125,0000	296.622,37	2,14	
US9621661043	Weyerhaeuser		STK	9.000	9.000	0	USD	27,9900	241.721,44	1,74	
Summe Wertpapiervermögen							EUR		13.789.321,32	99,39	
Bankguthaben							EUR		73.097,14	0,53	
EUR - Guthaben bei:							EUR		49.485,16	0,36	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	49.485,16					49.485,16	0,36	

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	23.611,98	0,17
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		USD	24.607,23				23.611,98	0,17
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	38.745,42	0,28
	Dividendenansprüche		EUR	38.471,94				38.471,94	0,28
	Zinsansprüche		EUR	273,48				273,48	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-26.770,41	-0,19
	Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR	-26.770,41				-26.770,41	-0,19
Fondsvermögen							EUR	13.874.393,47	100,00
Anteilwert HANSAreits US Class A							EUR	57,72	
Anteilwert HANSAreits US Class I							EUR	115,79	
Umlaufende Anteile HANSAreits US Class A							STK	38.763,000	
Umlaufende Anteile HANSAreits US Class I							STK	100.500,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024				
US-Dollar	(USD)	1,042150	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Andere Wertpapiere				
US03064D1081	Americold Realty Trust	STK	9.605	9.605
US11135E2037	Broadstone Net Lease Inc. Registered Shares DL -,00025	STK	11.362	11.362
US1331311027	Camden Property Trust Reg. Shs of Benef. Int.DL-,01	STK	3.208	3.208

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	---	--------------------	-----------------------	---------------------

Fehlanzeige

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAreits US Class A
für den Zeitraum vom 15.04.2024 bis 31.12.2024

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	58.612,96
2.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	784,01
3.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-17.583,93
Summe der Erträge		41.813,04
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-58,21
2.	Verwaltungsvergütung	-9.290,86
3.	Verwahrstellenvergütung	-472,48
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-1.532,17
5.	Sonstige Aufwendungen	-400,03
6.	Aufwandsausgleich	-11.712,93
Summe der Aufwendungen		-23.466,68
III. Ordentlicher Nettoertrag		18.346,36
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	34.094,07
2.	Realisierte Verluste	0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		34.094,07
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		52.440,43
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	24.514,43
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-22.989,63
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		1.524,80
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		53.965,23

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAreits US Class I
für den Zeitraum vom 15.04.2024 bis 31.12.2024

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	297.112,75
2.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	8.603,96
3.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-89.133,80
Summe der Erträge		216.582,91
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-648,60
2.	Verwaltungsvergütung	-63.892,39
3.	Verwahrstellenvergütung	-4.860,85
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-10.120,43
5.	Sonstige Aufwendungen	-3.375,97
6.	Aufwandsausgleich	-1.299,44
Summe der Aufwendungen		-84.197,68
III. Ordentlicher Nettoertrag		132.385,23
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	177.190,10
2.	Realisierte Verluste	0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		177.190,10
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		309.575,33
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.387.094,57
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-119.570,40
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		1.267.524,17
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		1.577.099,50

Entwicklung des Sondervermögens HANSAreits US Class A

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres (15.04.2024)		0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		2.206.843,62
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.212.633,29	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.789,67	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-23.384,56
4. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		53.965,23
davon nicht realisierte Gewinne	24.514,43	
davon nicht realisierte Verluste	-22.989,63	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres (31.12.2024)		2.237.424,29

Entwicklung des Sondervermögens HANSAreits US Class I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres (15.04.2024)		0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		10.061.093,41
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	10.061.195,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-101,59	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.223,73
4. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		1.577.099,50
davon nicht realisierte Gewinne	1.387.094,57	
davon nicht realisierte Verluste	-119.570,40	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres (31.12.2024)		11.636.969,18

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAreits US Class A ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	52.440,43	1,35
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	52.440,43	1,35
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-11.739,28	-0,30
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-11.739,28	-0,30
III. Gesamtausschüttung	40.701,15	1,05
1. Endausschüttung	40.701,15	1,05
a) Barausschüttung	40.701,15	1,05

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAreits US Class I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	309.575,33	3,08
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	309.575,33	3,08
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-98.525,33	-0,98
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-98.525,33	-0,98
III. Gesamtausschüttung	211.050,00	2,10
1. Endausschüttung	211.050,00	2,10
a) Barausschüttung	211.050,00	2,10

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAreits US Class A

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	2.237.424,29	57,72
(Auflegung 15.04.2024)	50,00	50,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAreits US Class I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	11.636.969,18	115,79
(Auflegung 15.04.2024)	100,00	100,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV HANSAreits US

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,39
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst - zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU)

2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert HANSAreits US Class A	EUR	57,72
Anteilwert HANSAreits US Class I	EUR	115,79
Umlaufende Anteile HANSAreits US Class A	STK	38.763,000
Umlaufende Anteile HANSAreits US Class I	STK	100.500,000

Anteilklassen auf einen Blick

	HANSAreits US Class A	HANSAreits US Class I
ISIN	DE000A3ETA95	DE000A3ETBA2
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	15.04.2024	15.04.2024
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,25% p.a.	0,80% p.a.
Ausgabeaufschlag	5,00%	0,00%
Mindestanlagevolumen	0	50.000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAreits US Class A

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,13 %
--	---------------

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAreits US Class I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) 0,74 %

Die angegebene TER bezieht sich auf den Zeitraum von Auflage des Fonds am 15.04.2024 bis zum Ende des Rumpfgeschäftsjahres am 31.12.2024

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionen im Zeitraum vom 15.04.2024 bis 31.12.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	14.712.377,41
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 10.877,92 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse A sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

HANSAreits US Class A

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

BaFin Kosten	EUR	298,51
--------------	-----	--------

HANSAreits US Class I

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

BaFin Kosten	EUR	2.791,49
--------------	-----	----------

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

		Signal Iduna Asset Management GmbH
Portfoliomanager		
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	11.050.964,00
davon feste Vergütung	EUR	10.193.472,00
davon variable Vergütung	EUR	857.492,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		124

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht.

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

HANSAreits US

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900QK35EAI5XHTL34

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☐ ☐ Ja

☐ ☒ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv

bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens A aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet.

Folgende Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen wurden festgestellt:

- IVA Company Rating oder Fund ESG Rating mind. A (ESG- MSCI) vom 15.04. bis 18.04.24.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts - PAI) sind kein Bestandteil der Anlagestrategie des Sondervermögens.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

I. Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens A aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens A (MSCI) in Höhe von 52,07% auf.

II. Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

- (1) mehr als 10 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;
- (2) Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;
- (3) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung von Tabakprodukten generieren;
- (4) mehr als 10% Umsatz mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren;
- (5) mehr als 10% Umsatz mit der Stromerzeugung aus Erdöl generieren;
- (6) mehr als 10% Umsatz mit Atomstrom generieren;
- (7) mehr als 30% ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- (8) in schwerer Weise und ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen verstoßen; [1] Von einer solchen Aussicht auf Besserung kann ausgegangen werden, sofern der Fondsmanager und/oder die Gesellschaft vor den Erwerb mit dem Emittenten in Dialog getreten sind und auf Verbesserung hinwirken, so dass die Gesellschaft und der Fondsmanager ihre Auffassung ändern und nunmehr von einer Aussicht auf Besserung ausgehen dürfen. Der Titel bleibt in diesem Fall erwerbbar. Titel mit einem ESG-Rating von A, die schwere Verstöße gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen mit Aussicht auf Besserung (z. Bsp. wegen Engagements) aufweisen, bleiben erwerbbar und sind im Rahmen der oben genannten 51 %-Quote zu berücksichtigen.

[1] In schwerer Weise und ohne Aussicht auf Besserung verstößt ein Unternehmen gegen die genannten Konventionen, sofern ein sehr schwerer oder ein schwerer Verstoß noch als laufend eingestuft wird und ein Unternehmen daher noch nicht an der Heilung der Kontroverse arbeitet.

Die diesbezüglichen Daten werden von dem Datenprovider MSCI ESG zur Verfügung gestellt.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

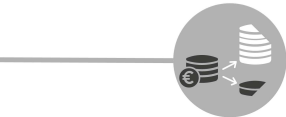
... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Da der Fonds zum 15.04.2024 aufgelegt wurde ist ein Vergleich erst ab dem darauffolgendem Jahr möglich.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 15.04.2024 - 31.12.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
American Tower Corp. Registered Shares DL -,01 (US03027X1000)	Immobilienfonds (REITs)	7,24%	USA
Digital Realty Trust Inc. Registered Shares DL -,01 (US2538681030)	Immobilienfonds (REITs)	7,06%	USA
Equinix Inc. Registered Shares DL -,001 (US29444U7000)	Immobilienfonds (REITs)	7,03%	USA
Realty Income Corp. Registered Shares DL 1 (US7561091049)	Immobilienfonds (REITs)	5,76%	USA
ProLogis Inc. Registered Shares DL -,01 (US74340W1036)	Immobilienfonds (REITs)	5,48%	USA
Agree Realty Corp. Registered Shares DL -,0001 (US0084921008)	Immobilienfonds (REITs)	4,99%	USA

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Public Storage Registered Shares DL -,10 (US74460D1090)	Immobilienfonds (REITs)	4,57%	USA
Extra Space Storage Inc. Reg.Shs of Benef. Int. DL -,01 (US30225T1025)	Immobilienfonds (REITs)	4,09%	USA
Avalonbay Communities Inc. Registered Shares DL -,01 (US0534841012)	Immobilienfonds (REITs)	3,37%	USA
Crown Castle Internatl Corp. Reg. Shares new DL -,01 (US22822V1017)	Immobilienfonds (REITs)	3,25%	USA



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

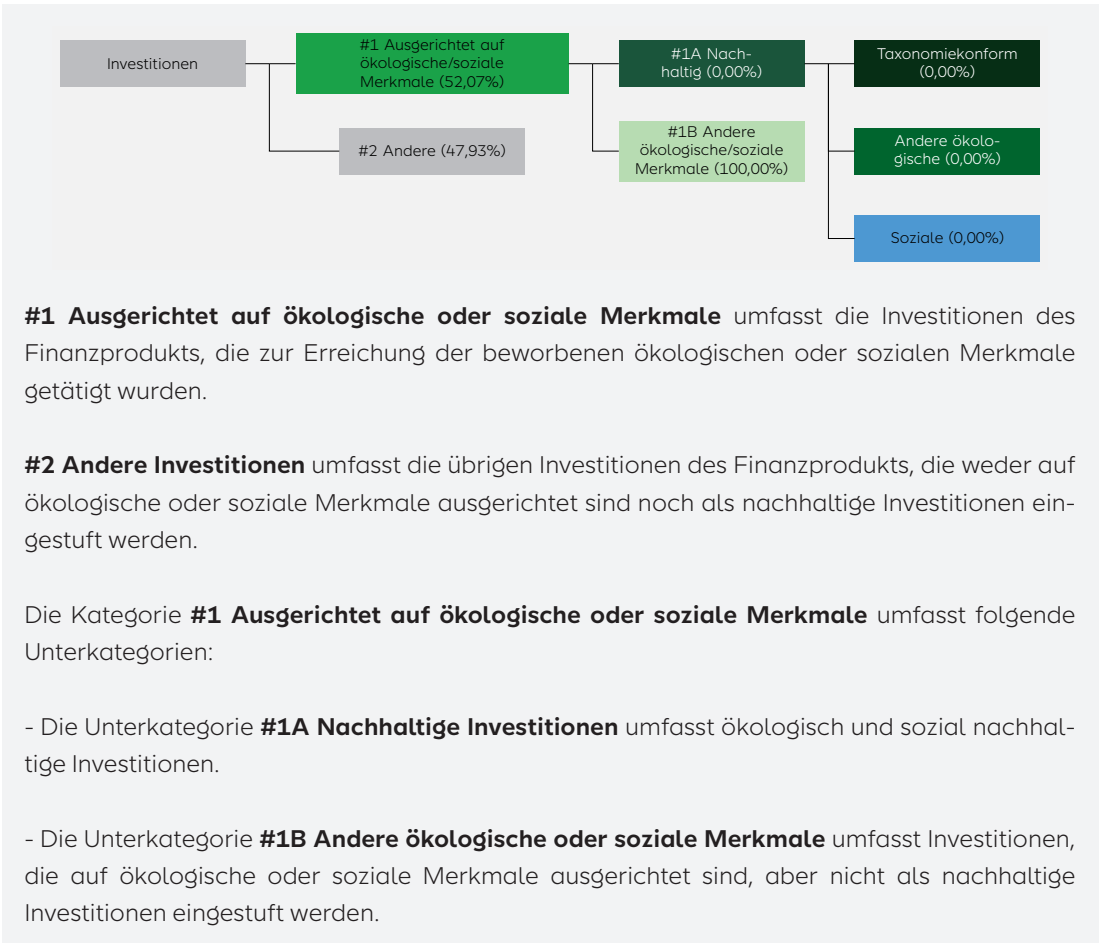
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 15.04.2024 bis 31.12.2024. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 15.04.2024 bis 31.12.2024 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffe ist somit 1,74%.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswert im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Immobilienfonds (REITs)	100,00%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

☐

Ja:

☐

In fossiles Gas

☐

In Kernenergie

☒

Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

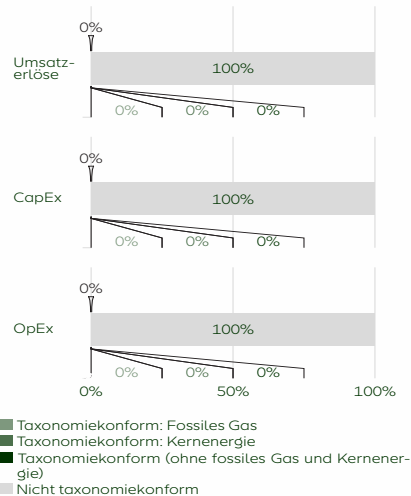
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

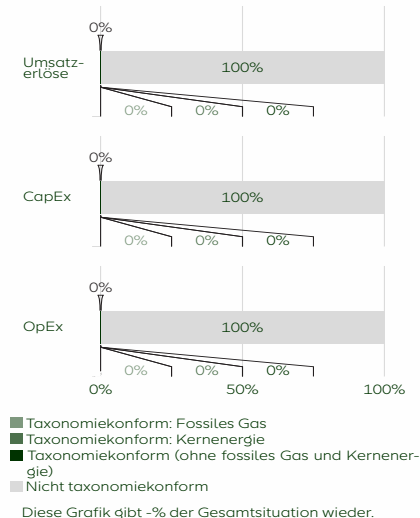
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Ausrichtung von Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomie-Ausrichtung von Anlagen ohne Staatsanleihen*



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitraum einen durchschnittlichen Anteil von 47,93%.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in „Andere Investitionen“ investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in „Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 15.04.2024 bis 31.12.2024 durchgehend beachtet.

Folgende Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen wurden festgestellt:

- IVA Company Rating oder Fund ESG Rating mind. A (ESG- MSCI) vom 15.04. bis 18.04.24.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 22. April 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAreits US – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 15.04.2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 15.04.2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufs-

rechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verant-

wortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher

falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu

führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 23.04.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

Kapitalverwaltungsgesellschaft

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit
beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de
Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

Gesellschafter

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,
Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

Aufsichtsrat

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

Geschäftsführung

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

Verwahrstelle

National-Bank AG
Theaterplatz 8
45127 Essen
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 513,318 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 44,507 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

Wirtschaftsprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

Portfolioverwaltung und Vertriebsgesellschaft:

SIGNAL IDUNA
Asset Management GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 4124-4919

service@si-am.de
si-am.de

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
hansainvest.de